



**Jahresabschluss**

**des**

**Donnersbergkreises**

**zum**

**31. Dezember 2022**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Uhlandstraße 2  
67292 Kirchheimbolanden

Telefon: 06352 / 710 - 0  
Telefax: 06352 / 710- 232

Internet: [www.donnersberg.de](http://www.donnersberg.de)  
E-Mail: [kreisverwaltung@donnersberg.de](mailto:kreisverwaltung@donnersberg.de)

---

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

I.	Der kommunale Jahresabschluss	Seite	2
II.	Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen		
	Bilanz	Seite	4
	Ergebnisrechnung	Seite	6
	Finanzrechnung	Seite	7
	Teilrechnungen	Seite	9
III.	Anhang		
	1. Gliederung des Jahresabschlusses	Seite	36
	2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	Seite	36
	3. Erläuterungen zu den Bilanzposten	Seite	37
	4. Weitere Angaben	Seite	67
	<u>Anlagen</u> zum Jahresabschluss		
	Rechenschaftsbericht (§ 49 GemHVO)	Seite	71
	Anlagen zu Rechenschaftsbericht	Seite	115
	Anlagenübersicht (Muster 19 zu § 50 GemHVO)	Seite	120
	Sonderpostenspiegel	Seite	121
	Forderungsübersicht (Muster 20 zu § 51 GemHVO)	Seite	122
	Verbindlichkeitsübersicht (Muster 21 zu § 52 GemHVO)	Seite	123
	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 22 zu § 53 GemHVO)	Seite	124
	Beteiligungsbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)	Seite	125

---

## I. Der kommunale Jahresabschluss

Jede kommunale Körperschaft hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, § 57 Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO). Mit dem Jahresabschluss nach doppischem Haushaltsrecht sollen die Qualität und Transparenz der Rechenschaft gegenüber dem kamerale Haushaltsrecht erhöht werden. Der Jahresabschluss soll deshalb ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht aus:

### 1. Bilanz

Die Bilanz ist eine vollständige, übersichtliche und nach einheitlichen Gesichtspunkten gegliederte Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital. Ihre Aufgabe besteht darin, das kommunale Vermögen und deren Veränderung wertmäßig nachzuweisen und die Finanzierung dieses Vermögens darzustellen.

**Bilanzgliederung:**

<b>Kommunale Bilanz</b>	
<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
1. Anlagevermögen	1. Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1 Kapitalrücklage
1.2 Sachanlagen	1.2 Sonstige Rücklagen
1.3 Finanzanlagen	1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag
2. Umlaufvermögen	1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
3. Ausgleichsposten latente Steuern	2. Sonderposten
4. Rechnungsabgrenzungsposten	3. Rückstellungen
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4. Verbindlichkeiten
	5. Rechnungsabgrenzungsposten

## **2. Ergebnisrechnung**

Aufgabe der Ergebnisrechnung ist die vollständige Darstellung des Ressourcenaufkommens und -verbrauches eines Haushaltjahres. Dazu sind in der Ergebnisrechnung die der Periode zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Durch die detaillierte Gliederung der Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung wird erkennbar, welche Einflussfaktoren für das Zustandekommen des Jahresergebnisses maßgeblich waren. Die Ergebnisrechnung ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

## **3. Finanzrechnung**

Aufgabe der Finanzrechnung ist es, den Einblick in die Finanzlage und deren Entwicklung über die Informationen aus Bilanz und Ergebnisrechnung hinaus zu verbessern. Während die Bilanz lediglich die zeitpunktbezogene Liquidität zum Ausdruck bringt, zeigt die Finanzrechnung zeitraumbezogen Herkunft und Verwendung der Finanzmittel. Dazu werden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungsvorgänge, die die Zahlungen auslösen, erfasst und dokumentiert. Der Grundsatz der Periodenabgrenzung von Erträgen und Aufwendungen findet in der Finanzrechnung keine Anwendung, hier ist alleine der Zeitpunkt entscheidend, in dem sich der Bestand der Finanzmittel durch Zu- und Abgänge verändert.

## **4. Teilrechnungen**

Die Summe der Ergebnisse der Teilergebnis- und der Teilfinanzrechnungen entspricht den Ergebnissen der (Gesamt-)Ergebnisrechnung und (Gesamt-)Finanzrechnung. Sie zeigen differenziert das jeweilige Ergebnis der Teilhaushalte an.

## **5. Prüfung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss ist gemäß § 113 GemO von Rechnungsprüfungsausschuss und Rechnungsprüfungsamt zu prüfen.

## **II. Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen**

Im Folgenden werden Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und deren Teilrechnungen des Donnersbergkreises zum 31.12.2022 wiedergegeben:

Aktiva		Bilanz zum 31.12.2022				Passiva	
Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr
		in €				in €	
<b>A 1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>			<b>P 1.</b>	<b>Eigenkapital</b>		
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			P 1.1	Kapitalrücklage	0,00	0,00
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	165.423,88	129.891,16	P 1.2	Sonstige Rücklagen	170.555,00	311.955,01
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen	2.222.199,38	2.128.405,90	P 1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.313.351,94	-5.791.907,93
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.223.494,79	2.142.136,71	P 1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert			P 1.4.1	Ergebnisvortrag	-29.441.285,73	-25.127.933,79
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	8.635.822,79	11.774.106,94	P 1.4.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34	-33.063.179,34
A 1.2	Sachanlagen			P 1.4.3	Nicht ergebniswirksame gesetzl. Vermögensübertragungen	15.017.232,18	15.022.531,75
A 1.2.1	Wald, Forsten	14.752,26	14.752,26		<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	973.973,14	1.080.981,38	<b>P 2.</b>	<b>Sonderposten</b>		
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.495.794,88	71.941.096,61	P 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	61.719.953,33	62.663.013,99	P 2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen		
A 1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	5,00	5,00	P 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	82.666.959,14	82.706.345,90
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	19.402,50	18.679,50	P 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.133.402,17	2.576.834,12	P 2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	9.114.796,86	13.715.320,26
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.724.851,42	3.138.324,12	P 2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere			P 2.4	Sonderposten mit Rücklagenanteil		
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.685.035,96	4.925.685,62	P 2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten		
A 1.3	Finanzanlagen			P 2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte		
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000,00	13.000,00	P 2.7	Sonstige Sonderposten		
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			<b>P 3.</b>	<b>Rückstellungen</b>		
A 1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	P 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	27.357.690,40	27.499.556,83
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			P 3.2	Steuerrückstellungen		
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.005,00	1.005,00	P 3.3	Rückstellungen für latente Steuern		
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen			P 3.4	Sonstige Rückstellungen	5.388.077,04	8.538.963,17
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.694.472,52	3.694.472,52	<b>P 4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen			P 4.1	Anleihen		
<b>A 2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>			P 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
A 2.1	Vorräte			P 4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	17.082.362,18	20.459.846,60
A 2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			P 4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	64.440.009,50	62.440.000,00
A 2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			P 4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
A 2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	1,00	1,00	P 4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
A 2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			P 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.384.153,61	2.904.827,82
A 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			P 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.374.742,30	5.349.938,82
A 2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14.495.627,55	13.367.478,59	P 4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
A 2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	449.861,63	504.321,99	P 4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
A 2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	193.340,08	213.885,49	P 4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, AöR, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.801.652,52	3.120.075,55
A 2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			P 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.324.122,30	3.221.529,64
A 2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen			P 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.124.235,44	1.117.987,02
A 2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	432.862,81	278.533,86	<b>P 5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	311.435,29	482.114,04
A 2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	5.030,00	6.280,00				
A 2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens						
A 2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen						
A 2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens						
A 2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	681.653,19	927.215,26				
<b>A 3.</b>	<b>Ausgleichsposten für latente Steuern</b>						
<b>A 4.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>						
A 4.1	Disagio						
A 4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.385.945,35	1.367.864,33				
<b>A 5.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	43.003.325,95	48.648.534,30				
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>221.370.236,58</b>	<b>231.556.505,65</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>221.370.236,58</b>	<b>231.556.505,65</b>

# **Gesamtergebnisrechnung und Gesamtfinanzrechnung**

## Jahresabschluss 2022

Gesamtergebnisrechnung						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	105.290,91	105.000	104.816,44	-183,56	-474,47
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	95.982.036,90	96.968.725	97.179.610,97	210.885,97	1.197.574,07
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	29.676.118,44	29.888.088	32.290.440,39	2.402.352,39	2.614.321,95
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.380.450,55	2.432.410	2.402.838,02	-29.571,98	22.387,47
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	511.647,34	681.825	747.118,20	65.293,20	235.470,86
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.710.516,07	3.830.275	4.296.639,94	466.364,94	-1.413.876,13
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	4.567.232,98	917.285	3.747.888,51	2.830.603,51	-819.344,47
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>138.933.293,19</b>	<b>134.823.608</b>	<b>140.769.352,47</b>	<b>5.945.744,47</b>	<b>1.836.059,28</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-21.615.411,94	-23.643.680	-22.944.643,39	699.036,61	-1.329.231,45
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.073.101,84	-19.158.840	-15.629.604,00	3.529.236,00	443.497,84
E 11	- Abschreibungen	-4.560.184,77	-4.671.802	-4.628.043,39	43.758,61	-67.858,62
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-30.324.256,04	-32.808.314	-33.929.869,12	-1.121.555,12	-3.605.613,08
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-57.026.608,40	-58.236.400	-62.200.500,99	-3.964.100,99	-5.173.892,59
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-5.215.299,98	-4.934.746	-6.609.631,83	-1.674.885,83	-1.394.331,85
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-134.814.862,97</b>	<b>-143.453.782</b>	<b>-145.942.292,72</b>	<b>-2.488.510,72</b>	<b>-11.127.429,75</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>4.118.430,22</b>	<b>-8.630.174</b>	<b>-5.172.940,25</b>	<b>3.457.233,75</b>	<b>-9.291.370,47</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	844.277,61	15.050	20.679,82	5.629,82	-823.597,79
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-649.355,89	-697.500	-639.647,50	57.852,50	9.708,39
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>194.921,72</b>	<b>-682.450</b>	<b>-618.967,68</b>	<b>63.482,32</b>	<b>-813.889,40</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>4.313.351,94</b>	<b>-9.312.624</b>	<b>-5.791.907,93</b>	<b>3.520.716,07</b>	<b>-10.105.259,87</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>4.313.351,94</b>	<b>-9.312.624</b>	<b>-5.791.907,93</b>	<b>3.520.716,07</b>	<b>-10.105.259,87</b>

## Jahresabschluss 2022

### Gesamtfinanzrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	105.240,91	105.000	104.814,04	-185,96	-426,87
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	91.017.912,94	94.530.767	96.701.407,42	2.170.640,42	5.683.494,48
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	28.513.359,45	29.888.088	32.022.891,30	2.134.803,30	3.509.531,85
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.130.879,40	2.432.410	2.352.499,50	-79.910,50	221.620,10
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	408.260,82	681.825	629.343,57	-52.481,43	221.082,75
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.378.852,74	3.830.275	4.505.219,10	674.944,10	-873.633,64
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	159.134,99	217.285	807.709,13	590.424,13	648.574,14
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>127.713.641,25</b>	<b>131.685.650</b>	<b>137.123.884,06</b>	<b>5.438.234,06</b>	<b>9.410.242,81</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-21.204.675,95	-22.721.364	-22.327.418,78	393.945,22	-1.122.742,83
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.960.180,17	-19.158.840	-15.273.045,68	3.885.794,32	687.134,49
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-28.701.169,74	-32.808.314	-31.194.590,52	1.613.723,48	-2.493.420,78
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-57.298.872,37	-58.236.400	-61.097.416,28	-2.861.016,28	-3.798.543,91
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-3.021.818,71	-3.919.496	-3.237.391,86	682.104,14	-215.573,15
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-126.186.716,94</b>	<b>-136.844.414</b>	<b>-133.129.863,12</b>	<b>3.714.550,88</b>	<b>-6.943.146,18</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>1.526.924,31</b>	<b>-5.158.764</b>	<b>3.994.020,94</b>	<b>9.152.784,94</b>	<b>2.467.096,63</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	844.277,61	15.050	20.679,82	5.629,82	-823.597,79
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-1.470.602,76	-697.500	-637.758,42	59.741,58	832.844,34
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>-626.325,15</b>	<b>-682.450</b>	<b>-617.078,60</b>	<b>65.371,40</b>	<b>9.246,55</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>900.599,16</b>	<b>-5.841.214</b>	<b>3.376.942,34</b>	<b>9.218.156,34</b>	<b>2.476.343,18</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>900.599,16</b>	<b>-5.841.214</b>	<b>3.376.942,34</b>	<b>9.218.156,34</b>	<b>2.476.343,18</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.181.012,55	4.072.250	6.787.600,72	2.715.350,72	-393.411,83
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	13.153,50	0	24.202,20	24.202,20	11.048,70
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>7.194.166,05</b>	<b>4.072.250</b>	<b>6.811.802,92</b>	<b>2.739.552,92</b>	<b>-382.363,13</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-6.554.055,76	-2.937.500	-4.862.301,98	-1.924.801,98	1.691.753,78
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-3.732.289,33	-8.030.461	-6.721.548,28	1.308.912,72	-2.989.258,95
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	-1.000,00	0	0,00	0,00	1.000,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-10.287.345,09</b>	<b>-10.967.961</b>	<b>-11.583.850,26</b>	<b>-615.889,26</b>	<b>-1.296.505,17</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-3.093.179,04</b>	<b>-6.895.711</b>	<b>-4.772.047,34</b>	<b>2.123.663,66</b>	<b>-1.678.868,30</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-2.192.579,88</b>	<b>-12.736.925</b>	<b>-1.395.105,00</b>	<b>11.341.820,00</b>	<b>797.474,88</b>
F 35	+ Aufnahme von Investitionskrediten	2.309.821,92	6.895.711	6.093.179,04	-802.531,96	3.783.357,12
F 36	- Tilgung von Investitionskrediten	-2.475.513,06	-2.200.000	-2.662.963,74	-462.963,74	-187.450,68
<b>F 37</b>	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo F 35 und F 36)</b>	<b>-165.691,14</b>	<b>4.695.711</b>	<b>3.430.215,30</b>	<b>-1.265.495,70</b>	<b>3.595.906,44</b>
<b>F 38</b>	<b>Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>-455.738,48</b>	<b>0</b>	<b>701.899,20</b>	<b>701.899,20</b>	<b>1.157.637,68</b>
<b>F 39</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>2.814.009,50</b>	<b>8.041.214</b>	<b>-2.737.009,50</b>	<b>-10.778.223,50</b>	<b>-5.551.019,00</b>
<b>F 40</b>	<b>Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo F 37, F 38 u. F 39)</b>	<b>2.192.579,88</b>	<b>12.736.925</b>	<b>1.395.105,00</b>	<b>-11.341.820,00</b>	<b>-797.474,88</b>

## Jahresabschluss 2022

<b>Gesamtfinanzrechnung</b> Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
		- € -				
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	6.761,92	0	947.552,02	947.552,02	940.790,10
<b>F 42</b>	<b>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>2.199.341,80</b>	<b>12.736.925</b>	<b>2.342.657,02</b>	<b>-10.394.267,98</b>	<b>143.315,22</b>
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-462.500,40	0	-245.652,82	-245.652,82	216.847,58
<b>F 44</b>	<b>nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-1.574.913,90</b>	<b>-8.041.214</b>	<b>713.978,60</b>	<b>8.755.192,60</b>	<b>2.288.892,50</b>

# Teilrechnungen

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.902.919,66	2.568.279	2.884.339,69	316.060,69	-18.579,97
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	228.672,60	240.410	199.476,20	-40.933,80	-29.196,40
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.910,96	49.100	47.353,94	-1.746,06	1.442,98
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	281.675,06	246.600	285.347,53	38.747,53	3.672,47
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	1.872.729,13	1.010	1.538.747,72	1.537.737,72	-333.981,41
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>5.331.907,41</b>	<b>3.105.399</b>	<b>4.955.265,08</b>	<b>1.849.866,08</b>	<b>-376.642,33</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-4.116.394,92	-5.253.713	-4.503.700,78	750.012,22	-387.305,86
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.702.342,10	-5.776.230	-4.564.055,91	1.212.174,09	138.286,19
E 11	- Abschreibungen	-236.049,13	-263.067	-241.948,59	21.118,41	-5.899,46
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-574.830,51	-701.527	-642.440,50	59.086,50	-67.609,99
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-1.299.819,19	-1.741.098	-2.579.555,63	-838.457,63	-1.279.736,44
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-10.929.435,85</b>	<b>-13.735.635</b>	<b>-12.531.701,41</b>	<b>1.203.933,59</b>	<b>-1.602.265,56</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-5.597.528,44</b>	<b>-10.630.236</b>	<b>-7.576.436,33</b>	<b>3.053.799,67</b>	<b>-1.978.907,89</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-5.597.528,44</b>	<b>-10.630.236</b>	<b>-7.576.436,33</b>	<b>3.053.799,67</b>	<b>-1.978.907,89</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-5.597.528,44</b>	<b>-10.630.236</b>	<b>-7.576.436,33</b>	<b>3.053.799,67</b>	<b>-1.978.907,89</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	2.882.326,09	2.527.140	2.708.873,70	181.733,70	-173.452,39
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	216.920,80	240.410	198.912,00	-41.498,00	-18.008,80
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.199,47	49.100	49.211,98	111,98	4.012,51
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.181,57	246.600	249.996,98	3.396,98	99.815,41
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	3.340,10	1.010	581.968,60	580.958,60	578.628,50
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>3.297.968,03</b>	<b>3.064.260</b>	<b>3.788.963,26</b>	<b>724.703,26</b>	<b>490.995,23</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-5.370.484,89	-4.331.397	-5.693.901,57	-1.362.504,57	-323.416,68
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.723.930,20	-5.776.230	-4.521.854,75	1.254.375,25	202.075,45
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-457.062,23	-701.527	-544.627,65	156.899,35	-87.565,42
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-1.357.353,92	-1.741.098	-1.612.409,12	128.688,88	-255.055,20
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-11.908.831,24</b>	<b>-12.550.252</b>	<b>-12.372.793,09</b>	<b>177.458,91</b>	<b>-463.961,85</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-8.610.863,21</b>	<b>-9.485.992</b>	<b>-8.583.829,83</b>	<b>902.162,17</b>	<b>27.033,38</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-8.610.863,21</b>	<b>-9.485.992</b>	<b>-8.583.829,83</b>	<b>902.162,17</b>	<b>27.033,38</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-8.610.863,21</b>	<b>-9.485.992</b>	<b>-8.583.829,83</b>	<b>902.162,17</b>	<b>27.033,38</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.358.783,77	1.900.000	4.787.286,76	2.887.286,76	-1.571.497,01
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>6.358.783,77</b>	<b>1.900.000</b>	<b>4.787.286,76</b>	<b>2.887.286,76</b>	<b>-1.571.497,01</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-5.960.514,94	-2.143.000	-4.647.822,25	-2.504.822,25	1.312.692,69
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-1.399.804,75	-190.000	-290.545,61	-100.545,61	1.109.259,14
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-7.360.319,69</b>	<b>-2.333.000</b>	<b>-4.938.367,86</b>	<b>-2.605.367,86</b>	<b>2.421.951,83</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-1.001.535,92</b>	<b>-433.000</b>	<b>-151.081,10</b>	<b>281.918,90</b>	<b>850.454,82</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-9.612.399,13</b>	<b>-9.918.992</b>	<b>-8.734.910,93</b>	<b>1.184.081,07</b>	<b>877.488,20</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	214.328,09	130.000	254.871,24	124.871,24	40.543,15
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.833,67	150.000	128.212,90	-21.787,10	35.379,23
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.303,94	125.000	133.266,89	8.266,89	-4.037,05
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	195,00	0	0,00	0,00	-195,00
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>444.660,70</b>	<b>405.000</b>	<b>516.351,03</b>	<b>111.351,03</b>	<b>71.690,33</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-454.585,86	-533.620	-507.097,29	26.522,71	-52.511,43
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.023,63	-18.700	-21.445,10	-2.745,10	-5.421,47
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-210.722,20	-211.200	-199.526,67	11.673,33	11.195,53
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-11.042,29	-47.900	-17.895,23	30.004,77	-6.852,94
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-692.373,98</b>	<b>-811.420</b>	<b>-745.964,29</b>	<b>65.455,71</b>	<b>-53.590,31</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-247.713,28</b>	<b>-406.420</b>	<b>-229.613,26</b>	<b>176.806,74</b>	<b>18.100,02</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-247.713,28</b>	<b>-406.420</b>	<b>-229.613,26</b>	<b>176.806,74</b>	<b>18.100,02</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-247.713,28</b>	<b>-406.420</b>	<b>-229.613,26</b>	<b>176.806,74</b>	<b>18.100,02</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererinzahlungen	180.295,61	130.000	223.288,34	93.288,34	42.992,73
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.649,32	150.000	137.357,32	-12.642,68	49.708,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.649,76	125.000	142.608,43	17.608,43	7.958,67
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>402.594,69</b>	<b>405.000</b>	<b>503.254,09</b>	<b>98.254,09</b>	<b>100.659,40</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-428.990,40	-533.620	-495.784,74	37.835,26	-66.794,34
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.159,71	-18.700	-21.367,18	-2.667,18	-14.207,47
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-196.866,61	-211.200	-200.222,20	10.977,80	-3.355,59
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-19.455,92	-47.900	-16.710,27	31.189,73	2.745,65
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-652.472,64</b>	<b>-811.420</b>	<b>-734.084,39</b>	<b>77.335,61</b>	<b>-81.611,75</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-249.877,95</b>	<b>-406.420</b>	<b>-230.830,30</b>	<b>175.589,70</b>	<b>19.047,65</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-249.877,95</b>	<b>-406.420</b>	<b>-230.830,30</b>	<b>175.589,70</b>	<b>19.047,65</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-249.877,95</b>	<b>-406.420</b>	<b>-230.830,30</b>	<b>175.589,70</b>	<b>19.047,65</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-249.877,95</b>	<b>-406.420</b>	<b>-230.830,30</b>	<b>175.589,70</b>	<b>19.047,65</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	114.590,60	110.310	116.123,24	5.813,24	1.532,64
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.134.819,82	1.205.900	1.092.771,03	-113.128,97	-42.048,79
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.056,45	61.000	68.091,92	7.091,92	35,47
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.617,76	83.100	76.748,20	-6.351,80	-38.869,56
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	91.087,65	52.000	57.154,05	5.154,05	-33.933,60
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>1.524.172,28</b>	<b>1.512.310</b>	<b>1.410.888,44</b>	<b>-101.421,56</b>	<b>-113.283,84</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.569.358,80	-1.673.082	-1.578.179,87	94.902,13	-8.821,07
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-695.328,09	-784.600	-621.819,20	162.780,80	73.508,89
E 11	- Abschreibungen	-314.985,47	-364.460	-389.490,32	-25.030,32	-74.504,85
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-184.946,51	-170.500	-164.193,02	6.306,98	20.753,49
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-301.406,53	-294.650	-287.021,43	7.628,57	14.385,10
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-3.066.025,40</b>	<b>-3.287.292</b>	<b>-3.040.703,84</b>	<b>246.588,16</b>	<b>25.321,56</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-1.541.853,12</b>	<b>-1.774.982</b>	<b>-1.629.815,40</b>	<b>145.166,60</b>	<b>-87.962,28</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-1.541.853,12</b>	<b>-1.774.982</b>	<b>-1.629.815,40</b>	<b>145.166,60</b>	<b>-87.962,28</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-1.541.853,12</b>	<b>-1.774.982</b>	<b>-1.629.815,40</b>	<b>145.166,60</b>	<b>-87.962,28</b>

## Jahresabschluss 2022

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	52.115,31	53.500	55.960,33	2.460,33	3.845,02
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.120.324,69	1.205.900	1.080.223,72	-125.676,28	-40.100,97
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.921,13	61.000	67.940,95	6.940,95	19,82
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.223,42	83.100	73.000,99	-10.099,01	-27.222,43
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	57.681,70	52.000	34.799,03	-17.200,97	-22.882,67
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>1.398.266,25</b>	<b>1.455.500</b>	<b>1.311.925,02</b>	<b>-143.574,98</b>	<b>-86.341,23</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.331.636,72	-1.673.082	-1.357.217,84	315.864,16	-25.581,12
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-888.865,21	-784.600	-632.681,41	151.918,59	256.183,80
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-225.267,26	-170.500	-122.342,12	48.157,88	102.925,14
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-264.483,39	-279.650	-262.043,53	17.606,47	2.439,86
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-2.710.252,58</b>	<b>-2.907.832</b>	<b>-2.374.284,90</b>	<b>533.547,10</b>	<b>335.967,68</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-1.311.986,33</b>	<b>-1.452.332</b>	<b>-1.062.359,88</b>	<b>389.972,12</b>	<b>249.626,45</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-1.311.986,33</b>	<b>-1.452.332</b>	<b>-1.062.359,88</b>	<b>389.972,12</b>	<b>249.626,45</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-1.311.986,33</b>	<b>-1.452.332</b>	<b>-1.062.359,88</b>	<b>389.972,12</b>	<b>249.626,45</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	97.000,00	0	0,00	0,00	-97.000,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	2.620,00	2.620,00	2.620,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>97.000,00</b>	<b>0</b>	<b>2.620,00</b>	<b>2.620,00</b>	<b>-94.380,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-121.500,00	-150.000	0,00	150.000,00	121.500,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-1.007.179,58	-1.625.500	-1.116.588,88	508.911,12	-109.409,30
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-1.128.679,58</b>	<b>-1.775.500</b>	<b>-1.116.588,88</b>	<b>658.911,12</b>	<b>12.090,70</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-1.031.679,58</b>	<b>-1.775.500</b>	<b>-1.113.968,88</b>	<b>661.531,12</b>	<b>-82.289,30</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-2.343.665,91</b>	<b>-3.227.832</b>	<b>-2.176.328,76</b>	<b>1.051.503,24</b>	<b>167.337,15</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	186.500,15	112.000	203.945,25	91.945,25	17.445,10
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	24.806.043,54	25.984.300	27.313.579,17	1.329.279,17	2.507.535,63
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	640,00	750	780,00	30,00	140,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	682.514,82	798.075	714.769,07	-83.305,93	32.254,25
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	1.043.977,56	0	1.851,63	1.851,63	-1.042.125,93
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>26.719.676,07</b>	<b>26.895.125</b>	<b>28.234.925,12</b>	<b>1.339.800,12</b>	<b>1.515.249,05</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.727.689,92	-2.087.313	-2.169.997,32	-82.684,32	-442.307,40
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-734.721,32	-717.000	-719.557,21	-2.557,21	15.164,11
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	-65.087	-55.393,80	9.693,20	-55.393,80
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-41.429.158,45	-42.910.000	-45.742.224,12	-2.832.224,12	-4.313.065,67
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-23.573,37	-6.800	-7.619,82	-819,82	15.953,55
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-43.915.143,06</b>	<b>-45.786.200</b>	<b>-48.694.792,27</b>	<b>-2.908.592,27</b>	<b>-4.779.649,21</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-17.195.466,99</b>	<b>-18.891.075</b>	<b>-20.459.867,15</b>	<b>-1.568.792,15</b>	<b>-3.264.400,16</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-17.195.466,99</b>	<b>-18.891.075</b>	<b>-20.459.867,15</b>	<b>-1.568.792,15</b>	<b>-3.264.400,16</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-17.195.466,99</b>	<b>-18.891.075</b>	<b>-20.459.867,15</b>	<b>-1.568.792,15</b>	<b>-3.264.400,16</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	186.500,15	112.000	205.257,97	93.257,97	18.757,82
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	24.421.942,28	25.984.300	27.681.216,18	1.696.916,18	3.259.273,90
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	640,00	750	610,00	-140,00	-30,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	663.805,28	798.075	710.603,03	-87.471,97	46.797,75
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>25.272.887,71</b>	<b>26.895.125</b>	<b>28.597.687,18</b>	<b>1.702.562,18</b>	<b>3.324.799,47</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.439.820,30	-2.087.313	-1.840.444,99	246.868,01	-400.624,69
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-739.428,86	-717.000	-731.692,20	-14.692,20	7.736,66
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	-65.087	-55.393,80	9.693,20	-55.393,80
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-42.613.171,61	-42.910.000	-44.793.252,08	-1.883.252,08	-2.180.080,47
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-19.490,36	-6.800	-6.474,70	325,30	13.015,66
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-44.811.911,13</b>	<b>-45.786.200</b>	<b>-47.427.257,77</b>	<b>-1.641.057,77</b>	<b>-2.615.346,64</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-19.539.023,42</b>	<b>-18.891.075</b>	<b>-18.829.570,59</b>	<b>61.504,41</b>	<b>709.452,83</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-19.539.023,42</b>	<b>-18.891.075</b>	<b>-18.829.570,59</b>	<b>61.504,41</b>	<b>709.452,83</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-19.539.023,42</b>	<b>-18.891.075</b>	<b>-18.829.570,59</b>	<b>61.504,41</b>	<b>709.452,83</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	-1.000,00	0	0,00	0,00	1.000,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-19.540.023,42</b>	<b>-18.891.075</b>	<b>-18.829.570,59</b>	<b>61.504,41</b>	<b>710.452,83</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.468.472,50	17.014.500	14.919.720,68	-2.094.779,32	451.248,18
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	4.870.074,90	3.903.788	4.976.861,22	1.073.073,22	106.786,32
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0,00	-500,00	0,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.900	37,50	-8.862,50	37,50
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.248.991,80	1.300.500	1.113.047,49	-187.452,51	-135.944,31
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	1.372.393,16	717.100	1.665.692,22	948.592,22	293.299,06
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>21.959.932,36</b>	<b>22.945.288</b>	<b>22.675.359,11</b>	<b>-269.928,89</b>	<b>715.426,75</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-2.739.350,60	-3.176.291	-2.891.630,02	284.660,98	-152.279,42
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.170,00	-11.600	-11.457,17	142,83	-10.287,17
E 11	- Abschreibungen	-65.678,89	-59.287	-58.702,58	584,42	6.976,31
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-27.848.129,65	-30.204.000	-30.902.011,39	-698.011,39	-3.053.881,74
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-15.597.449,95	-15.326.400	-16.455.776,87	-1.129.376,87	-858.326,92
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-2.194.967,68	-1.039.183	-2.052.231,13	-1.013.048,13	142.736,55
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-48.446.746,77</b>	<b>-49.816.761</b>	<b>-52.371.809,16</b>	<b>-2.555.048,16</b>	<b>-3.925.062,39</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-26.486.814,41</b>	<b>-26.871.473</b>	<b>-29.696.450,05</b>	<b>-2.824.977,05</b>	<b>-3.209.635,64</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-26.486.814,41</b>	<b>-26.871.473</b>	<b>-29.696.450,05</b>	<b>-2.824.977,05</b>	<b>-3.209.635,64</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-26.486.814,41</b>	<b>-26.871.473</b>	<b>-29.696.450,05</b>	<b>-2.824.977,05</b>	<b>-3.209.635,64</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	13.975.219,72	17.014.500	15.477.031,74	-1.537.468,26	1.501.812,02
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	4.091.417,17	3.903.788	4.341.675,12	437.887,12	250.257,95
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0,00	-500,00	0,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.900	157,50	-8.742,50	157,50
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.189.991,80	1.300.500	1.144.047,49	-156.452,51	-45.944,31
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	17.100	13.095,57	-4.004,43	13.095,57
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>19.256.628,69</b>	<b>22.245.288</b>	<b>20.976.007,42</b>	<b>-1.269.280,58</b>	<b>1.719.378,73</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-2.381.976,23	-3.176.291	-2.516.025,30	660.265,70	-134.049,07
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.077,00	-11.600	-11.179,17	420,83	-10.102,17
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-26.136.607,31	-30.204.000	-28.828.713,25	1.375.286,75	-2.692.105,94
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-14.685.700,76	-15.326.400	-16.301.664,20	-975.264,20	-1.615.963,44
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-8.438,90	-39.183	-8.346,58	30.836,42	92,32
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-43.213.800,20</b>	<b>-48.757.474</b>	<b>-47.665.928,50</b>	<b>1.091.545,50</b>	<b>-4.452.128,30</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-23.957.171,51</b>	<b>-26.512.186</b>	<b>-26.689.921,08</b>	<b>-177.735,08</b>	<b>-2.732.749,57</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-23.957.171,51</b>	<b>-26.512.186</b>	<b>-26.689.921,08</b>	<b>-177.735,08</b>	<b>-2.732.749,57</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-23.957.171,51</b>	<b>-26.512.186</b>	<b>-26.689.921,08</b>	<b>-177.735,08</b>	<b>-2.732.749,57</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	-27.000	-13.970,00	13.030,00	-13.970,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-27.000</b>	<b>-13.970,00</b>	<b>13.030,00</b>	<b>-13.970,00</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>-27.000</b>	<b>-13.970,00</b>	<b>13.030,00</b>	<b>-13.970,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-23.957.171,51</b>	<b>-26.539.186</b>	<b>-26.703.891,08</b>	<b>-164.705,08</b>	<b>-2.746.719,57</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	45.314,23	118.590	45.269,68	-73.320,32	-44,55
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414.203,02	335.000	484.512,36	149.512,36	70.309,34
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.633,03	40.500	44.307,38	3.807,38	5.674,35
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.224,17	35.000	6.599,62	-28.400,38	-35.624,55
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	28.127,32	14.000	33.201,63	19.201,63	5.074,31
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>568.501,77</b>	<b>543.090</b>	<b>613.890,67</b>	<b>70.800,67</b>	<b>45.388,90</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.026.719,27	-1.098.359	-1.013.705,10	84.653,90	13.014,17
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-554.863,95	-1.260.300	-585.030,83	675.269,17	-30.166,88
E 11	- Abschreibungen	-92.640,76	-92.619	-92.590,82	28,18	49,94
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-9.000,00	-3.000	-9.000,00	-6.000,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-187.856,12	-178.000	-196.683,30	-18.683,30	-8.827,18
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-1.871.080,10</b>	<b>-2.632.278</b>	<b>-1.897.010,05</b>	<b>735.267,95</b>	<b>-25.929,95</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-1.302.578,33</b>	<b>-2.089.188</b>	<b>-1.283.119,38</b>	<b>806.068,62</b>	<b>19.458,95</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-1.302.578,33</b>	<b>-2.089.188</b>	<b>-1.283.119,38</b>	<b>806.068,62</b>	<b>19.458,95</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-1.302.578,33</b>	<b>-2.089.188</b>	<b>-1.283.119,38</b>	<b>806.068,62</b>	<b>19.458,95</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	1.722,99	75.000	1.678,45	-73.321,55	-44,54
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	397.340,02	335.000	476.906,18	141.906,18	79.566,16
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.963,86	40.500	41.222,03	722,03	2.258,17
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.410,84	35.000	29.958,52	-5.041,48	3.547,68
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	15.727,71	14.000	27.869,62	13.869,62	12.141,91
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>480.165,42</b>	<b>499.500</b>	<b>577.634,80</b>	<b>78.134,80</b>	<b>97.469,38</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-900.584,11	-1.098.359	-903.831,64	194.527,36	-3.247,53
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-469.297,65	-1.260.300	-697.621,78	562.678,22	-228.324,13
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-3.000,00	-3.000	-3.000,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-179.850,69	-178.000	-166.888,30	11.111,70	12.962,39
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-1.552.732,45</b>	<b>-2.539.659</b>	<b>-1.771.341,72</b>	<b>768.317,28</b>	<b>-218.609,27</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-1.072.567,03</b>	<b>-2.040.159</b>	<b>-1.193.706,92</b>	<b>846.452,08</b>	<b>-121.139,89</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-1.072.567,03</b>	<b>-2.040.159</b>	<b>-1.193.706,92</b>	<b>846.452,08</b>	<b>-121.139,89</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-1.072.567,03</b>	<b>-2.040.159</b>	<b>-1.193.706,92</b>	<b>846.452,08</b>	<b>-121.139,89</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	-180.000	0,00	180.000,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-180.000</b>	<b>0,00</b>	<b>180.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>-180.000</b>	<b>0,00</b>	<b>180.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-1.072.567,03</b>	<b>-2.220.159</b>	<b>-1.193.706,92</b>	<b>1.026.452,08</b>	<b>-121.139,89</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.081.309,65	3.128.908	2.359.696,79	-769.211,21	-1.721.612,86
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.399,04	90.050	110.777,64	20.727,64	-621,40
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	358.306,40	520.425	576.795,43	56.370,43	218.489,03
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.149,55	188.000	337.681,76	149.681,76	111.532,21
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	44.238,28	1.175	85.522,53	84.347,53	41.284,25
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>4.821.402,92</b>	<b>3.928.558</b>	<b>3.470.474,15</b>	<b>-458.083,85</b>	<b>-1.350.928,77</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-4.044.928,28	-4.506.404	-4.348.692,65	157.711,35	-303.764,37
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.221.372,99	-7.921.808	-6.686.054,99	1.235.753,01	-464.682,00
E 11	- Abschreibungen	-1.970.528,47	-1.980.844	-1.967.387,28	13.456,72	3.141,19
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-78.440,00	-70.000	-78.440,00	-8.440,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-868.665,32	-1.248.882	-935.245,19	313.636,81	-66.579,87
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-13.183.935,06</b>	<b>-15.727.938</b>	<b>-14.015.820,11</b>	<b>1.712.117,89</b>	<b>-831.885,05</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-8.362.532,14</b>	<b>-11.799.380</b>	<b>-10.545.345,96</b>	<b>1.254.034,04</b>	<b>-2.182.813,82</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	48,32	50	95,14	45,14	46,82
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>48,32</b>	<b>50</b>	<b>95,14</b>	<b>45,14</b>	<b>46,82</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-8.362.483,82</b>	<b>-11.799.330</b>	<b>-10.545.250,82</b>	<b>1.254.079,18</b>	<b>-2.182.767,00</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-8.362.483,82</b>	<b>-11.799.330</b>	<b>-10.545.250,82</b>	<b>1.254.079,18</b>	<b>-2.182.767,00</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.187.916,76	2.207.671	2.899.094,91	691.423,91	1.711.178,15
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.853,77	90.050	108.854,12	18.804,12	-1.999,65
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	250.890,18	520.425	460.279,08	-60.145,92	209.388,90
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.168,37	188.000	244.633,27	56.633,27	41.464,90
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	14.364,33	1.175	74.620,41	73.445,41	60.256,08
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>1.767.193,41</b>	<b>3.007.321</b>	<b>3.787.481,79</b>	<b>780.160,79</b>	<b>2.020.288,38</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-4.020.435,94	-4.506.404	-4.308.354,17	198.049,83	-287.918,23
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.251.434,14	-7.921.808	-6.169.956,65	1.751.851,35	81.477,49
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-78.440,00	-70.000	-78.440,00	-8.440,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-884.840,23	-1.248.882	-930.756,52	318.125,48	-45.916,29
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-11.235.150,31</b>	<b>-13.747.094</b>	<b>-11.487.507,34</b>	<b>2.259.586,66</b>	<b>-252.357,03</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-9.467.956,90</b>	<b>-10.739.773</b>	<b>-7.700.025,55</b>	<b>3.039.747,45</b>	<b>1.767.931,35</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	48,32	50	95,14	45,14	46,82
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>48,32</b>	<b>50</b>	<b>95,14</b>	<b>45,14</b>	<b>46,82</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-9.467.908,58</b>	<b>-10.739.723</b>	<b>-7.699.930,41</b>	<b>3.039.792,59</b>	<b>1.767.978,17</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-9.467.908,58</b>	<b>-10.739.723</b>	<b>-7.699.930,41</b>	<b>3.039.792,59</b>	<b>1.767.978,17</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	210.962,86	202.250	159.665,96	-42.584,04	-51.296,90
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	12.855,00	0	21.582,20	21.582,20	8.727,20
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>223.817,86</b>	<b>202.250</b>	<b>181.248,16</b>	<b>-21.001,84</b>	<b>-42.569,70</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-300.378,82	-147.500	-143.497,73	4.002,27	156.881,09
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-861.596,70	-2.914.961	-2.424.557,39	490.403,61	-1.562.960,69
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-1.161.975,52</b>	<b>-3.062.461</b>	<b>-2.568.055,12</b>	<b>494.405,88</b>	<b>-1.406.079,60</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-938.157,66</b>	<b>-2.860.211</b>	<b>-2.386.806,96</b>	<b>473.404,04</b>	<b>-1.448.649,30</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-10.406.066,24</b>	<b>-13.599.934</b>	<b>-10.086.737,37</b>	<b>3.513.196,63</b>	<b>319.328,87</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	186.406,58	450.363	204.830,99	-245.532,01	18.424,41
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.851,33	193.500	78.300,52	-115.199,48	-52.550,81
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	740,50	1.400	710,50	-689,50	-30,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	957.826,64	993.000	903.969,00	-89.031,00	-53.857,64
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	1.855,52	20.000	0,00	-20.000,00	-1.855,52
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>1.277.680,57</b>	<b>1.658.263</b>	<b>1.187.811,01</b>	<b>-470.451,99</b>	<b>-89.869,56</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.261.679,56	-1.280.620	-1.281.543,40	-923,40	-19.863,84
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.975,76	-375.700	-56.868,95	318.831,05	-7.893,19
E 11	- Abschreibungen	-7.302,45	-7.302	-7.302,46	-0,46	-0,01
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-53.390,00	-5.000	-16.810,00	-11.810,00	36.580,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-17.495,09	-100.910	-12.370,56	88.539,44	5.124,53
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-1.388.842,86</b>	<b>-1.769.532</b>	<b>-1.374.895,37</b>	<b>394.636,63</b>	<b>13.947,49</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-111.162,29</b>	<b>-111.269</b>	<b>-187.084,36</b>	<b>-75.815,36</b>	<b>-75.922,07</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	808.948,00	0	0,00	0,00	-808.948,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>808.948,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-808.948,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>697.785,71</b>	<b>-111.269</b>	<b>-187.084,36</b>	<b>-75.815,36</b>	<b>-884.870,07</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>697.785,71</b>	<b>-111.269</b>	<b>-187.084,36</b>	<b>-75.815,36</b>	<b>-884.870,07</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	165.414,84	444.922	156.728,59	-288.193,41	-8.686,25
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-65.594,72	193.500	38.478,32	-155.021,68	104.073,04
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	669,00	1.400	710,50	-689,50	41,50
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	987.670,58	993.000	989.141,49	-3.858,51	1.470,91
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.588,83	20.000	0,00	-20.000,00	-1.588,83
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>1.089.748,53</b>	<b>1.652.822</b>	<b>1.185.058,90</b>	<b>-467.763,10</b>	<b>95.310,37</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.151.799,55	-1.280.620	-1.149.824,85	130.795,15	1.974,70
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.677,51	-375.700	-77.457,12	298.242,88	-45.779,61
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-53.390,00	-5.000	-16.810,00	-11.810,00	36.580,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-20.035,36	-100.910	-12.211,14	88.698,86	7.824,22
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-1.256.902,42</b>	<b>-1.762.230</b>	<b>-1.256.303,11</b>	<b>505.926,89</b>	<b>599,31</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-167.153,89</b>	<b>-109.408</b>	<b>-71.244,21</b>	<b>38.163,79</b>	<b>95.909,68</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	808.948,00	0	0,00	0,00	-808.948,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-809.145,50	0	-4.069,80	-4.069,80	805.075,70
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>-197,50</b>	<b>0</b>	<b>-4.069,80</b>	<b>-4.069,80</b>	<b>-3.872,30</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-167.351,39</b>	<b>-109.408</b>	<b>-75.314,01</b>	<b>34.093,99</b>	<b>92.037,38</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-167.351,39</b>	<b>-109.408</b>	<b>-75.314,01</b>	<b>34.093,99</b>	<b>92.037,38</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	150.000	0,00	-150.000,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>150.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	-150.000	-100.321,84	49.678,16	-100.321,84
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-150.000</b>	<b>-100.321,84</b>	<b>49.678,16</b>	<b>-100.321,84</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.321,84</b>	<b>-100.321,84</b>	<b>-100.321,84</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-167.351,39</b>	<b>-109.408</b>	<b>-175.635,85</b>	<b>-66.227,85</b>	<b>-8.284,46</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	29.929,45	31.982	30.809,44	-1.172,56	879,99
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.728,97	75.500	96.287,67	20.787,67	-4.441,30
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.164,80	8.000	13.080,64	5.080,64	11.915,84
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	2.196,02	0	10.304,65	10.304,65	8.108,63
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>134.019,24</b>	<b>115.482</b>	<b>150.482,40</b>	<b>35.000,40</b>	<b>16.463,16</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-882.852,34	-862.481	-886.468,82	-23.987,82	-3.616,48
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.165,33	-31.400	-34.848,38	-3.448,38	-19.683,05
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-68.337,17	-78.000	-48.414,32	29.585,68	19.922,85
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-9.250,68	-10.350	-9.898,46	451,54	-647,78
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-975.605,52</b>	<b>-982.231</b>	<b>-979.629,98</b>	<b>2.601,02</b>	<b>-4.024,46</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-841.586,28</b>	<b>-866.749</b>	<b>-829.147,58</b>	<b>37.601,42</b>	<b>12.438,70</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-841.586,28</b>	<b>-866.749</b>	<b>-829.147,58</b>	<b>37.601,42</b>	<b>12.438,70</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-841.586,28</b>	<b>-866.749</b>	<b>-829.147,58</b>	<b>37.601,42</b>	<b>12.438,70</b>

## Jahresabschluss 2022

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	29.929,45	31.982	30.809,44	-1.172,56	879,99
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.018,73	75.500	97.878,23	22.378,23	-6.140,50
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.164,80	8.000	890,00	-7.110,00	-274,80
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	-745,00	0	2.273,20	2.273,20	3.018,20
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>134.367,98</b>	<b>115.482</b>	<b>131.850,87</b>	<b>16.368,87</b>	<b>-2.517,11</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-790.347,98	-862.481	-784.922,11	77.558,89	5.425,87
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.137,41	-31.400	-31.353,53	46,47	-16.216,12
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-68.337,17	-78.000	-46.770,50	31.229,50	21.566,67
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-6.858,06	-10.350	-7.051,96	3.298,04	-193,90
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-880.680,62</b>	<b>-982.231</b>	<b>-870.098,10</b>	<b>112.132,90</b>	<b>10.582,52</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-746.312,64</b>	<b>-866.749</b>	<b>-738.247,23</b>	<b>128.501,77</b>	<b>8.065,41</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-746.312,64</b>	<b>-866.749</b>	<b>-738.247,23</b>	<b>128.501,77</b>	<b>8.065,41</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-746.312,64</b>	<b>-866.749</b>	<b>-738.247,23</b>	<b>128.501,77</b>	<b>8.065,41</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-746.312,64</b>	<b>-866.749</b>	<b>-738.247,23</b>	<b>128.501,77</b>	<b>8.065,41</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.702.321,94	2.675.000	2.698.696,16	23.696,16	-3.625,78
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.387,49	2.000	4.287,49	2.287,49	-100,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	9.821,53	9.321,53	9.821,53
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.914,44	45.000	47.658,14	2.658,14	-19.256,30
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	108.760,37	112.000	326.658,45	214.658,45	217.898,08
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>2.882.384,24</b>	<b>2.834.500</b>	<b>3.087.121,77</b>	<b>252.621,77</b>	<b>204.737,53</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-831.400,52	-876.043	-870.196,04	5.846,96	-38.795,52
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.965.323,88	-2.000.000	-1.976.977,00	23.023,00	-11.653,12
E 11	- Abschreibungen	-1.870.690,20	-1.901.723	-1.868.155,58	33.567,42	2.534,62
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-29.479,87	-27.510	-321.953,86	-294.443,86	-292.473,99
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-4.696.894,47</b>	<b>-4.805.276</b>	<b>-5.037.282,48</b>	<b>-232.006,48</b>	<b>-340.388,01</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-1.814.510,23</b>	<b>-1.970.776</b>	<b>-1.950.160,71</b>	<b>20.615,29</b>	<b>-135.650,48</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-1.814.510,23</b>	<b>-1.970.776</b>	<b>-1.950.160,71</b>	<b>20.615,29</b>	<b>-135.650,48</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-1.814.510,23</b>	<b>-1.970.776</b>	<b>-1.950.160,71</b>	<b>20.615,29</b>	<b>-135.650,48</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	1.355.071,36	1.350.000	1.353.577,09	3.577,09	-1.494,27
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.387,49	2.000	5.289,75	3.289,75	902,26
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	9.821,53	9.321,53	9.821,53
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.444,43	45.000	51.344,93	6.344,93	-25.099,50
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	67.177,32	112.000	73.043,34	-38.956,66	5.866,02
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>1.503.080,60</b>	<b>1.509.500</b>	<b>1.493.076,64</b>	<b>-16.423,36</b>	<b>-10.003,96</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-724.941,15	-876.043	-744.587,22	131.455,78	-19.646,07
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.678.715,35	-2.000.000	-1.982.121,73	17.878,27	-303.406,38
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-19.952,24	-27.260	-17.455,50	9.804,50	2.496,74
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-2.423.608,74</b>	<b>-2.903.303</b>	<b>-2.744.164,45</b>	<b>159.138,55</b>	<b>-320.555,71</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-920.528,14</b>	<b>-1.393.803</b>	<b>-1.251.087,81</b>	<b>142.715,19</b>	<b>-330.559,67</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-17.511,24	0	0,00	0,00	17.511,24
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>-17.511,24</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.511,24</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-938.039,38</b>	<b>-1.393.803</b>	<b>-1.251.087,81</b>	<b>142.715,19</b>	<b>-313.048,43</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-938.039,38</b>	<b>-1.393.803</b>	<b>-1.251.087,81</b>	<b>142.715,19</b>	<b>-313.048,43</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	497.725,00	1.820.000	1.840.648,00	20.648,00	1.342.923,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	298,50	0	0,00	0,00	-298,50
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>498.023,50</b>	<b>1.820.000</b>	<b>1.840.648,00</b>	<b>20.648,00</b>	<b>1.342.624,50</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-171.662,00	-470.000	-57.012,00	412.988,00	114.650,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-447.167,38	-2.970.000	-2.789.534,56	180.465,44	-2.342.367,18
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-618.829,38</b>	<b>-3.440.000</b>	<b>-2.846.546,56</b>	<b>593.453,44</b>	<b>-2.227.717,18</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-120.805,88</b>	<b>-1.620.000</b>	<b>-1.005.898,56</b>	<b>614.101,44</b>	<b>-885.092,68</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-1.058.845,26</b>	<b>-3.013.803</b>	<b>-2.256.986,37</b>	<b>756.816,63</b>	<b>-1.198.141,11</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	105.290,91	105.000	104.816,44	-183,56	-474,47
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	70.759.000,12	70.275.241	72.768.539,04	2.493.298,04	2.009.538,92
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>70.864.291,03</b>	<b>70.380.241</b>	<b>72.873.355,48</b>	<b>2.493.114,48</b>	<b>2.009.064,45</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-1.296.460,00	-1.300.000	-1.813.639,42	-513.639,42	-517.179,42
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-2.000,00	0	-2,40	-2,40	1.997,60
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-1.298.460,00</b>	<b>-1.300.000</b>	<b>-1.813.641,82</b>	<b>-513.641,82</b>	<b>-515.181,82</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>69.565.831,03</b>	<b>69.080.241</b>	<b>71.059.713,66</b>	<b>1.979.472,66</b>	<b>1.493.882,63</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	35.281,29	15.000	20.584,68	5.584,68	-14.696,61
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-649.355,89	-697.500	-639.647,50	57.852,50	9.708,39
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>-614.074,60</b>	<b>-682.500</b>	<b>-619.062,82</b>	<b>63.437,18</b>	<b>-4.988,22</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>68.951.756,43</b>	<b>68.397.741</b>	<b>70.440.650,84</b>	<b>2.042.909,84</b>	<b>1.488.894,41</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>68.951.756,43</b>	<b>68.397.741</b>	<b>70.440.650,84</b>	<b>2.042.909,84</b>	<b>1.488.894,41</b>

## Jahresabschluss 2022

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	105.240,91	105.000	104.814,04	-185,96	-426,87
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	70.716.759,05	70.233.000	72.726.727,35	2.493.727,35	2.009.968,30
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>70.821.999,96</b>	<b>70.338.000</b>	<b>72.831.541,39</b>	<b>2.493.541,39</b>	<b>2.009.541,43</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-1.482.199,16	-1.300.000	-1.298.271,00	1.729,00	183.928,16
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-2.000,00	0	0,00	0,00	2.000,00
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-1.484.199,16</b>	<b>-1.300.000</b>	<b>-1.298.271,00</b>	<b>1.729,00</b>	<b>185.928,16</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>69.337.800,80</b>	<b>69.038.000</b>	<b>71.533.270,39</b>	<b>2.495.270,39</b>	<b>2.195.469,59</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	35.281,29	15.000	20.584,68	5.584,68	-14.696,61
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-643.946,02	-697.500	-633.688,62	63.811,38	10.257,40
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>-608.664,73</b>	<b>-682.500</b>	<b>-613.103,94</b>	<b>69.396,06</b>	<b>-4.439,21</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>68.729.136,07</b>	<b>68.355.500</b>	<b>70.920.166,45</b>	<b>2.564.666,45</b>	<b>2.191.030,38</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>68.729.136,07</b>	<b>68.355.500</b>	<b>70.920.166,45</b>	<b>2.564.666,45</b>	<b>2.191.030,38</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>68.729.136,07</b>	<b>68.355.500</b>	<b>70.920.166,45</b>	<b>2.564.666,45</b>	<b>2.191.030,38</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 97 Teilhaushalt RPA						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-240.173,22	-226.647	-264.755,23	-38.108,23	-24.582,01
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-833,63	0	-5,11	-5,11	828,52
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-241.006,85</b>	<b>-226.647</b>	<b>-264.760,34</b>	<b>-38.113,34</b>	<b>-23.753,49</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-241.006,85</b>	<b>-226.647</b>	<b>-264.760,34</b>	<b>-38.113,34</b>	<b>-23.753,49</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-241.006,85</b>	<b>-226.647</b>	<b>-264.760,34</b>	<b>-38.113,34</b>	<b>-23.753,49</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-241.006,85</b>	<b>-226.647</b>	<b>-264.760,34</b>	<b>-38.113,34</b>	<b>-23.753,49</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 97 Teilhaushalt RPA						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-137.726,93	-226.647	-147.609,08	79.037,92	-9.882,15
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-833,63	0	-5,11	-5,11	828,52
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-138.560,56</b>	<b>-226.647</b>	<b>-147.614,19</b>	<b>79.032,81</b>	<b>-9.053,63</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-138.560,56</b>	<b>-226.647</b>	<b>-147.614,19</b>	<b>79.032,81</b>	<b>-9.053,63</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-138.560,56</b>	<b>-226.647</b>	<b>-147.614,19</b>	<b>79.032,81</b>	<b>-9.053,63</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-138.560,56</b>	<b>-226.647</b>	<b>-147.614,19</b>	<b>79.032,81</b>	<b>-9.053,63</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-138.560,56</b>	<b>-226.647</b>	<b>-147.614,19</b>	<b>79.032,81</b>	<b>-9.053,63</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 98 Teilhaushalt Abteilung 2						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	290.943,93	353.552	692.768,77	339.216,77	401.824,84
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.914,61	138.800	207.432,21	68.632,21	45.517,60
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.950.133,09	8.000	664.471,60	656.471,60	-1.285.661,49
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	1.672,97	0	28.755,63	28.755,63	27.082,66
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>2.404.664,60</b>	<b>500.352</b>	<b>1.593.428,21</b>	<b>1.093.076,21</b>	<b>-811.236,39</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-2.720.278,65	-2.069.107	-2.628.676,87	-559.569,87	91.601,78
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.117.814,79	-261.502	-351.489,26	-89.987,26	766.325,53
E 11	- Abschreibungen	-2.309,40	-2.500	-2.465,76	34,24	-156,36
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-268.910,21	-239.463	-189.149,71	50.313,29	79.760,50
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-4.109.313,05</b>	<b>-2.572.572</b>	<b>-3.174.281,60</b>	<b>-601.709,60</b>	<b>935.031,45</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-1.704.648,45</b>	<b>-2.072.220</b>	<b>-1.580.853,39</b>	<b>491.366,61</b>	<b>123.795,06</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-1.704.648,45</b>	<b>-2.072.220</b>	<b>-1.580.853,39</b>	<b>491.366,61</b>	<b>123.795,06</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-1.704.648,45</b>	<b>-2.072.220</b>	<b>-1.580.853,39</b>	<b>491.366,61</b>	<b>123.795,06</b>

## Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 98 Teilhaushalt Abteilung 2						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	284.641,61	351.052	862.379,51	511.327,51	577.737,90
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	154.339,30	138.800	207.989,86	69.189,86	53.650,56
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.617,18	0	0,00	0,00	-4.617,18
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.845.141,89	8.000	868.993,97	860.993,97	-976.147,92
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	39,36	39,36	39,36
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>2.288.739,98</b>	<b>497.852</b>	<b>1.939.402,70</b>	<b>1.441.550,70</b>	<b>-349.337,28</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-2.525.931,75	-2.069.107	-2.384.915,27	-315.808,27	141.016,48
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.153.457,13	-261.502	-395.760,16	-134.258,16	757.696,97
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-238.226,01	-239.463	-197.039,13	42.423,87	41.186,88
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-3.917.614,89</b>	<b>-2.570.072</b>	<b>-2.980.214,56</b>	<b>-410.142,56</b>	<b>937.400,33</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-1.628.874,91</b>	<b>-2.072.220</b>	<b>-1.040.811,86</b>	<b>1.031.408,14</b>	<b>588.063,05</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-1.628.874,91</b>	<b>-2.072.220</b>	<b>-1.040.811,86</b>	<b>1.031.408,14</b>	<b>588.063,05</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-1.628.874,91</b>	<b>-2.072.220</b>	<b>-1.040.811,86</b>	<b>1.031.408,14</b>	<b>588.063,05</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.540,92	0	0,00	0,00	-16.540,92
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>16.540,92</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.540,92</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-16.540,92	0	0,00	0,00	16.540,92
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-16.540,92</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.540,92</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-1.628.874,91</b>	<b>-2.072.220</b>	<b>-1.040.811,86</b>	<b>1.031.408,14</b>	<b>588.063,05</b>

### **III. Anhang**

Der Anhang ist gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 Gemeindeordnung (GemO) Bestandteil des Jahresabschlusses. Er hat eine Ergänzungs- und Erläuterungsfunktion zu denen in der Bilanz dargestellten Informationen.

Der Erstellung des Jahresabschlusses des Donnersbergkreises wurden die gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die Verwaltungsvorschrift Gemeindehaushaltssystematik (VV-GemHSys) und die Abschreibungsrichtlinie (VV-Afa) zugrunde gelegt.

#### **1. Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gliederungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) fanden uneingeschränkt Beachtung. Weitere Untergliederungen gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO wurden in der Bilanz im Bereich des Eigenkapitals vorgenommen. Positionen der Bilanz, welche der Landkreis ohne Wert ausgewiesen hat, werden der Vollständigkeit halber aufgeführt aber nicht erläutert.

#### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Im Anhang sind die auf die Posten des Jahresabschlusses Anwendung findenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern. Dabei ist auch anzugeben, ob und in welchem Umfang von Vereinfachungsregeln Gebrauch gemacht wurde.

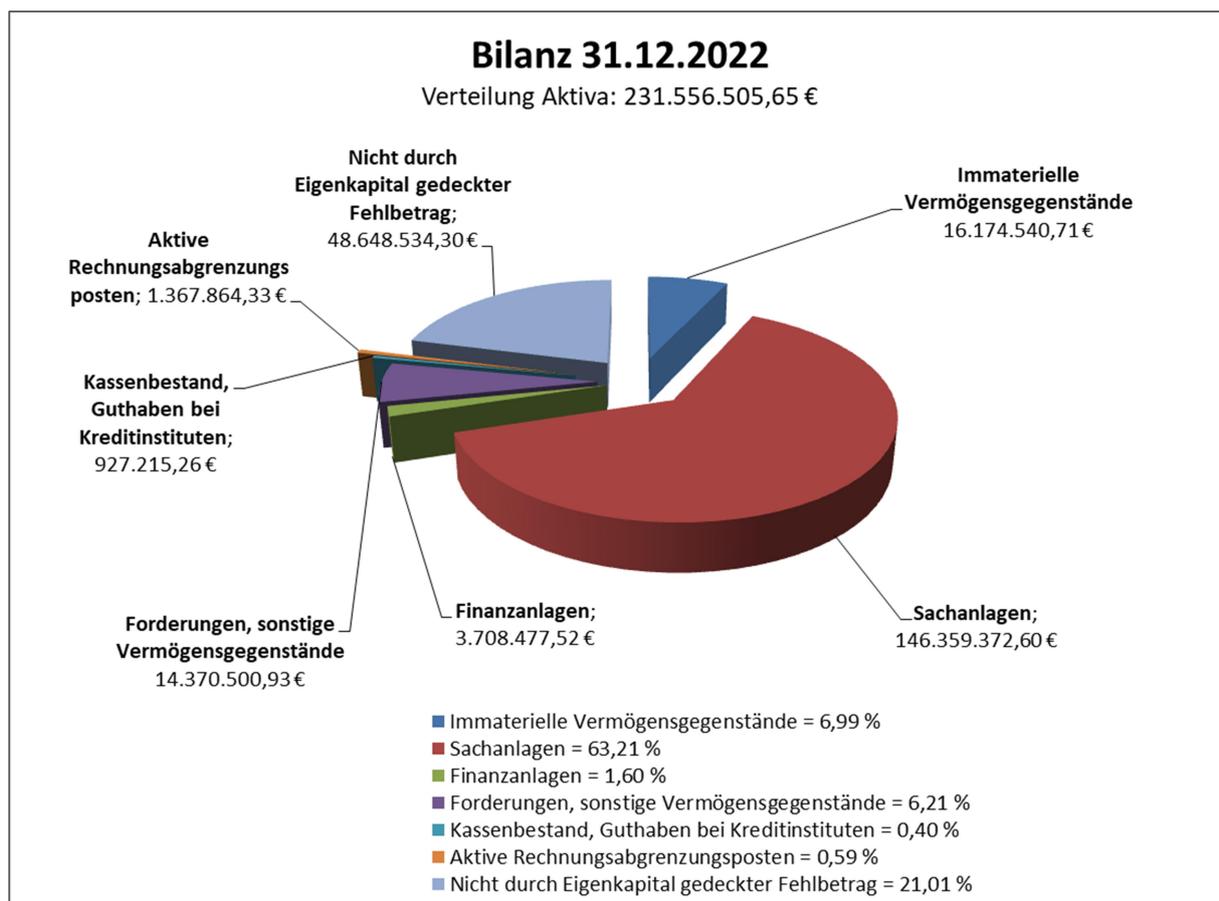
Die Bewertung der in der Bilanz auszuweisenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden.

Sofern Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern sind, erfolgt diese Darstellung bei dem entsprechenden Posten des Jahresabschlusses.

### 3. Erläuterung zu den Bilanzposten

#### A. Aktiva

Die Aktiva der Bilanz zum 31.12.2022 setzen sich wie folgt zusammen:



#### A 1 Anlagevermögen

Anlagevermögen ist Vermögen, welches zum dauerhaften Verbleib im Landkreis bestimmt ist. Für das abnutzbare Anlagevermögen wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode verwendet. Es bestehen keinerlei Ausnahmen zu dieser Abschreibungsmethode. Dies bedeutet, dass die Anschaffungs- und Herstellungskosten gleichmäßig über die wirtschaftliche Nutzungsdauer verteilt, abgeschrieben werden. Vermögensgegenstände von bis zu einem Betrag von 1.000,00 € netto (sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter - GWG) werden als reiner Aufwand angesehen und als solcher verbucht (§ 35 Abs. 3 GemHVO). Bis einschließlich des Haushaltsjahres 2020 lag die Wertgrenze bei 410,00 € netto.

## A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nicht-stoffliche, nicht-körperliche Vermögenswerte. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich der vollen planmäßigen Abschreibungen angesetzt. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen, Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

### A 1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Bei den hier bilanzierten Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Software, die im Kreishaus und an unseren Schulen zum Einsatz kommt. Die Abschreibung erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer, wobei diese in der Regel fünf Jahre beträgt. Im Haushaltsjahr 2022 standen Zugänge in Höhe von rd. 31 T€ planmäßigen Abschreibungen in Höhe von rd. 66 T€ gegenüber. Es handelte sich bei den Zugängen überwiegend um Softwarelizenzen für den Betrieb der Kreisverwaltung.

Von den **Gewerblichen Schutzrechten sowie Lizenzen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
Software-Lizenzen	123.705,65 €	99.556,56 €
Sonstige Lizenzen	41.718,23 €	30.334,60 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>165.423,88 €</b>	<b>129.891,16 €</b>

### A 1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Unter dieser Bilanzposition wurden die vom Donnersbergkreis mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung geleisteten Zuschüsse für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen aktiviert (§ 38 Abs. 1 GemHVO). Insbesondere wurden hier die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtzuweisungen im Bereich der Schulbauförderung, Kindertagesstätten Ausbau, Sportstätten, Rettungsdienst sowie sonstige Zuwendungen aktiviert.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear abgeschrieben. Die Abschreibung beginnt mit Inbetriebnahme der bezuschussten Investition bis zum Ablauf der vereinbarten Zweckbindungsfrist. In der Regel beträgt diese bei Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen 25 Jahre und bei beweglichen Vermögensgegenständen 10 Jahre.

Im Haushaltsjahr 2022 waren Zugänge in Höhe von rd. 153 T€ zu verzeichnen. Die planmäßigen Abschreibungen beliefen sich auf rd. 247 T€.

Von den Zugängen entfallen im Bereich Kindertagesstätten 14 T€ auf den Kreiszuschuss für den Ausbau der Kindertagesstätte in Stetten. Im Bereich der Schulbauförderung wurde eine Kreiszuwendung für die Erweiterung der Grundschule Kirchheimbolanden in Höhe von 139 T€ gewährt.

Von den **geleisteten Zuwendungen** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>
1015113 Dorferneuerung	28,00 €	28,00 €
1015470 Öffentlicher Personennahverkehr	84.359,63 €	70.236,24 €
3011260 Brandschutz	280.515,68 €	258.678,43 €
3011270 Rettungsdienst	494.789,50 €	465.046,20 €
3011280 Zivil- u Katastrophenschutz	21.225,75 €	16.226,70 €
5023620 Jugendarbeit	25.199,34 €	19.911,92 €
5023650 Tageseinrichtungen für Kinder	427.555,15 €	398.516,92 €
5024210 Förderung des Sports	151.623,51 €	141.216,58 €
6512440 Schulbaumaßnahmen a. Träger	736.902,82 €	758.544,91 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.222.199,38 €</b>	<b>2.128.405,90 €</b>

### **A 1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung (Nutzungsberechtigung)**

Unter dieser Bilanzposition werden mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung gezahlte Zuwendungen an Dritte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen bilanziert.

Darunter fallen zum einen Zuwendungen für Fahrzeuge, welche gemäß der Rahmenkonzeption überörtliche Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz im Donnersbergkreis gewährt werden. Diese werden über die Nutzungsdauer der Fahrzeuge gemäß der Abschreibungstabelle abgeschrieben.

Im Bereich der Schulen wurden geleistete Zuwendungen für Nutzungsrechte an Sportstätten und Parkplätzen bilanziert. Für die Abschreibungsdauer maßgeblich ist die vereinbarte Laufzeit des erworbenen Nutzungsrechtes.

Bei den Kreisstraßen wurden die im Rahmen des Ausbaus von Ortsdurchfahrten geleisteten Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Oberflächenentwässerung hier ausgewiesen und über 40 Jahre abgeschrieben.

Im Haushaltsjahr 2022 waren Zugänge in Höhe von rd. 31 T€ zu verzeichnen. Dem stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von rd. 112 T€ gegenüber. Die Zugänge entfallen ausschließlich auf gezahlte Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Straßenoberflächenentwässerung von Kreisstraßen.

Von den **gezahlten Investitionszuschüssen als Nutzungsberechtigter** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>
3011260 Brandschutz	128.352,67 €	115.438,63 €
3011280 Zivil- u Katastrophenschutz	5,00 €	5,00 €
6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	5.726,86 €	4.199,70 €
6512181 IGS Rockenhausen	53.508,49 €	44.621,66 €
6512211 Schule am Donnerberg	13.148,50 €	12.369,10 €
6512311 Berufsbildende Schule Donnersberg	5.714,57 €	4.320,46 €
9015420 Kreisstraßen	2.017.038,70 €	1.961.182,16 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.223.494,79 €</b>	<b>2.142.136,71 €</b>

### **A 1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände**

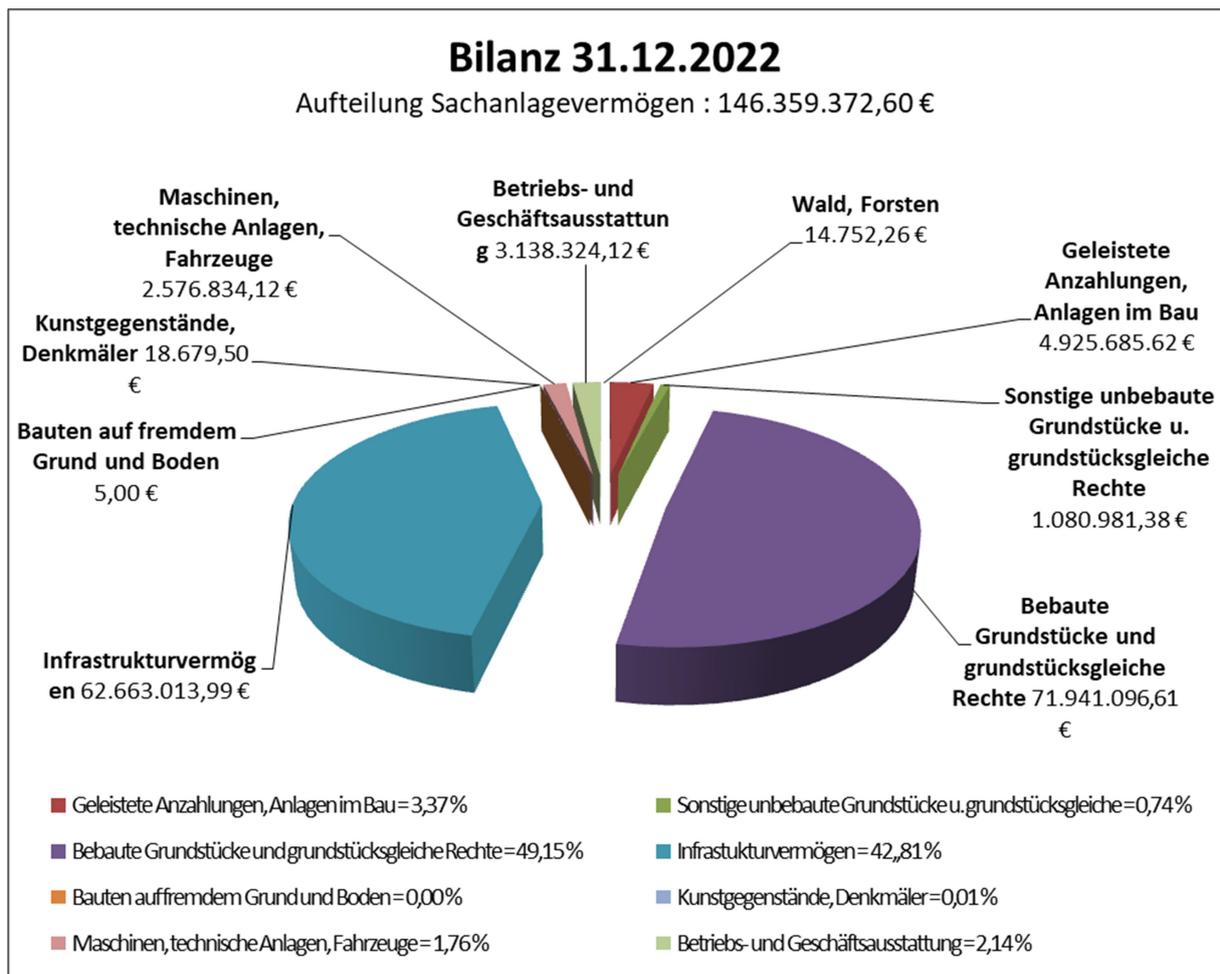
Unter dieser Bilanzposition werden Abschlagszahlungen auf Kreiszuschüsse für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen durch Dritte aktiviert, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt bzw. betriebsbereit sind.

Die Zugänge entfallen ausschließlich auf das Projekt der DSL-Breitbandverkabelung im Kreisgebiet. Die Bauarbeiten haben im Jahr 2020 begonnen. An die bauausführende Firma sind in 2022 weitere Abschlagszahlungen geflossen und in 2023 soll das Projekt abgeschlossen werden.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>
Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	8.635.822,79 €	11.774.106,94 €

## A 1.2 Sachanlagen

Als Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ausgewiesen. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen, Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Nachstehend die Verteilung des Sachanlagevermögens:



### A 1.2.1 Wald, Forsten

Es handelt sich ausschließlich um Grundstücke. Auf den Ausweis von Holzvorratsvermögen wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet. Grundstücke unterliegen keiner Abnutzung und somit auch keiner Abschreibung.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
Wald, Forsten	14.752,26 €	14.752,26 €

### A 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die sonstigen unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte unterliegen keiner Abschreibung und verteilen sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
Grünflächen	383.599,68 €	484.089,60 €
Ackerland	402.975,16 €	409.718,52 €
Hochwasserschutz/Schutzflächen	63.044,65 €	62.819,61 €
Gewässer	113.326,95 €	113.326,95 €
sonstige unbebaute Grundstücke	11.026,70 €	11.026,70 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>973.973,14 €</b>	<b>1.080.981,38 €</b>

Unter dieser Bilanzposition werden Änderungen des Liegenschaftskatasters laufend nachvollzogen. Im Haushaltsjahr 2022 waren Zugänge in Höhe von 107 T€ zu verzeichnen. Größte Einzelposition mit rd. 95 T€ war der Ankauf von Grundstücken in der Gemarkung Ramsen gemäß Kreisausschussbeschluss vom 31.03.2022 zwecks Biotopvernetzung und –optimierung.

Die Grundstücke der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft werden in der Bilanz des Donnersbergkreises nicht ausgewiesen.

### A 1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition werden in Trägerschaft des Donnersbergkreises stehenden Schul- und Nebengebäude (Hausmeisterwohnhaus, Sporthallen, Garagen), Verwaltungsgebäude, Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (Rettungswachen) und sonstige Gebäude ausgewiesen.

Grundstücke und Aufbauten (Gebäude, Außenanlagen) wurden getrennt voneinander erfasst und bewertet, wobei Grundstücke keiner Abschreibung unterliegen und die Aufbauten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Von den **bebauten Grundstücken** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
Haus Wiescher, Rockenhausen	100.715,84 €	97.407,95 €
<b>Bebaute Grundstücke .. mit Wohnbauten</b>	<b>100.715,84 €</b>	<b>97.407,95 €</b>
Realschule plus Rockenhausen	2.802.538,59 €	2.735.811,47 €
Realschule plus Göllheim	3.736.735,79 €	3.654.149,95 €
Realschule plus Winnweiler	5.997.748,87 €	5.876.312,12 €
Realschule plus Kirchheimbolanden	10.761.148,52 €	10.537.548,51 €
Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	13.560.479,63 €	13.327.434,22 €
Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	2.093.323,95 €	2.046.943,51 €
IGS Rockenhausen	8.386.903,02 €	8.213.345,90 €
IGS Eisenberg	8.838.513,21 €	8.213.345,90 €
Schule am Donnersberg Rockenhausen	4.001.353,41 €	3.935.642,41 €
BBS Donnersberg	7.033.818,87 €	6.877.948,03 €
<b>Bebaute Grundstücke .. mit Schulgebäuden, Sporthallen und Sportplätze</b>	<b>67.212.563,86 €</b>	<b>65.814.436,07 €</b>
Verwaltungsgebäude Kirchheimbolanden	3.779.949,40 €	3.688.848,53 €
<b>Bebaute Grundstücke .. mit Verwaltungsgebäuden</b>	<b>3.779.949,40 €</b>	<b>3.688.848,53 €</b>
Karl-Ritter-Schule Kirchheimbolanden	118.459,65 €	117.887,88 €
Garage IGS Eisenberg	1.154,69 €	1.039,22 €
Rettungswache Kirchheimbolanden	318.424,25 €	310.879,71 €
Rettungswache Rockenhausen	260.606,54 €	253.862,94 €
Keltendorf/Keltengarten Steinbach	106.495,07 €	69.418,47 €
Kats-Einrichtung Hilfskrankenhaus Eisenberg	138.110,67 €	132.356,06 €
SEG-Halle Rockenhausen	1.459.314,91 €	1.454.959,78 €
<b>Bebaute Grundstücke .. mit sonstigen Gebäuden</b>	<b>2.402.565,78 €</b>	<b>2.340.404,06 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>73.495.794,88 €</b>	<b>71.941.096,61 €</b>

Die Zugänge im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich in geringfügiger Höhe von rd. 19 T€ durch Nachaktivierungen auf bereits abgeschlossene Baumaßnahmen. Die laufenden Großbaumaßnahmen am Wilhelm-Erb-Gymnasium und am Nordpfalzgymnasium sind noch nicht abgeschlossen. Die laufenden Rechnungen nicht abgeschlossener Maßnahmen werden bis zum Abschluss unter der Position A 1.2.10 bilanziert.

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf rd. 1.573 T€. Saldiert verringert sich diese Bilanzposition um rd. 1.555 T€

### **A 1.2.4 Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke**

Unter dieser Bilanzposition erfolgt die Bilanzierung der Kreisstraßen, Brücken und Stützbauwerke einschließlich der dazugehörigen bebauten Grundstücke. Der Donnersbergkreis weist als Eigentümer ein Straßennetz mit einer Länge von rd. 195 km aus. Weiterhin ausgewiesen werden bauliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes wie Uferbefestigungen oder Rückhaltebecken sowie ein Buswartehaus des ÖPNV an der Mathilde-Hitzfeld-Schule in Kirchheimbolanden.

Die Kreisstraßen wurden getrennt nach Grundstücken und Bauwerken (Straßenkörper) bewertet. Der Straßenkörper wurde wiederum unterteilt in Fahrbahn und Damm bzw. Geländeeinschnitt. Der Damm bzw. Geländeeinschnitt einer Kreisstraße unterliegt keinem Werteverzehr und wird nicht abgeschrieben.

Die bebauten Grundstücke des Infrastrukturvermögens und der Ingenieurbauwerke werden ausschließlich bei den bebauten Grundstücken mit Straßen ausgewiesen. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Von **Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke** entfällt auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>
Straßengrundstücke	7.515.580,39 €	7.516.294,16 €
Kreisstraßen:		
Straßendamm/Geländeeinschnitte	22.386.718,52 €	22.404.568,52 €
Fahrbahnen	26.211.530,27 €	26.682.576,47 €
Radwege:		
Straßendamm/Geländeeinschnitte	198.844,72 €	198.844,72 €
Fahrbahnen	627.917,63 €	611.358,34 €
<b>Summe</b>	<b>56.940.591,53 €</b>	<b>57.413.642,21 €</b>
Brücken	2.228.642,79 €	2.754.378,94 €
Stützbauwerke	1.936.934,78 €	1.891.193,72 €
Sonstige Ingenieurbauwerke	152.787,73 €	150.105,08 €
<b>Summe</b>	<b>4.318.365,30 €</b>	<b>4.795.677,74 €</b>
Einrichtungen Hochwasserschutz	460.995,50 €	453.693,04 €
ÖPNV Buswartehallen	1,00 €	1,00 €
<b>Summe</b>	<b>460.996,50 €</b>	<b>453.694,04 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>61.719.953,33 €</b>	<b>62.663.013,99 €</b>

Im Haushaltsjahr 2022 waren Zugänge in Höhe von rd. 478 T€ und rd. 2.558 T€ Umbuchungen aus Anlagen im Bau zu verzeichnen. Es handelte sich dabei um die folgenden Straßenbaumaßnahmen:

- K 04 - Ersatzneubau Höringerbachbrücke	rd. 581 T€
- K 20 - Ausbau Obermoschel i.R. Kreisgrenze	rd. 609 T€
- K 08/11 - Ausbau Schönborn i.R. L 386	rd. 550 T€
- K 74 - Ausbau Ramsen i.R. Kreisgrenze	rd. 1.282 T€
- Nachaktivierungen auf Altmaßnahmen	rd. 13 T€

Weitere Zugänge ergaben sich aus laufenden Anpassungen des Liegenschaftskatasters in Höhe von rd. 2 T€.

Für die erneuerten Straßenabschnitte mussten aber auch die Anlagenabgänge der bis dahin noch bestehenden Restbuchwerte gebucht werden.

- K 04 - Ersatzneubau Höringerbachbrücke	rd. 5 T€
- K 20 - Ausbau Obermoschel i.R. Kreisgrenze	rd. 291 T€
- K 08/11 - Ausbau Schönborn i.R. L 386	rd. 9 T€
-	

Die planmäßigen Abschreibungen in diesem Bereich beliefen sich im Haushaltsjahr 2022 auf rd. 1.788 T€. Die Bilanzposition wächst um rd. 943 T€ an.

### **A 1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden**

Die Bauten auf fremdem Grund und Boden teilen sich wie folgt auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>
IGS Eisenberg (Kleinspielfeld)	1,00 €	1,00 €
Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden (Außenanlagen)	4,00 €	4,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5,00 €</b>	<b>5,00 €</b>

Die von der Mathilde-Hitzfeld-Schule genutzten Räumlichkeiten wurden komplett gemietet. Für die Realschule Eisenberg wurde lediglich das Grundstück, auf welchem sich das Kleinspielfeld befindet, gepachtet. Veränderungen haben sich im Haushaltsjahr 2022 keine ergeben. Unter dieser Bilanzposition werden nur noch Erinnerungswerte ausgewiesen.

### **A 1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler**

Die Kunstgegenstände und Denkmäler teilen sich wie folgt auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>
Denkmal „Steinerne Kreuz“	1,00 €	1,00 €
Denkmal „Menhir – Langer Stein“	1,00 €	1,00 €
Kunstwerk „Keltischer Achsnagel“	19.400,50 €	18.677,50 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>19.402,50 €</b>	<b>18.679,50 €</b>

Hier wurden zwei Denkmäler mit einem Erinnerungswert von jeweils 1,00 € bilanziert. Es handelt sich um das „Steinerne Kreuz“ in Gauersheim und den „Menhir“ („Langer Stein“) in Einselfthum. Zudem ist hier das Kunstwerk „Keltischer Achsnagel“ auf dem Verkehrskreisel Bastenhaus bilanziert.

### **A 1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge**

Unter der Bilanzposition werden die Fahrzeuge für den Brand- und Katastrophenschutz sowie die kreiseigenen Personen- und Nutzfahrzeuge ausgewiesen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen (z.B. Feuerwehrfahrzeug über 15 Jahre) bis zum Bilanzstichtag. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Von den **Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>
Fahrzeuge	1.314.790,61 €	1.824.379,72 €
Betriebsvorrichtungen / Technische Anlagen	818.611,56 €	722.145,76 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.133.402,17 €</b>	<b>2.546.525,48 €</b>

Bei den Fahrzeugen waren Zugänge in Höhe von rd. 434 T€ zu verbuchen, welche ausschließlich dem Bereich Katastrophenschutz zuzuordnen sind. U. a wurde für rd. 90 T€ ein Teleskoparmstapler mit dazugehörigem Tieflader zum Transport angeschafft (I22KAT-008). Des Weiteren wurde ein MZF SEG-Logistik mit Kosten in Höhe von rd. 61 T€ erworben (I22KAT-012). Zudem wurden drei Ex-Militärnimogs mit Gesamtkosten rd. 141 T€ angeschafft und zum Einsatz bei verschiedenen Wehren über den Kreis verteilt zu einem Rüstwagen, Tanklöschfahrzeug und Mehrzweckfahrzeug umgebaut (I22KAT-007, I22KAT-011).

Hinzukamen Nachaktivierungen auf die beiden bereits im Vorjahr angeschafften wafähigen Ex-Militärfahrzeuge in Höhe von rd. 121 T€ (I21KAT-007).

Aktivierungen (Umbuchungen) von der Bilanzposition Anlagen im Bau (A 1.2.10) erfolgten in Höhe von rd. 273 T€. Davon entfallen rd. 199 T€ auf ein neues Wechselladerfahrzeug für die Feuerwehr Göllheim sowie rd. 74 T€ auf die dazugehörigen Abrollbehälter Unwetterschutz, DEKON-F und SEG-B.

Bei den Betriebsvorrichtungen waren Zugänge in Höhe von rd. 16 T€ zu verzeichnen, darunter die Übernahme einer PV-Anlage am Nordpfalzgymnasium sowie die Installation einer Klimaanlage für die Serverräume der IGS Eisenberg.

Den Zugängen und Aktivierungen von Anlagen im Bau in Höhe von zusammen rd. 724 T€ stehen die planmäßigen Abschreibungen von rd. 281 T€ gegenüber, sodass sich der Bilanzwert für die Position um rd. 443 T€ erhöht.

### A 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Das sonstige bewegliche Sachanlagevermögen wurde in Höhe der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert und wird, vermindert um planmäßige Abschreibungen unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Mit dem Haushaltsjahr 2021 haben wir uns dazu entschlossen, von der mit Änderung der GemHVO vom 07.12.2016 eröffneten Möglichkeit Gebrauch zu machen, Betriebs- und Geschäftsausstattung bis zu einem Wert von 1.000 € netto direkt aufwandswirksam zu buchen. Insofern wurde die Wertgrenze für die Anwendung der Vereinfachungsregel nach § 35 Abs. 3 GemHVO von 410 € netto auf 1.000 € netto angehoben. Solche unter die Vereinfachungsregel fallende Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWGs) werden somit nicht unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Von den **Betriebs- und Geschäftsausstattungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.724.851,42 €	3.138.324,12 €

Im Haushaltsjahr 2022 sind Zugänge in Höhe von rd. 972 T€ zu verzeichnen. Die Zugänge und betreffen folgende Bereiche:

- Zentrale Dienste, EDV	rd. 98 T€
- Brand- und Katastrophenschutz	rd. 375 T€
- Schulen	rd. 500 T€

Im Haushaltsjahr 2022 wurden Corona bedingt keine körperlichen Inventuren des beweglichen Vermögens an den kreiseigenen Schulen und in den Verwaltungsgebäuden durchgeführt.

Als Abgang ist ausgesonderte oder defekte Betriebs- und Geschäftsausstattung mit ursprünglichen Anschaffungskosten in Höhe von rd. 13 T€ insbesondere in den Schulen und der zentralen EDV zu verzeichnen. Diese ist aber zum Zeitpunkt der Verschrottung fast vollständig abgeschrieben gewesen, sodass kein tatsächlicher Verlust entsteht.

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr auf rd. 559 T€. Die Bilanzposition erhöht sich damit um rd. 413 T€.

### **A 1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**

Die Anlagen im Bau bilden den Wert der zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellten Sachanlagen ab. Darunter fallen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00 €	49.317,85 €
Anlagen im Bau	2.685.035,96 €	4.876.367,77 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.685.035,96 €</b>	<b>4.925.685,62 €</b>

Der Restbuchwert 2022 auf Anlagen im Bau teilt sich wie folgt auf:

<b>Investitions-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
I15TOU-001	Zellertalbahn	2.384.092,88 €
I22KAT-010	Anschaffung Abrollbehälter Löschwasser (LW)	16.761,42 €
I21KAT-004	Anschaffung Gerätewagen Gefahrgut (GW-G)	3.051,28 €
I22KAT-014	Sirenenanlagen	2.975,00 €
I22KAT-016	Anschaffungen Energiekrise	17.454,61 €
I20KAT-003	Anschaffung Einsatzleitwagen (ELW 2)	9.075,54 €
I11SCH-017	Erw. u. Umbau IGS Eisenberg, Martin-Luther-Straße	579.759,87 €
I20SCH-017	Generalsanierung NPG-Turnhalle	1.129.293,20 €
I21SCH-013	Generalsanierung Wilhelm-Erb-Gymnasium	768.079,09 €
I18K00-001	Vermessung K 82	15.142,73 €

Mit der Fertigstellung/Inbetriebnahme der Sachanlage erfolgt eine Umbuchung von Anlagen im Bau auf die entsprechenden Vermögensgegenstände (Aktivierung). Nach Fertigstellung im Haushaltsjahr 2022 wurden rd. 2.832 T€ auf Sachanlagen umgebucht. Aktiviert wurden im Wesentlichen:

Investitions-Nr.	Beschreibung	Betrag
I22KAT-003	Abrollbehälter UW	24.636,06 €
I22KAT-004	Abrollbehälter DEKON-F	24.636,06 €
I22KAT-005	Abrollbehälter SEG-B	24.852,88 €
I22KAT-009	Wechselladerfahrzeug (WLF) Göllheim	199.291,54 €
I20K04-002	K 04 – Ersatzneubau Höringerbachbrücke	351.188,72 €
I21K20-002	K 20 – Ausbau Obermoschel i.R. Kreisgrenze	528.628,55 €
I21K74-004	K 74 – Ausbau Ramsen i.R. Kreisgrenze	1.156.972,23 €
I22K11-003	K 08/K 11 – Ausbau Schönborn i.R. L 386	521.443,37 €

Die Summe der Aktivierungen entspricht dabei nicht zwangsläufig den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, da Schlussrechnungen oftmals erst nach der Aktivierung vorliegen. Diese werden dann direkt auf den Vermögensgegenstand gebucht und nicht mehr auf Anlagen im Bau.

### **A 1.3 Finanzanlagen**

Zu den Finanzanlagen des Anlagevermögens zählen Anteile, Wertpapiere und Ausleihungen, die dazu bestimmt sind, auf Dauer dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Sie entstehen durch Kapitalüberlassung und dienen der Erwirtschaftung von Finanzerträgen, wie Zinsen, Gewinnbeteiligungen oder vergleichbaren Nutzungsentgelten.

Die Bewertung der Finanzanlagen des Donnersbergkreises erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei wurden die folgenden Wertansätze verwendet:

Von den **Finanzanlagen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
<b>A 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		
Beschäftigungsgesellschaft	13.000,00 €	13.000,00 €
<b>A 1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, AöR kommunale Stiftungen</b>		
Abfallwirtschaftsbetrieb (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)	1,00 €	1,00 €

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
Zweckverband zur Koordinierung der Eingliederungs- und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB)	1.000,00 €	1.000,00 €
Kulturzweckverband Eisenberg	1,00 €	1,00 €
Altlastenzweckverband tierische Nebenprodukte	1,00 €	1,00 €
Zweckverband tierische Nebenprodukte Südwest	1,00 €	1,00 €
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr	1,00 €	1,00 €
<b>A 1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens</b>		
Beteiligung Westpfalzkrankenhaus GmbH	3.224.083,64 €	3.224.083,64 €
Geschäftsanteile Volksbank Kaiserslautern	150,00 €	150,00 €
Versorgungsrücklage (KVR-Fonds)	470.238,88 €	470.238,88 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.708.477,52 €</b>	<b>3.708.477,52 €</b>

A 1.3.1 Die Einlage des Donnersbergkreises in die Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH beträgt 13.000,00 €. Dies entspricht einem Anteil am Stammkapital von 52 %.

A 1.3.5 Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft (Sondervermögen mit Sonderrechnung) wird gemäß der Änderung der sog. Spiegelbildmethode (vgl. VV zu § 34 GemHVO) mit einem Erinnerungswert von 1 € ausgewiesen, da unter Außerachtlassung des Gewinn- bzw. Verlustvortrages, kein Eigenkapital in der Bilanz der Abfallwirtschaft ausgewiesen wird.

Zum 27.05.2021 wurde der Zweckverband zur Koordinierung der Eingliederungs- und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB) mit Sitz in Mainz gegründet. Mitglieder sind die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die großen kreisangehörigen Städte mit eigenem Jugendamt. Wir haben die Einlage zum Eigenkapital des Donnersbergkreises gemäß Verbandsordnung des kommunalen Zweckverbandes in Höhe von 1.000 € bilanziert.

Die Beteiligung am Zweckverband Schienenpersonennahverkehr und am Kulturzweckverband Eisenberg ist mit einem Erinnerungswert von je 1 € bilanziert.

Der alte Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz ist liquidiert worden. Zum 01.01.2015 wurden als Rechtsnachfolger zwei neue Zweckverbände gegründet. Einmal der Altlastenzweckverband tierische Nebenprodukte sowie der Zweckverband tierische Nebenprodukte Südwest. Beide Zweckverbände verfügen zum Bilanzstichtag über kein Eigenkapital und werden daher ebenfalls mit einem Erinnerungswert von 1 € bilanziert.

A 1.3.7 Die Beteiligung am Westpfalzkllinikum GmbH ist mit den gezahlten oder eingebrachten Einlagen bilanziert.

Ebenso ist hier unser Geschäftsanteil der Volksbank Kaiserslautern ausgewiesen. Die Versorgungsrücklage nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz ist mit den tatsächlichen Anschaffungskosten für den Fondsanteil des Donnersbergkreises bilanziert. Aufgrund Änderung des Kommunal-Versorgungsrücklagengesetzes (KomVers-RückIG) ist seit dem Haushaltsjahr 2018 keine verpflichtende Zuführung mehr zu tätigen. Freiwillige Zuführungen wären grundsätzlich weiterhin möglich, wurden aber aufgrund der defizitären Haushaltslage nicht getätigt.

## **A 2 Umlaufvermögen**

### **A 2.1 Vorräte**

Ein zu bewertendes Vorratsvermögen (wie z.B. Lagerbestände an Heizöl oder Flüssiggas oder sonstiges Vorratsvermögen) ist nicht vorhanden. Unter dieser Position ist das zur Veräußerung bestimmte Haus Henk (Grundstück mit Gebäude) aktiviert.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>
Haus Henk	1,00 €	1,00 €

Das s.g. Haus Henk wurde in der Eröffnungsbilanz mit einem Schätzpreis von 158.000,00 € aktiviert. Aufgrund der vorliegenden Verkaufsabsicht wurde das Haus in der Eröffnungsbilanz des Kreises zum 01.01.2009 nicht im Anlagenvermögen, sondern im Umlaufvermögen mit dem o.g. Schätzpreis bilanziert. Aufgrund der Tatsache, dass ein tatsächlicher Verkauf an den derzeitigen Mieter wohl nicht mehr zustande kommt und auch eine Räumungsklage durch Vergleich beendet wurde, haben wir per 01.01.2017 den Wert im Umlaufvermögen als auch die Verbindlichkeit auf den Erinnerungswert von 1,00 € abgeschrieben. Da grundsätzlich immer noch eine Verkaufsabsicht besteht, scheidet die Bilanzierung im Anlagevermögen aus.

### **A 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Unter dieser Bilanzposition wurden die Forderungen des Donnersbergkreises zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Die Bewertung der Forderungen wurde nach § 34 Abs. 5 GemHVO

grundsätzlich mit dem Nominalwert, d. h. mit dem tatsächlich geforderten, nicht abgezinsten Wert, angesetzt. Sie werden durch eine Buchinventur nachgewiesen.

Die Forderungen gliedern sich im Wesentlichen in öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen Sondervermögen sowie Forderungen gegen den öffentlichen Bereich. In der Anlage 2 zum Anhang (Muster 20 zu § 51 GemHVO) werden die Forderungen in einer Forderungsübersicht dargestellt.

Von den **Forderungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
<b>A 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>14.495.627,55€</b>	<b>13.367.478,59€</b>
- davon Gebührenforderung	596.267,05 €	424.454,94 €
- davon Steuerforderungen	0,00 €	0,00 €
- davon Forderungen aus Transferleistungen	12.583.047,65 €	10.640.829,17€
- davon Sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen	1.316.312,85€	2.302.194,48€
<b>A 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>449.861,63€</b>	<b>504.321,99€</b>
<b>A 2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>	<b>193.340,08€</b>	<b>213.885,49€</b>
<b>A 2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen Zweckverbände, AÖR, kommunale Stiftungen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
- davon Liquiditätskredit Energiekonzepte AöR	0,00 €	0,00 €
<b>A 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich</b>	<b>432.862,81€</b>	<b>278.533,86€</b>
<b>A 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>5.030,00€</b>	<b>6.280,00€</b>
<b>Gesamtsumme Forderungen</b>	<b>15.576.722,07 €</b>	<b>14.370.499,93€</b>

Zum Bilanzstichtag wurde geprüft, ob und in welchem Umfang mit der Erfüllung der Forderung zu rechnen ist. Dabei sind die tatsächlichen Verhältnisse am Bilanzstichtag maßgebend. Unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips wurden Forderungen in Höhe von 9.922.144,75 € (Vorjahr: 9.744.702,11 €) einzelwertberichtigt. Per Saldo steigen damit die einzelwertberichtigten Forderungen um 177.442,64 €. Dieser Saldo setzt sich aus den gebuchten Einzelwertberichtigungen 2022 (2.115.743,32 €) sowie den wieder als werthaltig erachtenden Forderungen in 2022 (-1.675.879,17 €) zusammen und ergibt somit eine Ausbuchungen von einzelwertberichtigten Forderungen von 439.864,15 €. Weiterhin wurden auf Grund der gesetzlichen Vorgaben unbefristeten Forderungen nach 5 Jahren in Höhe von

- 262.421,51 € erfolgsneutral ausgebucht. Die einzelwertberichtigten Forderungen 2022 verteilen sich auf die folgenden Teilhaushalte:

	Betrag in €	Anteil
THH 20 KVHS/KMS	-40,00	-0,01%
THH 30 Ordnung und Verkehr	12.907,79	2,93%
THH 40 Soziales	84,04	0,02%
THH 50 Jugend, Familie und Sport	391.636,47	89,04%
THH 60 Bauwesen	29.287,34	6,66%
THH 65 Schulen	3.704,00	0,84%
THH 70 Umweltschutz, Abfallwirtschaft	-55,50	-0,01%
THH 80 Veterinäramt, Landwirtschaft	192,44	0,04%
THH 90 Finanzen und Kreisstraßen	330,42	0,08%
THH 98 Recht, Gesundheit u. Ausländerbehörde	-1.817,15	0,41%
<b>Gesamt:</b>	<b>439.864,15</b>	<b>100,00 %</b>

Den größten Anteil der einzelwertberichtigten Forderungen bilden, wie man aus der o.g. Tabelle entnehmen kann, die Forderungen aus dem Teilhaushalt 50. Speziell der Rückgriff gewährter Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz ist hier maßgeblich.

Weiterhin besteht eine pauschale Wertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko werthaltiger Forderungen in Höhe von 36.776,58 € (Vorjahr: 32.718,91 €). Hierdurch werden Risiken berücksichtigt, welche zum Abschlusstichtag zwar noch nicht bekannt sind, aber nach der Erfahrung mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreten werden. Die Höhe der pauschalen Wertberichtigung orientierte sich an den Erfahrungswerten der Jahre 2018 bis 2020 (3-Jahresrhythmus) und wurde 2021 ermittelt.

### **A 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind keine vorhanden.

### **A 2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

Unter der Bilanzposition werden die Barbestände aus Hand- und Wechselgeldern ausgewiesen und zum Bilanzstichtag durch die Kassenabrechnung nachgewiesen. Im Weiteren werden die Bestände der Bankguthaben ausgewiesen und durch Kontoauszüge der Kreditinsti-

tute nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Kreiskasse zum Bilanzstichtag überein.

Der Kassen- und Bankbestand zum 31.12.2022 ist in Euro mit dem Nominalwert angesetzt.

Von den **liquiden Mitteln** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>
Handvorschüsse/Wechselgelder	605,65 €	605,65 €
Barkassen Zulassungsstelle und Schulen	4.761,84 €	3.809,55 €
<b>Kassenbestand</b>	<b>5.367,49 €</b>	<b>4.415,20 €</b>
Sparkasse Donnersberg	582.623,53 €	893.389,05 €
Volksbank Alzey-Worms e.G.	53.235,09 €	14.829,51 €
Volksbank Kaiserslautern e.G.	26.622,20 €	776,62 €
Sparkasse Donnersberg: Leonie-Kopp-Stiftung	13.804,88 €	13.804,88 €
<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>676.285,70 €</b>	<b>922.800,06 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>681.653,19 €</b>	<b>927.215,26 €</b>

Das bei der Sparkasse Donnersberg angelegte Stiftungsvermögen der nicht rechtsfähigen Leonie-Kopp-Stiftung wird bei den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Zinserträge werden jährlich für Buchpreise der Realschule Rockenhausen entsprechend dem Willen der Stifterin verwendet. Auf der Passivseite befindet sich unter der Bilanzposition 2.2.1 ein in gleicher Höhe bilanzierter Sonderposten.

### **A 3      Ausgleichsposten für latente Steuer**

Unter dieser Position sind keine zu bilanzierenden Werte vorhanden.

### **A 4      Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten für Aufwendungen des neuen Jahres zu bilden, welche im alten Jahr ausgezahlt wurden. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Von den **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
Mietvorauszahlung Mensa Schulzentrum ROK	24.765,81 €	22.014,07 €
Vorauszahlung Erfolgshonorar Drucker/Kopierer	119.899,67 €	95.092,84 €
Vorauszahlung SGB II-Leistungen	468.313,61 €	532.902,38 €
Vorauszahlung Sozialhilfeleistungen	161.628,86 €	107.811,80 €
Vorauszahlung Unterhaltsvorschuss	192.560,00 €	204.569,00 €
Vorauszahlung Asylbewerberleistungsgesetz	0,00 €	9.237,38 €
Versorgungsumlage	163.310,00 €	156.920,00 €
Beamtenbesoldung Januar	255.467,40 €	239.316,86 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.385.945,35 €</b>	<b>1.367.864,33 €</b>

## **A 5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

Sofern das Eigenkapital einen negativen Saldo ausweist, ist diese Position auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position 5 als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

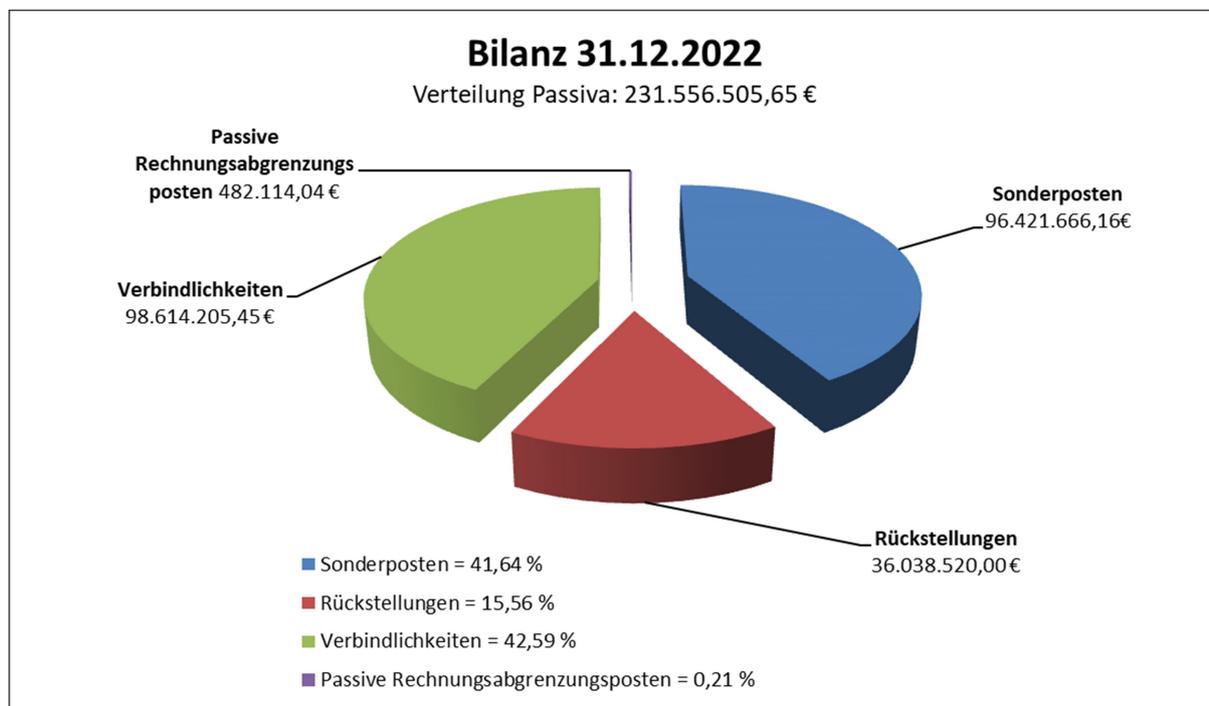
Vom Donnersbergkreis wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 48.648.534,30 € ausgewiesen (Vorjahr 43.003.325,95 €). Dieser entwickelte sich wie folgt:

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag per:	Betrag	Veränderung
Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34 €	
31.12.2009	-37.954.705,46 €	-4.891.526,12 €
31.12.2010	-43.772.919,22 €	-5.818.213,76 €
31.12.2011	-49.886.636,78 €	-6.113.717,56 €
31.12.2012	-54.015.190,05 €	-4.128.553,27 €
31.12.2013	-56.021.097,45 €	-2.005.907,40 €
31.12.2014	-59.822.250,02 €	-3.801.152,57 €
31.12.2015	-59.286.793,56 €	535.456,46 €
31.12.2016	-50.748.521,74 €	8.538.271,82 €
31.12.2017	-47.406.930,90 €	3.341.590,84 €
31.12.2018	-48.483.170,41 €	-1.076.239,51 €
31.12.2019	-46.084.241,48 €	2.398.928,93 €
31.12.2020	-47.318.276,06 €	-1.234.034,58 €
31.12.2021	-43.003.325,95 €	4.314.950,11 €
31.12.2022	-48.648.534,30 €	-5.645.208,35 €

Zur einzelnen Zusammensetzung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags wird auf die Bilanzposition P 1 verwiesen.

## P. Passiva

Die Passiva der Bilanz zum 31.12.2022 setzen sich wie folgt zusammen:



### P 1 Eigenkapital

Der Donnersbergkreis verfügte bereits in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 über kein Eigenkapital. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von 48.648.534,30 € wird unter der Position A 5 auf der Aktivseite ausgewiesen.

Die Bilanzposition **Eigenkapital** entwickelte sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
P 1.1 Kapitalrücklage	0,00 €	0,00 €
P 1.2 Sonstige Rücklage	170.555,00 €	311.955,01 €
P 1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.313.351,94 €	- 5.791.907,93 €
P 1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
P 1.4.1 Ergebnisvortrag	-29.441.285,73 €	-25.127.933,79 €
P 1.4.2 Kapitalfehlbetrag Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34 €	-33.063.179,34 €
P 1.4.3 Nicht ergebniswirksame gesetzl. Vermögensübertragungen	15.017.232,18 €	15.022.531,75 €
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

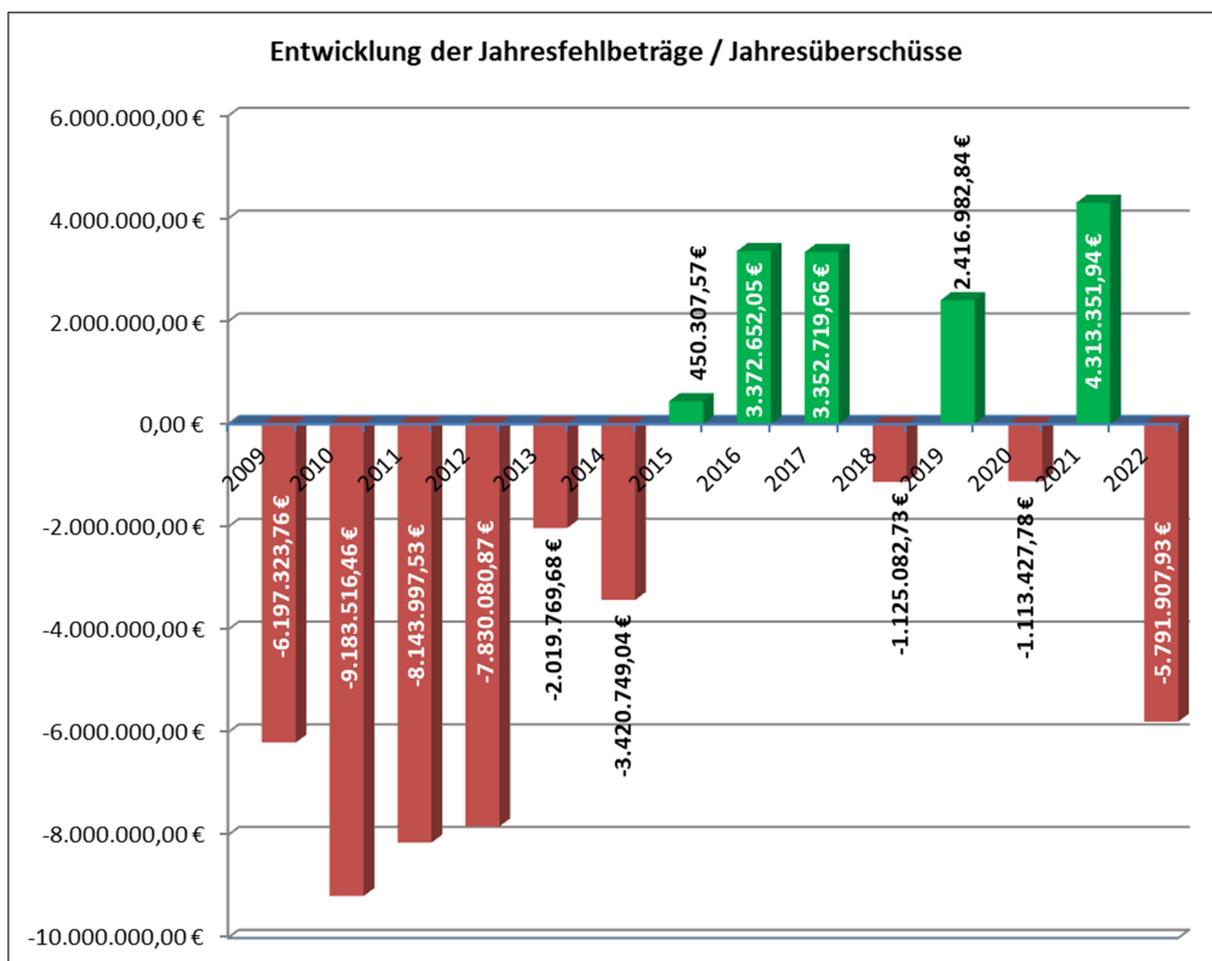
Mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 07.12.2016 zu § 47 GemHVO wurde die Gliederung der Bilanzposition Eigenkapital umgestellt. Die Darstellung in unserem Jahresabschluss entspricht dieser Gliederung. In Anwendung des § 43 Abs. 3

GemHVO wurde zur besseren Lesbarkeit der Position Eigenkapital der Posten 1.4 weiter aufgeteilt.

Eine Kapitalrücklage P 1.1 wird nicht ausgewiesen, da der Donnersbergkreis seit der Eröffnungsbilanz einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aufweist.

Bei der unter P 1.2 ausgewiesenen sonstigen Rücklage handelt es sich um eine Landeszuwendung, bei welcher der Zuwendungsgeber durch Bescheid die ergebniswirksame Auflösung ausgeschlossen hat.

Unter Position P 1.3 wird der Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung 2022 in Höhe von 5.791.907,93 € abgebildet. Detaillierte Angaben zur Ergebnisrechnung sind dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.



In Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt haben wir die Position P 1.4 weiter aufgeteilt. Die Position beinhaltet den negativen Saldo Jahresergebnisse der Vorjahre sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz. Des Weiteren

beinhaltet die Position nicht ergebniswirksame gesetzliche Vermögensübertragungen. In dieser Summe finden sich zum einen Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz nach § 14 Abs. 14 KommDoppik LG, welche bis einschließlich des Haushaltsjahres 2013 möglich waren, zum anderen wurden hier entschädigungslose gesetzliche Übertragungen von Straßen- oder Schulvermögen verbucht, die direkt aus der Anlagenbuchhaltung mit der Position Eigenkapital verrechnet werden. Diese Position hat sich wie folgt entwickelt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>
<b>P 1.4.3</b>	<b>15.017.232,18 €</b>	<b>15.022.531,75 €</b>
davon Berichtigung Eröffnungsbilanz	2.133.914,40 €	2.133.914,40 €
davon ergebnisneutraler Vermögensübergang	12.883.317,78 €	12.888.617,35 €

## **P 2      Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen**

Unter der Position „Sonderposten“ ist Kapital auszuweisen, welches mit besonderen Auflagen belegt ist. So werden unter dieser Position Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Donnersbergkreis zur Förderung von genau bestimmten Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhalten hat. Sie sind gesondert auszuweisen, da sie an einen bestimmten Vermögensgegenstand auf der Aktivseite der Bilanz gekoppelt sind und insoweit vom Landkreis nicht frei verwendet werden dürfen. Der Sonderposten besteht folglich solange, wie das entsprechende Anlagegut, an das er geknüpft ist.

Sonderposten wurden grundsätzlich mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes (analog der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes). Dies bedeutet per Saldo, dass nur der eigenfinanzierte Teil der Anschaffung die Ergebnisrechnung belastet.

Von den **Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>
<b>Sonderposten aus Zuwendungen</b>	<b>82.666.959,14 €</b>	<b>82.706.345,90 €</b>
- von der EU	33.517,97 €	21.836,92 €
- vom Bund	39.229,31 €	25.571,81 €
- vom Land	81.969.602,09 €	82.055.091,56 €

## Kreisverwaltung Donnersbergkreis Jahresabschluss 2022



Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	570.120,96 €	552.536,93 €
- vom privaten Bereich	54.488,81 €	51.308,68 €
<b>Anzahlung auf Sonderposten</b>	<b>9.114.796,86 €</b>	<b>13.715.320,26 €</b>
<b>Gesamtsumme Sonderposten</b>	<b>91.781.756,00 €</b>	<b>96.421.666,16 €</b>

Unter Anzahlungen auf Sonderposten werden die zum Bilanzstichtag eingegangenen Abschlagszahlungen für die noch in Planung bzw. Bau befindlichen Projekte bilanziert. Der Restbuchwert von rd. 13.715 T€ teilt sich im Wesentlichen wie folgt auf:

Investitions-Nr.	Beschreibung	Betrag
<b>I15TOU-001</b>	<b>Zellertalbahn</b>	<b>2.478.619,30 €</b>
	- vom Land	2.011.630,77 €
	- von Gemeinden	466.988,53 €
<b>I17DSL-001</b>	<b>DSL-Breitbandverkabelung</b>	<b>11.138.714,22 €</b>
	- vom Bund	5.870.956,64 €
	- vom Land	4.656.765,32 €
	- von Gemeinden	458.170,44 €
	- von Anstalten	152.821,82 €
<b>I20SCH-017</b>	<b>Generalsanierung NPG-Turnhalle</b>	<b>97.986,74 €</b>

Im Haushaltsjahr 2022 waren Zugänge in Höhe von rd. 7.331 T€ zu verzeichnen. Diese verteilten sich analog der Anlagenzugänge auf der Aktivseite der Bilanz wie folgt:

- Sonderposten zu Position A 1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	rd. 4.379 T€
- Sonderposten zu Position A 1.1.3 bebaute Grundstücke	rd. 399 T€
- Sonderposten zu Position A 1.2.4 Kreisstraßen	rd. 562 T€
- Sonderposten zu Position A 1.2.8 Betriebsausstattung	rd. 17 T€
- Anzahlung auf Sonderposten zu Position A 1.2.10 Anlage im Bau	rd. 1.974 T€

Die regelmäßige ertragswirksame Zuschussauflösung, welche analog zu der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes erfolgt, betrug in 2022 rd. 2.466 T€. Abgänge waren in 2022 in Höhe von rd. 2.123 T€ zu verzeichnen, welche aber schon zum großen Teil abgeschrieben waren.

Die Abgänge resultieren analog der Anlagenabgänge auf der Aktivseite im Wesentlichen aus Ausbuchungen von Straßenabschnitten (A 1.2.4). Die abgegangenen Restbuchwerte belaufen sich auf:

- K 04 - Ersatzneubau Höringerbachbrücke	rd.	3 T€
- K 20 - Ausbau Obermoschel i.R. Kreisgrenze	rd.	216 T€
- K 08/11 - Ausbau Schönborn i.R. L 386	rd.	6 T€

### **P 3 Rückstellungen**

Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, also wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach, des Auszahlungszeitpunktes oder der Höhe nach noch nicht bestimmt sind. Dies können ungewisse Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (Außenverpflichtung, z.B. Prozesskosten) oder ungewisse Verbindlichkeiten gegenüber sich selbst (Innenverpflichtung, z.B. unterlassene Instandhaltung) sein. Durch ihre Passivierung wird dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, da sichergestellt wird, dass eine Kommune bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit über hinreichend Kapital verfügt, um die Verpflichtung zu erfüllen.

Unter dieser Bilanzposition wurde für folgende Sachverhalte eine Rückstellung gebildet:

- a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
- b) sonstige Rückstellungen

Die **Rückstellungen** haben sich wie folgt entwickelt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>
<b>P 3.1 Rückst. für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen</b>	<b>27.357.690,40 €</b>	<b>27.499.556,83 €</b>
Pensionsrückstellungen	23.381.753,72 €	23.867.171,13 €
Beihilferückstellungen	3.975.936,68 €	3.632.385,70 €
 <b>P 3.4 sonstige Rückstellungen</b>	 <b>5.388.077,04 €</b>	 <b>8.538.963,17 €</b>
Aufwandsrückstellung unterlassende Instandhaltung	887.136,86 €	946.796,97 €
Rückstellung für Resturlaub	672.840,85 €	802.238,87 €
Rückstellung für Altersteilzeit (Blockmodell)	219.360,00 €	179.335,00 €
Rückstellung für Prozesskosten	265.239,55 €	236.978,55 €
Rückstellung für Leistungsentgelt	6.426,00 €	6.659,00 €
Rückstellung Versorgungslastenteilungs-StV	0,00 €	578.000,00 €
Aufwandsrückstellungen ÖPNV/Schülerbeförderung	75.000,00 €	135.000,00 €
Aufwandsrückstellungen KVHS	5.000,00 €	5.000,00 €
Aufwandsrückstellung Jugendamt	2.678.745,00 €	4.968.126,00 €
Aufwandsrückstellung Abriss Brücke K30	220.000,00 €	220.000,00 €

---

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
Aufwandsrückstellungen Sozialamt	320.000,00 €	416.500,00 €
Aufwandsrückstellung Haus Henk	38.328,78 €	44.328,78 €
<b>Gesamtsumme Rückstellungen</b>	<b>32.745.767,44 €</b>	<b>36.038.520,00 €</b>

### P 3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Donnersbergkreises erfolgte bis zum Haushaltsjahr 2020 vollständig durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) Bad Dürkheim. Durch Hinweis des Ministeriums des Innern und für Sport im März 2021 (Doppik-FAQ) wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die von den Versorgungskassen auf versicherungsmathematischen Ansätzen beruhenden Berechnungen im Bereich der Beihilfe nicht vereinbar mit den Regelungen des § 11 Abs. 3 Gemeindeeröffnungsbilanz- und Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO) sind und von daher nicht zur Bewertung der Beihilfeverpflichtungen herangezogen werden können.

Wir haben daher zum Bilanzstichtag 2021 unsere Bewertung der **Beihilfeverpflichtungen** an den § 11 Abs. 3 GemEBilBewVO angepasst. Hiernach sind Rückstellungen für Beihilfen in Höhe eines prozentualen Zuschlags auf die Pensionsrückstellungen anzusetzen. Der Zuschlag ermittelt sich aus Erfahrungswerten der letzten drei Jahre vor dem Bilanzstichtag. Zum 31.12.2022 beträgt dieser für den Donnersbergkreis aufgrund Betrachtung der Jahre 2020 bis 2022 15,22 %. Diese Bewertungsmethodik führt zu einer ertragswirksamen Auflösung von Beihilferückstellungen in Höhe von rd. 344 T€.

Dem gegenüber können für die **Pensionsverpflichtungen** weiterhin die Berechnungen der Versorgungskassen Anwendung finden. Den Berechnungen nach dem Teilwertverfahren liegt ein Rechnungszinsfuß in Höhe von 6%, entsprechend den Vorschriften des Einkommenssteuergesetzes, zugrunde (vgl. § 36 Abs. 2 GemHVO). Daneben finden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck, die als mit den versicherungsmathematischen Grundsätzen des § 6a Abs. 3 EStG übereinstimmend anerkannt werden, Anwendung. Für die Folgejahre wurde jeweils eine pauschale Besoldungserhöhung von 2 % unterstellt. Die Pensionsrückstellungen der Beamten und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft wurden abgesetzt. Im Jahresabschluss der Abfallwirtschaft ist eine Pensionsrückstellung gebildet.

### P 3.4 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden, die dem Grunde und der Höhe nach noch nicht genau bestimmt sind, wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

### Altersteilzeitrückstellungen

Die Rückstellungen für Altersteilzeit berücksichtigen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch die Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsbeiträgen. Es wurden neue Altersteilzeitvereinbarungen für tariflich Beschäftigte geschlossen und die entsprechenden Beträge zugeführt. Die Entnahmen betreffen die bestimmungsgemäße Verwendung der Rückstellung. Der Betrag liegt rd. 40 T€ unter dem Vorjahreswert.

### Urlaubsrückstellungen

Bei der Bewertung der Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (gesamt rd. 802 T€; davon rd. 321 T€ Beamte und rd. 481 T€ Beschäftigte) wurden die individuellen Stundensätze pro Mitarbeiter ermittelt. Der Betrag liegt rd. 129 T€ über dem Vorjahreswert. Aufgrund der Bestimmungen des TVöD und der Urlaubsverordnung für die Beamten kann der Resturlaub auch noch im nächsten Kalenderjahr angetreten werden. Die auch in 2022 noch zurückhaltende Urlaubsnahme aufgrund der Coronapandemie, die Tarifierhöhung im April 2022 als auch der wachsende Personalstamm, haben sich erhöhend auf die Urlaubsrückstellungen ausgewirkt.

### Prozesskostenrückstellungen

Für anhängige Gerichtsverfahren mit offenem Ausgang konnte die Rückstellung um rd. 28 T€ auf 237 T€ reduziert werden. Die Beträge beinhalten die geschätzten Gerichtskosten der anhängigen Verfahren und die sich daraus ggf. ergebenden Rechtsanwaltskosten der Gegenseite.

### Rückstellungen Jugendamt

Die Rückstellungen im Bereich des Jugendamtes (THH 50) beliefen sich zum Bilanzstichtag des Vorjahres auf rd. 2.679 T€ und wachsen zum 31.12.2022 auf rd. 4.968 T€ an. Mit rd. 2.278 T€ haben die Rückstellungen für die noch fehlenden endgültigen Abrechnungen der Personalkostenzuschüssen mit den Trägern der Kindertagesstätten maßgeblichen Anteil am Aufwuchs. Mit Wirkung zum 01.07.2021 ist das Kita-Zukunftsgesetz in Kraft getreten, welches einen erheblichen Stellenmehrbedarf mit sich bringt und wodurch die bisherige Abrechnungssystematik verändert wurde. Bisher sind ab diesem Zeitpunkt noch keine Personalkostenabrechnungen der Träger abschließend beschieden. Unserem Jugendamt liegen die vorläufigen Abrechnungen für das 2. Halbjahr 2021 vor. Für das Jahr 2022 haben wir noch keine Anforderung seitens der Träger erhalten. Aufgrund der vorliegenden Abrechnungen gehen wir von einem erheblichen Nachzahlungsanspruch aus.

Weitere Rückstellungen ergeben sich aus Bearbeitungsrückständen bzw. noch nicht endgültig geklärten Zuständigkeiten bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe (627 T€) sowie bei der Sportförderung (rd. 1 T€).

### Rückstellungen Sozialamt

Im Haushaltsjahr 2022 müssen wir die bestehenden Rückstellungen im Bereich Hilfe zur Pflege aufgrund von Bearbeitungsrückständen von 280 T€ um rd. 97 T€ auf rd. 377 T€ anheben. Bei der Eingliederungshilfe rechnen wir nicht mehr mit Nachforderungen von verschiedenen Leistungserbringern im Bereich Tagesförderstätten und tagesstrukturierende ambulante Maßnahmen. Diese Rückstellung von 40 T€ konnte aufgelöst werden. Allerdings besteht seit Einführung des BTHG Anspruch auf eine individuelle Bedarfsplanung für jeden Hilfeempfänger. Da die hierzu notwendigen Sozialarbeiterstellen in 2022 nicht vollständig besetzt werden konnten, bestehen auch hier Bearbeitungsrückstände. Unser Sozialamt schätzt diese auf rd. 40 T€.

### Rückstellung „Haus Henk“ Obermoschel

Gemäß dem Willen der Stifterin und in Abstimmung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, muss der Donnersbergkreis Verkaufs- bzw. Mieterlöse aus dem Haus Henk in Obermoschel der Stiftung zur Förderung der Pflege und von Kunst, Kultur und Sport zuführen. Derzeit ist das Gebäude vermietet. Die Mieterträge summieren sich im Haushaltsjahr 2022 auf rd. 6 T€. Die Behebung des Instandhaltungsstaus im Haushaltsjahr 2022 konnten wir aufgrund der Coronapandemie nicht umsetzen. Daher ist der Betrag von 6 T€ der bestehenden Rückstellung zuzuführen, welche sich damit zum Bilanzstichtag auf rd. 44 T€ beläuft.

### Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Von den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung entfallen auf:

Bezeichnung	31.12.2021	In Anspruch	Auflösung	Zuführung	31.12.2022
Umbau Kreishaus	149.636,86	-1.877,00	0,00	0,00	147.759,86
Sanierung Dachterrassen Kreishaus	122.000,00	-122.000,00	0,00	0,00	0,00
Erneuerung Schließanlage IGS ROK	11.000,00	-10.156,65	-843,35	11.000,00	11.000,00
Ausbesserungsarbeiten Dach D-Trakt IGSEbg	0,00	0,00	0,00	7.500,00	7.500,00
Schalldämpfung Turnhalle IGS EBG	50.000,00	-46.704,43	-3.295,57	0,00	0,00
Sanierung Werkraum IGS EBG	21.000,00	-11.205,08	-8.794,92	0,00	1.000,00
Sanierung Verbindungsgang IGS Ebg	0,00	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00
Rauchschtüren G307 und G308 IGS Ebg	0,00	0,00	0,00	28.900,00	28.900,00
Instandsetzung Fußböden RS+ ROK	12.000,00	0,00	-12.000,00	0,00	0,00
Lichtkuppeln Turnhalle RS+ ROK	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00
Erneuerung Schließanlage RS+ ROK	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
Sanierung Schulgebäude RS+ Göll	0,00	0,00	0,00	57.300,00	57.300,00
Instandsetzung Dach Schuppen RS+ Göll	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00

Bezeichnung	31.12.2021	In Anspruch	Auflösung	Zuführung	31.12.2022
Erneuerung Rauchschutztüren RS+ Ww	0,00	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00
Erneuerung Brandmeldeanlage RS+ Kibo	0,00	0,00	0,00	120.000,00	120.000,00
Erneuerung Geräteraumtor RS+ Kibo	0,00	0,00	0,00	16.000,00	16.000,00
Erneuerung Brandmeldeanlage NPG	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
Erneuerung Dach Umkleidekabinen WEG	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
Erneuerung Dacheindeckung Hauptgeb.WEG	0,00	0,00	0,00	35.000,00	35.000,00
Erneuerung Bodenbelag BBS ROK	6.000,00	0,00	-6.000,00	0,00	0,00
Erneuerung Türen BBS EDV-Räume	0,00	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00
Instandsetzung Silikonfugen SaD	3.500,00	0,00	0,00		3.500,00
K 11 Unterhaltungsmaßnahme Schönborn	0,00	0,00	0,00	28.000,00	28.000,00
K 64 Pflastersanierung Ortsdurchfahrt Zell	0,00	0,00	0,00	95.000,00	95.000,00
K 64 Sanierung Stützmauer bei Zell	0,00	0,00	0,00	39.000,00	39.000,00
K 57 Sanierung Pfrimmbrücke Froschauerhof	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
K 17 Sanierung Deckschicht Obermoschel	70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00
K 10 Sanierung Deckschicht Münchweiler	232.000,00	-196.662,89	0,00	0,00	35.337,11
<b>Gesamt</b>	<b>887.136,86</b>	<b>-458.606,05</b>	<b>-40.933,84</b>	<b>559.200,00</b>	<b>946.796,97</b>

## P 4 Verbindlichkeiten

Im betriebswirtschaftlichen Sinne stehen Verbindlichkeiten für die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen einer Kommune gegenüber ihren Lieferanten und sonstigen Gläubigern. Sie sind dem Grunde und der Höhe nach gewiss und bilden das Gegenstück zu den Forderungen. Angesetzt werden die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag. Die Verbindlichkeiten des Donnersbergkreises gliedern sich nach § 47 Abs. 5 GemHVO in die folgenden, wesentlichen Positionen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
<b>P 4.2.1</b>		
<b>Vbl. aus Kreditaufnahme für Investitionen</b>		
- von Banken	4.033.605,34 €	5.978.557,28 €
- von Sparkassen	7.171.374,82 €	9.124.529,60 €
- von Girozentralen, Landesbanken	5.877.382,02 €	5.356.759,72 €
<b>Summe</b>	<b>17.082.362,18 €</b>	<b>20.459.846,60 €</b>
<b>P 4.2.2</b>		
<b>Vbl. aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung</b>		
- von Banken, Laufzeit <=1 Jahr	12.000.000,00 €	10.000.000,00 €
- von Banken, Laufzeit >1 - 5 Jahre	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €
- von Banken, Laufzeit > 5 Jahre	47.440.000,00 €	47.440.000,00 €
- von Sparkassen, Laufzeit <= 1 Jahr	9,50 €	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>63.440.009,50 €</b>	<b>62.440.000,00 €</b>
<b>P 4.5</b>		
<b>Vbl. aus Lieferung und Leistungen</b>	<b>3.384.153,61 €</b>	<b>2.904.827,82 €</b>
<b>P 4.6</b>		
<b>Vbl. aus Transferleistungen</b>	<b>4.374.472,30 €</b>	<b>5.349.938,82 €</b>
<b>P 4.7</b>		

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
<b>Vbl. gg. Verbundenen Unternehmen</b> <b>P 4.9</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Vbl. gg. Sondervermögen, Zweckverbände</b>	<b>3.801.652,52 €</b>	<b>3.120.075,55 €</b>
- darunter Liquiditätskredit der Abfallwirtschaft	3.735.026,14 €	2.998.026,14 €
<b>P 4.10</b>		
<b>Vbl. gegenüber dem sonst. öffentlichen Bereich</b> <b>P 4.11</b>	<b>2.324.122,30 €</b>	<b>3.221.529,64 €</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.124.235,44 €</b>	<b>1.117.987,02 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>96.531.277,85 €</b>	<b>98.614.205,45 €</b>

**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (P 4.2)** weisen die dem Donnersbergkreis von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung aus, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Hierunter fallen sowohl die Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen (Investitionskredite, rd. 20.460 T€), als auch die Kreditaufnahmen zur vorübergehenden Liquiditätssicherung (Kassenkredite, rd. 64.440 T€). Die durchgeführte Buchinventur hat die o.g. Bilanzwerte der Investitions- und Liquiditätskredite zum Bilanzstichtag bestätigt. Die Bilanzwerte stimmen mit den jeweiligen Saldenbestätigungen/Kontoauszügen von Banken, Sparkassen und Landesbanken überein. Insgesamt belaufen sich die Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2022 auf 82.900 T€ (Vorjahr 81.522 T€).

**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (P 4.5)** sind Verpflichtungen aus Kauf-, Werk- oder Dienstleistungsverträgen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf 2.905 T€ (Vorjahr: 3.384 T€).

Bei **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (P 4.6)** handelt es sich um Leistungen aus dem sozialen Bereich. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf rd. 5.350 T€ (Vorjahr: rd. 4.375 T€).

Die Bilanzposition **Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (P 4.9)** beinhaltet vor allem das im Rahmen der Einheitskasse bestehende Liquiditätsdarlehen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft mit 2.998.026,14 € (Vorjahr: 3.735.026,14 €).

**Verbindlichkeiten gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (P 4.10):** Unter dieser Position sind Verbindlichkeiten gegenüber EU, Bund, Land, Gemeinden- und Gemeindeverbänden und der Bundesagentur für Arbeit ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf rd. 3.222 T€ (Vorjahr: 2.324 T€).

**Die sonstigen Verbindlichkeiten (P 4.11)** beliefen sich zum Bilanzstichtag auf rd. 1.118 T€ (Vorjahr: 1.124 T€). Es handelt sich um einen Sammelposten für nicht unter den vorstehenden Verbindlichkeiten ausgewiesene Posten. Darin ist u.a. eine Verbindlichkeit in voller Höhe des erwarteten Verkaufserlöses Haus Henk von 1 € (Position A 2.1 des Anhangs) enthalten. Zudem weisen wir hier die erhaltenen Ausgleichsleistungen für den Bau von Windkraftanlagen mit rd. 778 T€ als Verbindlichkeit aus, da über deren Verwendung noch nicht endgültig entschieden ist. Ebenso wird hier die Kreisreserve des Brandschutzes bilanziert, die sich aus Mitteln der Feuerschutzsteuer speist.

In den Anlagen zum Anhang befindet sich als Muster 21 zu § 52 GemHVO die differenziert nach der Restlaufzeit dargestellte Verbindlichkeitsübersicht.

## **P 5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Auf der Passivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, wenn Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode darstellen. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Von den **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>
Landeszuschuss Umbau Mensa Schulzentrum ROK	18.945,55 €	16.840,49 €
Zuschüsse EU Projekte Comenius u. Erasmus	79.546,66 €	61.791,86 €
Landeszuschuss kommunalisierte Landesbeamte	132.537,08 €	132.966,46 €
Abschlag Landeszuschuss Unterhaltsvorschuss	70.000,00 €	101.000,00 €
Abschlag Fördermittel Digitalisierung ÖGD	0,00 €	169.515,23 €
Landeszuweisung Arbeitskreis „Aktiv gegen Rechts“	1.000,00 €	0,00 €
Landeszuweisung Digitalpakt Schule	0,00 €	0,00 €
Landeszuschuss additive Lernangebote	6.688,00 €	0,00 €
Bundeszuweisung Krankenfahrgestell GW-San	2.618,00 €	0,00 €
Spende SPK Leonie-Kopp-Stiftung (2018-2022)	100,00 €	0,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>311.435,29 €</b>	<b>482.114,04 €</b>

## 4. Weitere Angaben

Unter den weiteren Angaben werden Positionen gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO erläutert, die den Donnersbergkreis maßgeblich anbelangen. Alle anderen Angaben unterbleiben, da diese den Landkreis nicht betreffen oder für den Landkreis, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden, für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde von untergeordneter Bedeutung sind (§ 48 Abs. 4 GemHVO).

### **4.1 Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 48 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO):**

Die Änderung des § 32 Abs. 5 GemHVO hat ermöglicht, auch auf die Erfassung und Aktivierung der geringwertigen Vermögensgegenstände zu verzichten. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz wurden jedoch fortgeführt. Zudem wurde die Methodik zur Bewertung der Beihilferückstellungen angepasst. Die Gründe hierfür sind im Anhang und der Position P 3.1 erläutert.

### **4.2 Trägerschaften bei Sparkassen, sofern diese nicht bilanziert sind (§ 48 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO):**

Der Donnersbergkreis ist Träger der Sparkasse Donnersberg (AöR) mit Sitz in Rockenhausen

### **4.3 Einschränkungen zu bilanzierten Grundstücken (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO):**

Für eine Teilfläche des Grundstückes 742/14 wurde für den DRK Kreisverband Kirchheimbollen ein unentgeltliches Erbbaurecht über 80 Jahre bestellt.

### **4.4 Verpflichtungen aus Leasingverträgen (§ 48 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO):**

Es bestehen Verpflichtungen des Donnersbergkreises aus Leasingverträgen. Die Leasinggegenstände werden beim Leasinggeber und nicht beim Donnersbergkreis bilanziert. Es handelt sich im Wesentlichen um Leasing von Fahrzeugen und von Kopier- und Druckgeräten.

### **4.5 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten und sonstige Haftungsverhältnisse (§ 48 Abs. 2 Nr. 10 und 11 GemHVO):**

Es bestehen folgende Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Bürgschaften:

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbetrag	Laufzeit
1	Selbstschuldnerische Bürgschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse der bayerischer. Gemeinden für die Pfalz zugunsten des Vereins zur Förderung körperbehinderter Donnersbergkreis und Umgebung e.V.	unbeschränkt	unbeschränkt
2	Bezüglich der Selbstschuldnerische Bürgschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse der bayerischer Gemeinden für die Pfalz zugunsten des Schulverein Weierhof e.V. besteht weder bei BVK Zusatzversorgung noch beim Donnersbergkreis eine entsprechende Bürgschaftserklärung		

Mit einer Inanspruchnahme ist nach jetziger Erkenntnis nicht zu rechnen.

#### **4.6 Verpflichtungsermächtigungen (§ 48 Abs. 2 Nr. 12 GemHVO):**

Es bestanden zum Bilanzstichtag keine in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen.

#### **4.7 Subsidiär Haftung aus der Zusatzversorgung (§ 48 Abs. 2 Nr. 16 GemHVO):**

Zur Subsidiär Haftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Donnersbergkreises sind bei der Bayerischen Versorgungskammer – Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden versichert. Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2022 3,75 % zuzüglich 4,00 % Zusatzbeitrag der Brutto-lohn- und Gehaltssumme. Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 12.663.090,40 €. Der Donnersbergkreis zahlte im Haushaltsjahr 2022 an die Versorgungskasse eine Umlage in Höhe von 474.865,41 € und ein Zusatzbeitrag in Höhe von 506.523,13 €.

#### **4.8 Finanzanlagen des Landkreises (Verbundene Unternehmen und Beteiligungen) (§ 48 Abs. 2 Nr. 20 GemHVO):**

Der Donnersbergkreis ist zum Bilanzstichtag an folgenden Organisationen unmittelbar beteiligt:

Name	Sitz	Anteil am Kapi- tal	Eigenkapital	Ergebnis letztes Geschäftsjahr
Beschäftigungsgesellschaft	Kirchheimbolanden	52 %	-33.449,34 €	226,13 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2020, aktueller Abschluss 2021 und 2022 lag noch nicht vor				
Abfallwirtschaftsbetrieb	Kirchheimbolanden	100 %	- 6.614.217,55 €	- 1.053.082,07 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2021, aktueller Abschluss 2022 lag noch nicht vor				
WestpfalzKlinikum GmbH	Kaiserslautern	15 %	11.232.601,66€	1.295.427,37 €
<u>Nachrichtlich:</u> Jahresabschluss 2021 lag vor, aktueller Abschluss 2022 lag noch nicht vor				

**4.9 Organisationen, für die der Landkreis uneingeschränkt haftet (§ 48 Abs. 2 Nr. 21 GemHVO):**

Name	Sitz	Rechtsform
Abfallwirtschaftsbetrieb	Kirchheimbolanden	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

**4.10 Anzahl der Planstellen und Besetzung im Haushaltsjahr (§ 48 Abs. 2 Nr. 22 GemHVO):**

Im Haushaltsjahr 2022 wurden 338,42 Planstellen (Vorjahr 317,06) ausgewiesen, davon 66,00 Planstellen für Beamte (Vorjahr 56,00) und 272,42 Planstellen für tariflich Beschäftigte (Vorjahr 261,06), einschließlich Fleischkontrolleure. Die Beschäftigten des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft sowie der ARGE sind in diesen Zahlen enthalten.

**4.11 Weitere Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO:**

Mitglieder des Kreistages zum Stichtag 31.12.2022 des Donnersbergkreises:

Vorname	Zuname	Fraktion	Straße	PLZ	Ort
Michael	Cullmann	SPD	Am Ziegelacker 34	67806	Rockenhausen
Dr. Said	Kahla	SPD	Dr.-Heinrich-von-Brunck-Str. 23	67292	Kirchheimbolanden
Bernd	Frey	SPD	Weinberg 15	67304	Eisenberg
Gerd	Fuhrmann	SPD	Erlenberg 30	67806	Rockenhausen
Michael	Groß	SPD	Imsweilerweg 23	67806	Rockenhausen
Gustav	Herzog	SPD	Niederschlesienstr. 8	67308	Zellertal
Claudia	Manz-Knoll	SPD	Mühlackerweg 24a	67806	Rockenhausen
Jaqueline	Rauschkolb	SPD	An der Helincheneiche 2	67304	Eisenberg
Christa	Mayer	SPD	Neugasse 19	67722	Winnweiler
Christoph	Stumpf	SPD	Ringstr. 18	67728	Münchweiler
Tristan	Werner	SPD	Wingertsstraße 28	67292	Kirchheimbolanden
Dr. Karl	Landfried	CDU	Bornacker 22	67728	Münchweiler
Dr. Marc	Muchow	CDU	Kahlenbergring 44	67292	Kirchheimbolanden
Klaus	Hartmüller	CDU	Luise-Michel-Str. 25	67292	Kirchheimbolanden
Dieter	Hartmüller	CDU	Paul-Münch-Str. 16	67307	Göllheim
Simone	Huth-Haage	CDU	In der Kurzgewanne 16	67295	Bolanden
Rudolf	Jacob	CDU	Donnersbergstr. 15	67722	Winnweiler
Christopher	Ströhla	CDU	Am Dorsberg 5	67722	Winnweiler
Helmut	Schückler	CDU	An den Eichen 9	67806	Rockenhausen
Inga	Klohr	CDU	Am Vogelsgesang 15a	67308	Einselthum
Steffen	Antweiler	FWG	Hauptstr. 45a	67308	Rüssingen
Manfred	Boffo	FWG	Friedrich-Ebert-Str. 40	67304	Eisenberg
Peter	Funck	FWG	Erlenhof 1	67304	Eisenberg
Alexander	Groth	FWG	Schlesienstr. 20	67292	Kirchheimbolanden

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Jahresabschluss 2022**



<b>Vorname</b>	<b>Zuname</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Straße</b>	<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>
Gernot	Koch	FWG	Brackenhof 5	67294	Morschheim
Eberhard	Hartelt	FWG	Auf der Füllenweide 7	67307	Göllheim
Christian	Ritzmann	FDP	Kahlheckerhof 3	67722	Winnweiler
Michael	Vettermann	FDP	Luitpoldstr. 56	67806	Rockenhausen
Rita	Beck	GRÜNE	Am Petzenberg 6	67725	Breunigweiler
Dr. Ernst	Groskurt	GRÜNE	Friedrich-Ebert-Str. 8	67304	Eisenberg
Hanna	Gelbert	GRÜNE	Hauptstr. 15	67308	Rüssingen
Ursula	Grünwald	GRÜNE	Biedesheimer Str. 8	67308	Rüssingen
Lisett	Stuppy	GRÜNE	Hauptstr. 15	67308	Rüssingen
Stefan	Baade	AfD	Hauptstr. 2	67308	Immesheim
Tobias	Adam	AfD	August-Brebel-Str. 6	67304	Eisenberg
Martin	Schmitt	AfD	Am Rösselchen 10	67294	Gauersheim
Helmut	Schmidt	fraktionslos	Münchbusch 16	67295	Bolanden
Winfried	Hammerle	Freie Liste	Kirchenstr. 3	67823	Obermoschel

Kirchheimbolanden, den 30. Juni 2023

(Guth)  
Landrat



In der Pfalz ganz oben

**Donnersbergkreis**

# **Rechenschaftsbericht**

gemäß § 108 Abs. 3 GemO und § 49 GemHVO

des Donnersbergkreises

zum Jahresabschluss 2022

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Angaben	Seite	73
2.	Rahmenbedingungen und Lage des Donnersbergkreises	Seite	73
3.	Entwicklung der Vermögenslage	Seite	77
4.	Entwicklung der Finanzlage	Seite	79
5.	Entwicklung der Ertragslage	Seite	87
6.	Haushaltsausgleich gemäß § 18 GemHVO	Seite	112
7.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	Seite	112
8.	Gliederung der Teilhaushalte	Seite	112
9.	Prognose und Risikobericht	Seite	113

---

## **1. Allgemeine Angaben**

Der Donnersbergkreis hat gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) dem Jahresabschluss als Anlage einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Nähere Anforderungen an den Rechenschaftsbericht sind in § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) formuliert. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Landkreises vermittelt wird. Dazu ist im Rechenschaftsbericht ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu geben und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr abzulegen. Der Rechenschaftsbericht soll allgemein die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beschreiben, ohne auf einzelne Posten des Jahresabschlusses detailliert einzugehen.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen einbezogen werden, soweit sie bedeutsam sind für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises, unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse.

Ferner hat der Landkreis im Rechenschaftsbericht auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, einzugehen. Weiterhin sind die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Landkreises und die der Risikoeinschätzung zugrunde liegenden Annahmen darzustellen.

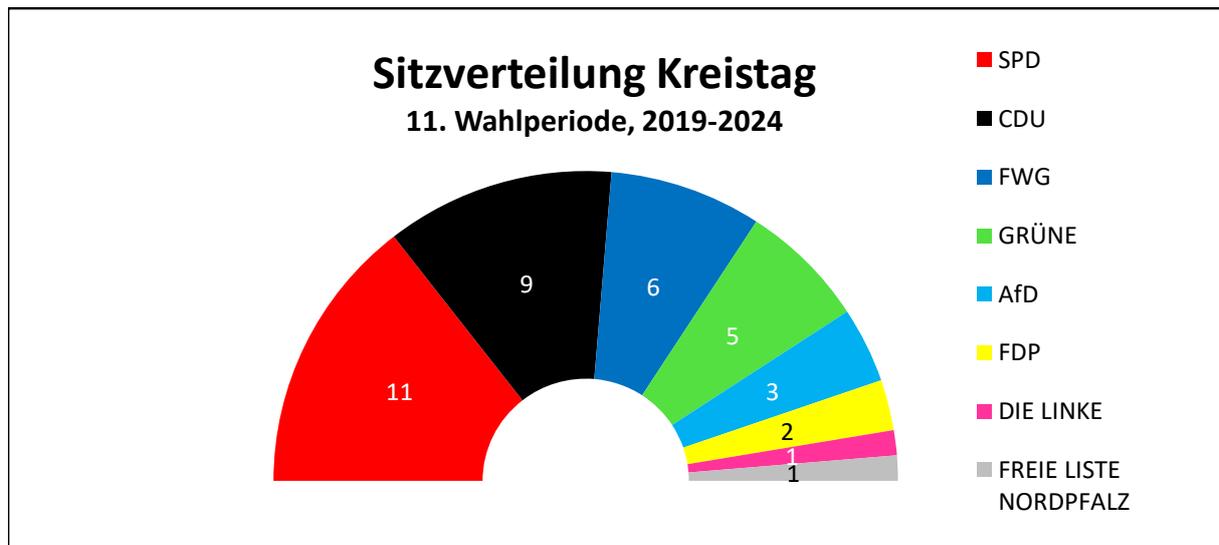
## **2. Lage des Donnersbergkreises: Rahmenbedingungen und örtliche Organisation**

### **a) Organisation der Verwaltung (Stand Bilanzstichtag 31.12.2022)**

Die Organe des Landkreises sind:

- der Landrat, Herr Rainer Guth
- der Kreistag (die Mitglieder wurden im Anhang namentlich benannt)
- das Organisationsdiagramm der Verwaltung ist als Anlage I. beigefügt

Sitzverteilung im Kreistag (11. Wahlperiode, 2019 - 2024)



b) Einwohnerzahlen gemäß Melderegister des Landesrechenzentrums (EWOIS)

Hauptwohnung Gesamt	30.06.15	30.06.16	30.06.17	30.06.18	30.06.19	30.06.20	30.06.21	30.06.22
VG Eisenberg	13.229	13.339	13.399	13.327	13.422	13.493	13.627	13.635
VG Göllheim	11.857	11.958	11.867	11.923	12.024	12.067	12.063	12.128
VG Kirchheimbolanden	19.307	19.528	19.588	19.594	19.672	19.694	19.795	20.061
VG Winnweiler	13.063	13.192	13.173	13.139	13.157	13.190	13.207	13.444
VG Nordpfälzer Land	17.736	17.698	17.675	17.629	17.587	17.590	17.644	17.656
<b>Donnersbergkreis</b>	<b>75.192</b>	<b>75.715</b>	<b>75.702</b>	<b>75.612</b>	<b>75.862</b>	<b>76.034</b>	<b>76.336</b>	<b>76.924</b>
Veränderung (absolut)	-91	523	-13	-90	250	172	302	890
Veränderung (%)	-0,12%	0,70%	-0,02%	-0,12%	0,33%	0,23%	0,62%	1,17%

Der in 2005 begonnene Trend ständig rückläufiger Einwohnerzahlen im Donnersbergkreis scheint sich nicht mehr fortzusetzen. Insbesondere spielt hier die Zuwanderung von außen eine maßgebliche Rolle. Dennoch hat der Donnersbergkreis im Vergleich zwischen Höchststand am 30.06.2004 mit 79.437 Einwohnern zum 30.06.2022 mit 76.924 Einwohnern allerdings immer noch 2.513 Einwohner oder 3,16 % verloren.

Die Einwohnerzahl hat Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisung aus dem kommunalen Finanzausgleich. Weiter wirkt sich die Einwohnerzahl auf Kennzahlen aus, welche auf die Größe je Einwohner Bezug nehmen (z.B. Verschuldung je Einwohner).

c) Gemeindestruktur per 30.06.2022

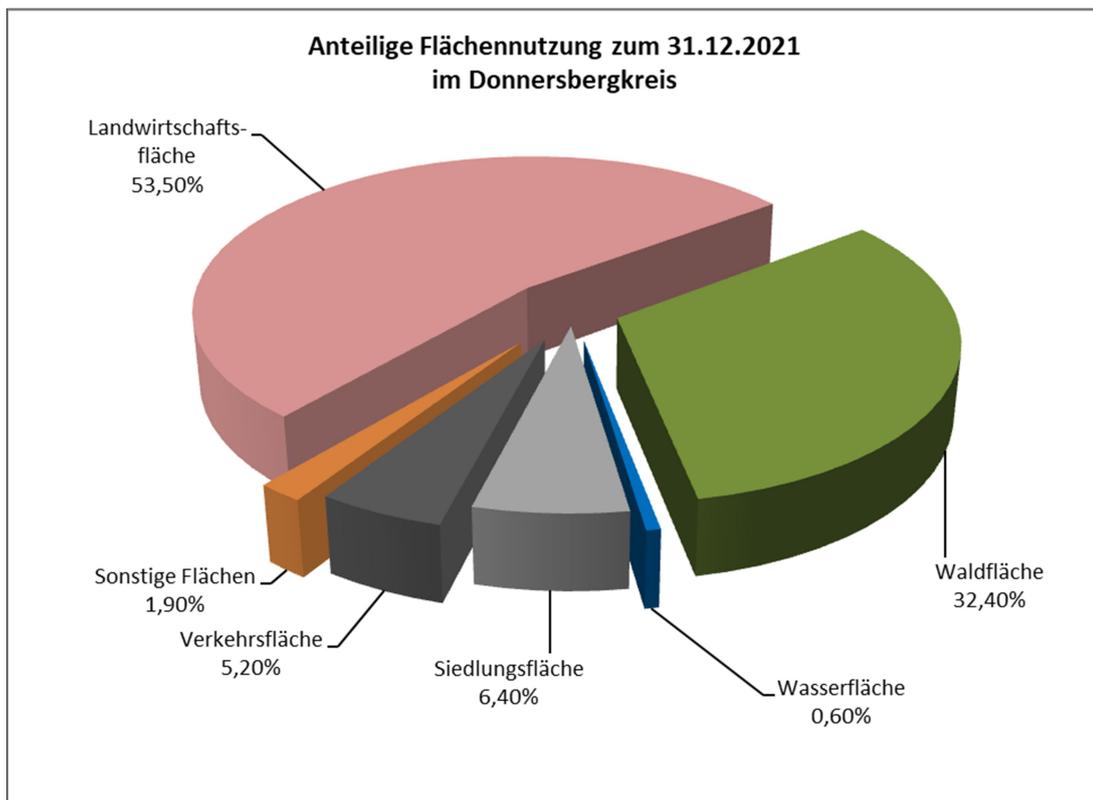
unter 100 EW	1 Gemeinde
101 bis 500 EW	38 Gemeinden
501 bis 1000 EW	26 Gemeinden
1001 bis 2000 EW	9 Gemeinden
2001 bis 5000 EW	4 Gemeinden
über 5000 EW	3 Gemeinden



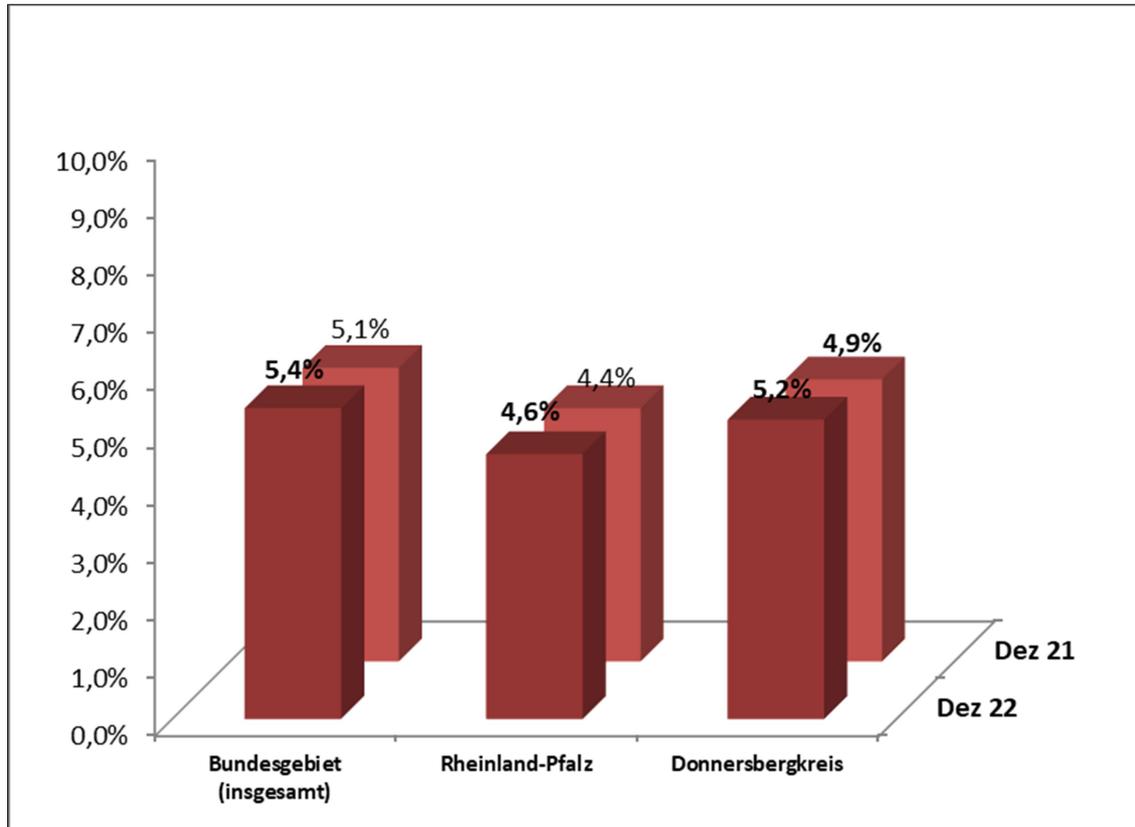
d) Flächen und Bevölkerungsdichten

	Fläche in km <sup>2</sup>	Anzahl Ortsgemeinden	Bevölkerungsdichte EW/km <sup>2</sup> per 30.06.2022
VG Eisenberg	63,69	3	214,08
VG Göllheim	79,53	13	152,50
VG Kirchheimbolanden	147,33	16	136,16
VG Winnweiler	111,18	13	120,92
VG Nordpfälzer Land	243,76	36	72,43
<b>Donnersbergkreis</b>	<b>645,49</b>	<b>81</b>	<b>119,17</b>

e) Flächennutzung



f) Arbeitslosenquote:



g) Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen 194,916 km

h) Länge der zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung 38,900 km

i) Hebesatz der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2022

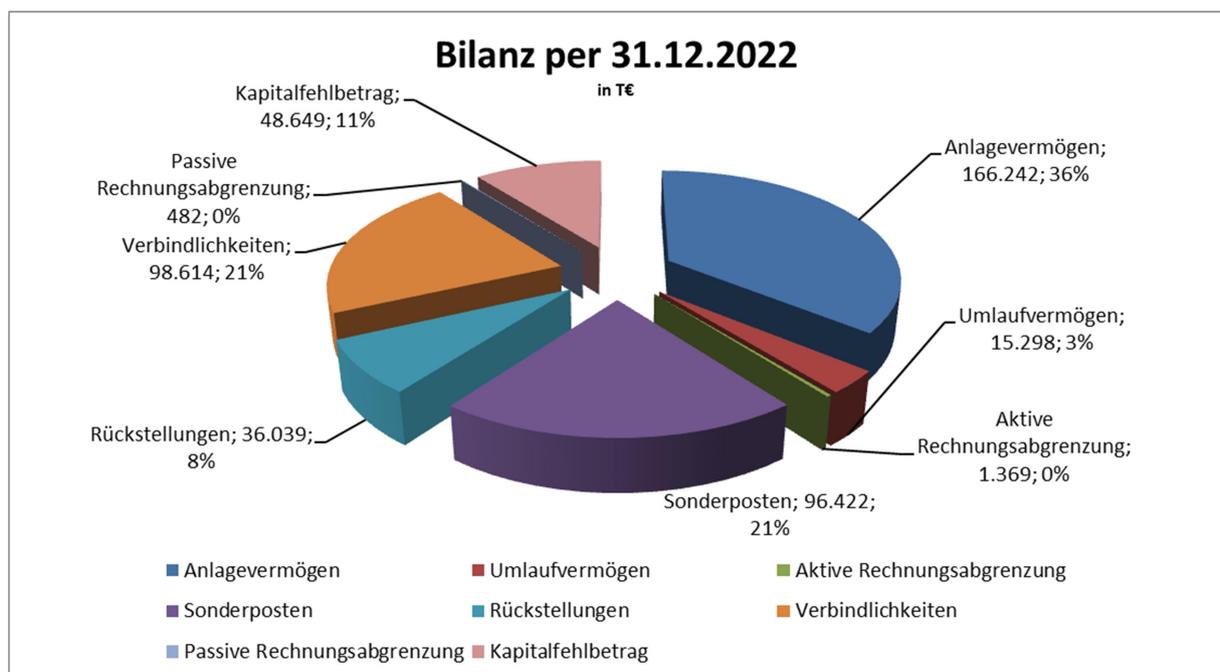
- 43 % auf alle Umlagegrundlagen nach dem LFAG
- 1 Umlagepunkt  $\approx$  912.176 €

### 3. Entwicklung der Vermögenslage

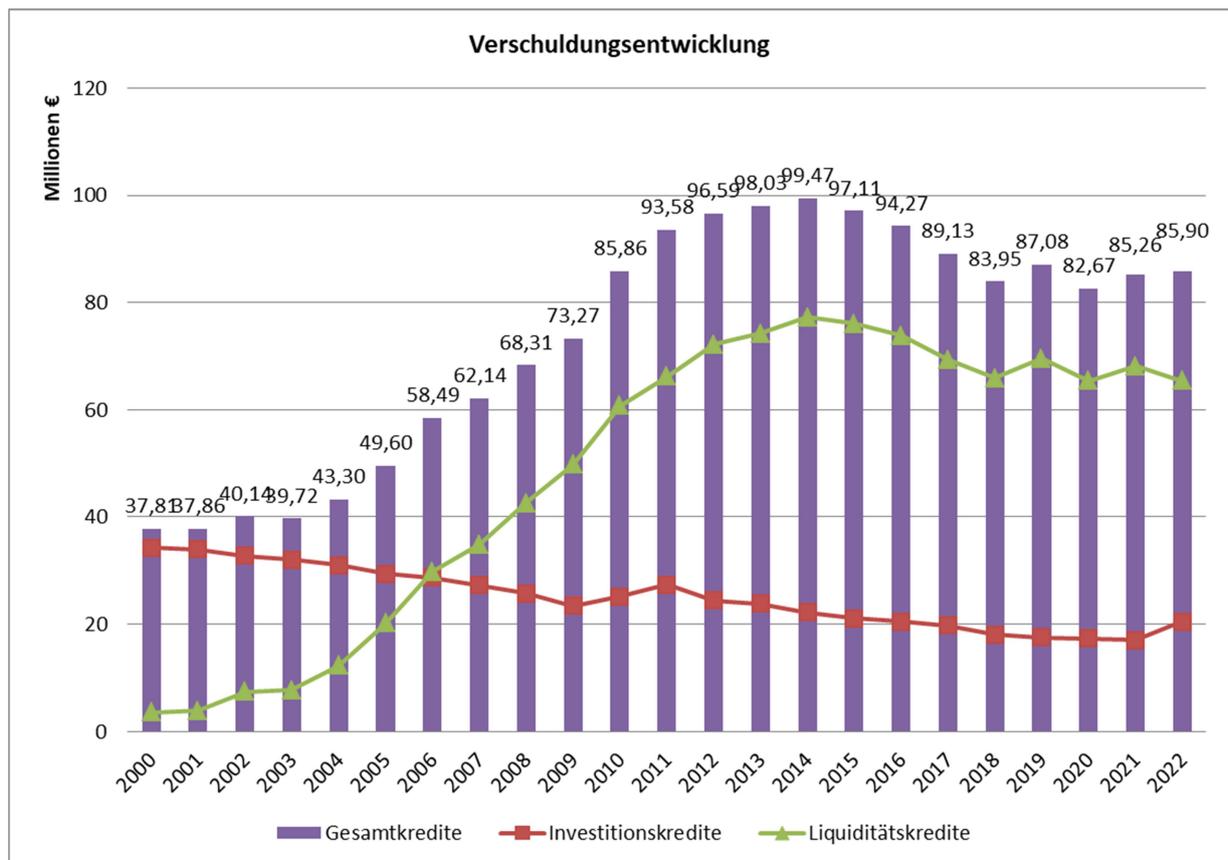
Die Bilanz zum 31.12.2022 weist gegenüber dem Abschluss zum 31.12.2021 eine um rd. 10.186 T€ höhere Bilanzsumme aus. Die Finanzierung des Vermögens erfolgte ausschließlich über Fremdkapital.

Das Fremdkapital von 231.557 T€ übersteigt das Vermögen von 182.909 T€ weiterhin deutlich um 48.648 T€. Es verbleibt somit kein Eigenkapital. Der Kapitalfehlbetrag hat sich um 5.645 T€ auf 48.648 T€ erhöht. Die Steigerung des Kapitalfehlbetrages setzt sich zusammen aus dem Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung (P 1.3 / - 5.792 T€), dem negativen Saldo der nicht ergebniswirksamen gesetzlichen Vermögensübertragungen (P 1.4.3 / + 5 T€) sowie der Erhöhung der sonstigen Rücklagen (P 1.2 / + 141 T€).

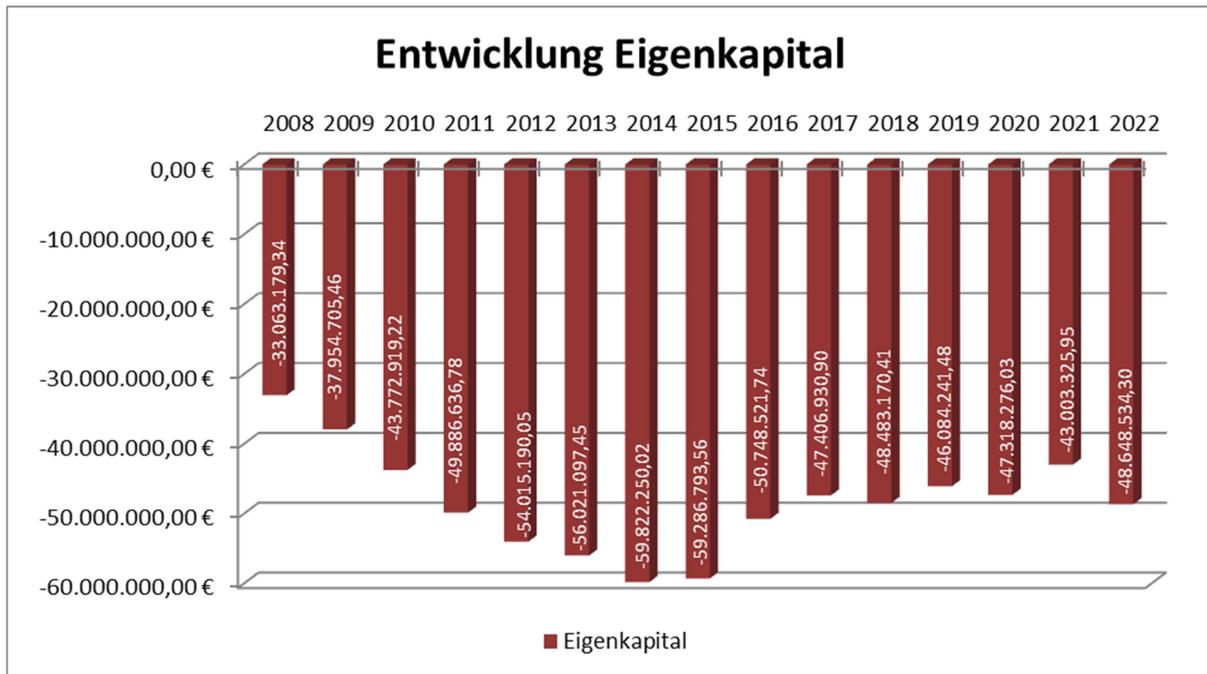
KURZBILANZ	Bilanz 31.12.2021	Bilanz 31.12.2022	Veränderung
Anlagevermögen	160.723 T€	166.242 T€	+5.519 T€
Umlaufvermögen	16.258 T€	15.298 T€	-960 T€
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.386 T€	1.369 T€	-17 T€
<b>Summe Vermögen</b>	<b>178.367 T€</b>	<b>182.909 T€</b>	<b>+4.542 T€</b>
Sonderposten	91.782 T€	96.422 T€	+4.640 T€
Rückstellungen	32.746 T€	36.039 T€	+3.293 T€
Verbindlichkeiten	96.531 T€	98.614 T€	+2.083 T€
Passive Rechnungsabgrenzung	311 T€	482 T€	+171 T€
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>221.370 T€</b>	<b>231.557 T€</b>	<b>+10.187 T€</b>
<b>Kapitalfehlbetrag</b>	<b>-43.003 T€</b>	<b>-48.648 T€</b>	<b>-5.645 T€</b>



Die kurzfristigen und langfristigen Kreditverbindlichkeiten (Investitions- und Liquiditätskredite) haben im Vergleich der Bilanzstichtage zugenommen. Betragen diese im Vorjahr noch 85.257 T€, so hat sich dieser Saldo um 640 T€ auf 85.898 T€ erhöht. Die seit Jahren rückläufigen Investitionskredite nehmen erstmals im Haushalt 2022 wieder zu. Notwendig wurde dies, um den Instandhaltungsstau u.a. an unseren Schulen und Kreisstraßen abzubauen. Dem gegenüber ist es uns gelungen, trotz des negativen Jahresergebnisses, unsere Liquiditätskreditverschuldung leicht zurückzufahren. Bei der Gesamtverschuldung lässt sich eine Bodenbildung auf hohem Niveau beobachten, wie folgende Grafik zeigt:



Der Stand des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages hat sich hingegen erhöht. Dies steht im Widerspruch zur Abnahme an Liquiditätskrediten. Allerdings ist ein Teil des negativen Jahresergebnisses nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen geschuldet, insbesondere durch Bildung von zusätzlichen Rückstellungen. Die Entwicklung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages seit Einführung des doppischen Haushaltsrechts lässt sich nachfolgender Grafik entnehmen:



#### Kennzahlen zur Bilanz:

Die im Rechenschaftsbericht verwendeten Kennzahlen entsprechen dem von der Arbeitsgruppe Doppik der rheinland-pfälzischen Landkreise entwickelten Standard-Kreis-Kennzahlen Katalog.

lfd. Nr.	Kennzahl	Bilanz 2021	Bilanz 2022	Abweichung	Erläuterung
3.2	Verschuldung je Einwohner	1.067,94	1.077,69	9,74 €	Erfasst werden sowohl Investitions- als auch Kassenkredite P 4.2 : Einwohner
3.3	Eigenkapitalquote	-19,43%	-21,01%	-1,58%	Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital A 5 : Bilanzsumme
3.4	Eigenkapitalreichweite	0,00	0,00	0,00	Zeigt an, wie oft der Jahresfehlbetrag durch vorhandenes Eigenkapital ausgeglichen werden kann P 1 : E 23
3.1.1	Anlagendeckungsgrad	-26,76%	-29,26%	-2,51%	Wieviel Prozent des Anlagevermögens ist durch Eigenkapital finanziert A 5 : A 1

#### **4. Entwicklung der Finanzlage**

Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnungen wirken sich auf den in der Bilanz ausgewiesenen Bankbestand (Aktiva 2.4) aus. Der zum 31.12.2021 in Höhe von 682 T€ ausgewiesene Bankbestand hat sich um 245 T€ auf 927 T€ zum 31.12.2022 erhöht.

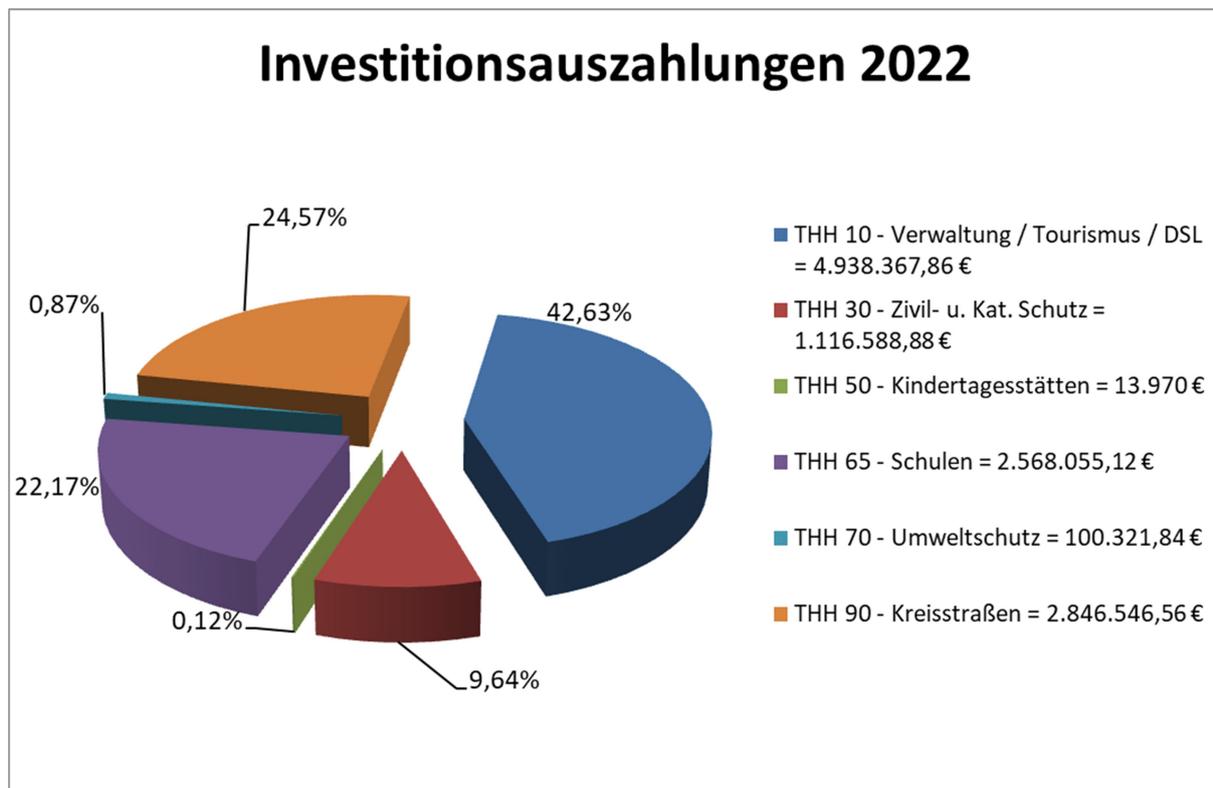
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (F 16) weist zum 31.12.2022 einen Überschuss von rd. 3.994 T€ (Vorjahr 1.527 T€) aus. Nach Abzug des

Schuldendienstes und der sonstigen Finanzein- bzw. -auszahlungen (F 19) verbleibt ein Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (F 23) von + 3.377 T€ (Vorjahr + 901 T€).

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (F 23) reicht damit nicht aus, den Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (F 33) zu decken, welche sich wie folgt entwickelt haben:

Finanzrechnung: Investitionen					
Bezeichnung	Ergebnis 2021 T €	Ansatz 2022 T €	Ergebnis 2022 T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.194	4.072	6.812	2.740	-382
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.287	-10.968	-11.584	-616	-1.297
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.093	-6.896	-4.772	2.124	-1.679

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2022 teilen sich auf die folgenden Bereiche auf:



Der THH 10 wurde im Haushaltsjahr 2022 maßgeblich von dem Großprojekt DSL-Breitbandverkabelung dominiert. Hier wurden an die Firma PfalzConnect weitere Abschlagszahlungen in Höhe von rd. 4.608 T€ geleistet. Für die Sanierung der Zellertalbahn

---

wurden rd. 192 T€ ausgezahlt. Im Teilhaushalt 10 wurde zudem für Büroausstattung sowie Hard- und Software, vor allem zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes, rd. 139 T€ ausgezahlt.

Im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes wurden für neue Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände rd. 814 T€ ausgezahlt. Auf Nachaktivierungen für den Neubau der SEG-Halle entfielen rd. 52 T€. Zudem wurde in 2022 zur Bewältigung eines evtl. Engpasses bei der Energieversorgung Notfallausstattung (Notstromgeneratoren, Ölheizgebläse) in Höhe von rd. 251 T€ angeschafft.

Im Bereich der Schulen summieren sich die Auszahlungen für Investitionen auf rd. 2.568 T€. Neben einer Vielzahl kleinerer Maßnahmen an allen Schulen zur Ausstattungs- und Gerätebeschaffung, schlagen hier die Großbaumaßnahmen zu buche. Für die Generalsanierung des Wilhelm-Erb-Gymnasiums wurden für die ersten Bauabschnitte rd. 544 T€ ausgezahlt. Die laufende Sanierung der Turnhalle des Nordpfalzgymnasiums schlug mit rd. 902 T€ zu buche. Für den Umbau und Erweiterung der IGS Eisenberg am Standort Martin-Luther-Straße wurden von der Kreiskasse rd. 505 T€ an die bauausführenden Firmen überwiesen. Daneben wurden weitere 139 T€ Investitionszuwendungen für die Sanierung der Grundschule Kirchheimbolanden gewährt.

Bei den Kreisstraßenbaumaßnahmen im Haushaltsjahr 2022 konnten erfreulicherweise einige geplante Baumaßnahmen umgesetzt, allerdings nicht vollständig abgerechnet werden. Ausgezahlt wurden rd. 2.790 T€. So wurde der Ersatzneubau der Höringerbachbrücke an der K 4 baulich fertiggestellt und Abschläge in Höhe von rd. 351 T€ ausgezahlt. Des Weiteren wurden die Ausbaumaßnahmen auf der K 74 (Ramsen i.R. Kreisgrenze), K 20 (Obermoschel i.R. Kreisgrenze) und der Maßnahme an der K 8/K11 (Schönborn) umgesetzt. An Abschlagszahlungen wurden hier zusammen rd. 2.207 T€ geleistet.

Zudem kamen Investitionskostenzuschüsse an die Verbandsgemeindewerke für die Entwässerung der Kreisstraße innerorts in Höhe von rd. 57 T€ zur Auszahlung.

Nachfolgende Investitionsermächtigungen wurden von 2022 nach 2023 übertragen, da mit der Umsetzung noch nicht oder nur teilweise begonnen wurde:

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Jahresabschluss 2022**

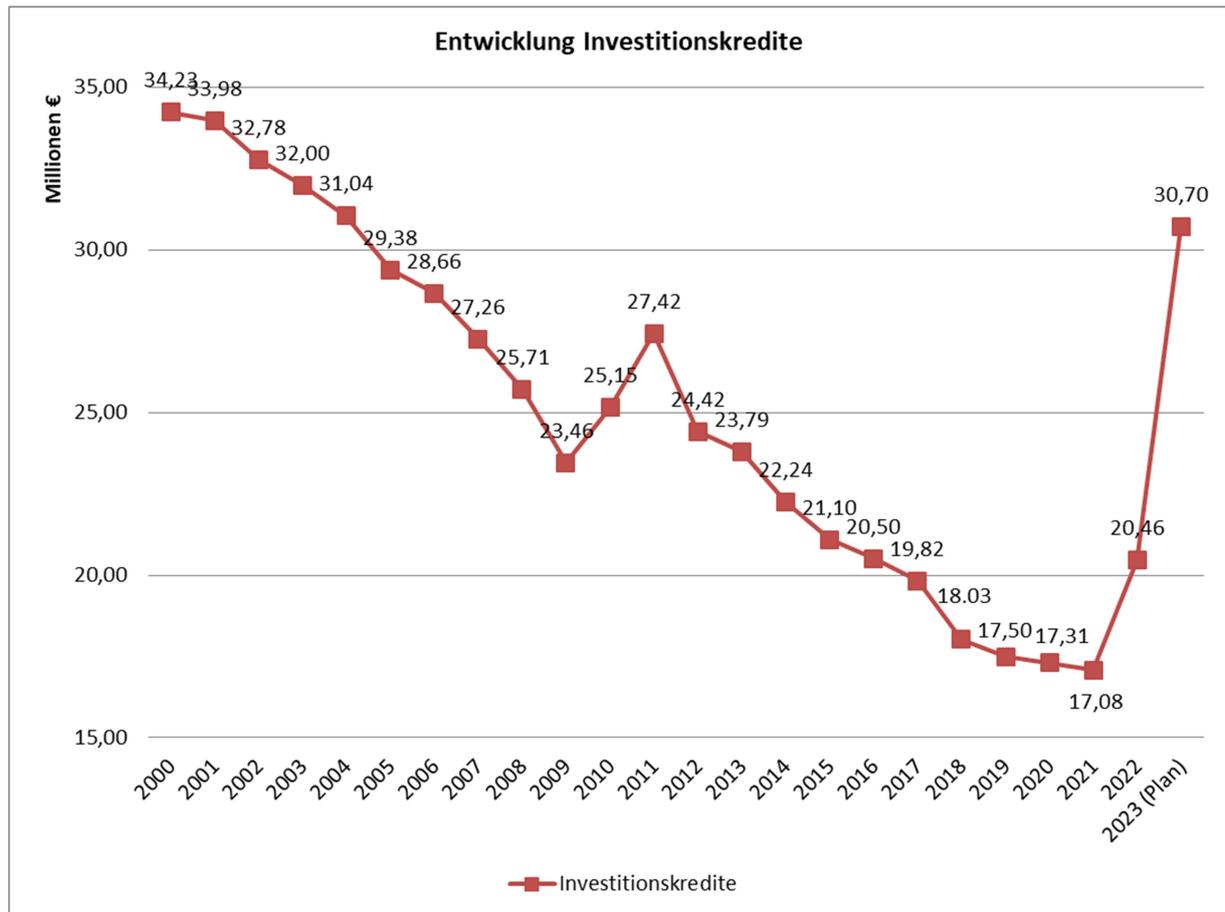


Invest-Nr.	Bezeichnung	Übertragung Auszahlung	./. Übertragung Einzahlung	= Übertragung Kreditbedarf
<b>Teilhaushalt 10</b>				
I22BAG-001	Büroausstattung Geräte Hardware	12.500,00	0,00	12.500,00
I22BAG-002	Büroausstattung Geräte Software	103.000,00	0,00	103.000,00
I22BAG-003	Büroausstattung Geräte	90.000,00	0,00	90.000,00
I17DSL-001	DSL-Breitbandverkabelung	2.000.000,00	1.900.000,00	100.000,00
	<b>Summe</b>	<b>2.205.500,00</b>	<b>1.900.000,00</b>	<b>305.500,00</b>
<b>Teilhaushalt 30</b>				
I22KAT-002	Wechselladerfahrzeug FW Göllheim	270.000,00	0,00	270.000,00
I22KAT-009	Wechselladerfahrzeug FW Rockenhausen	12.600,00	0,00	12.600,00
I22KAT-010	Abrollbehälter Löschwasser	90.187,00	0,00	90.187,00
	<b>Summe</b>	<b>372.787,00</b>	<b>0,00</b>	<b>372.787,00</b>
<b>Teilhaushalt 60</b>				
I20BAU-002	Anbau Kreishaus	180.000,00	0,00	180.000,00
	<b>Summe</b>	<b>180.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>180.000,00</b>
<b>Teilhaushalt 65</b>				
I20SCH-017	Generalsanierung der Turnhalle NPG	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00
I22SCH-010	Kauf Beamer Leinwand Aula RS Plus WW	6.100,00	0,00	6.100,00
I22SCH-019	Anschaffung Server NPG	9.000,00	4.050,00	4.950,00
I22SCH-030	Anschaffung Server IGS Eisenberg	18.000,00	8.100,00	9.900,00
	<b>Summe</b>	<b>1.233.100,00</b>	<b>12.150,00</b>	<b>1.220.950,00</b>
<b>Teilhaushalt 90</b>				
I22K00-001	Abrechnung v. Altmaßnahmen	70.000,00	0,00	70.000,00
I22RAD-001	Invest.-Zuw. Radwegebau an Kommunen	300.000,00	0,00	300.000,00
I22K41-003	K 41 Ausbau Gesamtstrecke Bhf. Langmeil	400.000,00	260.000,00	140.000,00
I22K42-004	K 42 Brücke Pfrimmerhof / Sippersfeld	400.000,00	260.000,00	140.000,00
I20K04-002	K 4 Bau Höringerbachbrücke Wingertsweilerhof	48.811,00	42.500,00	6.311,00
I20K04-003	K 4 Ausbau OD Winnweiler	400.000,00	260.000,00	140.000,00
I22K11-002	K 11/8 Schönborn bis L 386	678.556,00	373.000,00	305.556,00
	<b>Summe</b>	<b>2.297.367,00</b>	<b>1.195.500,00</b>	<b>1.101.867,00</b>
	<b>Gesamtsumme der Übertragungen</b>	<b>6.288.754,00</b>	<b>3.107.650,00</b>	<b>3.181.104,00</b>

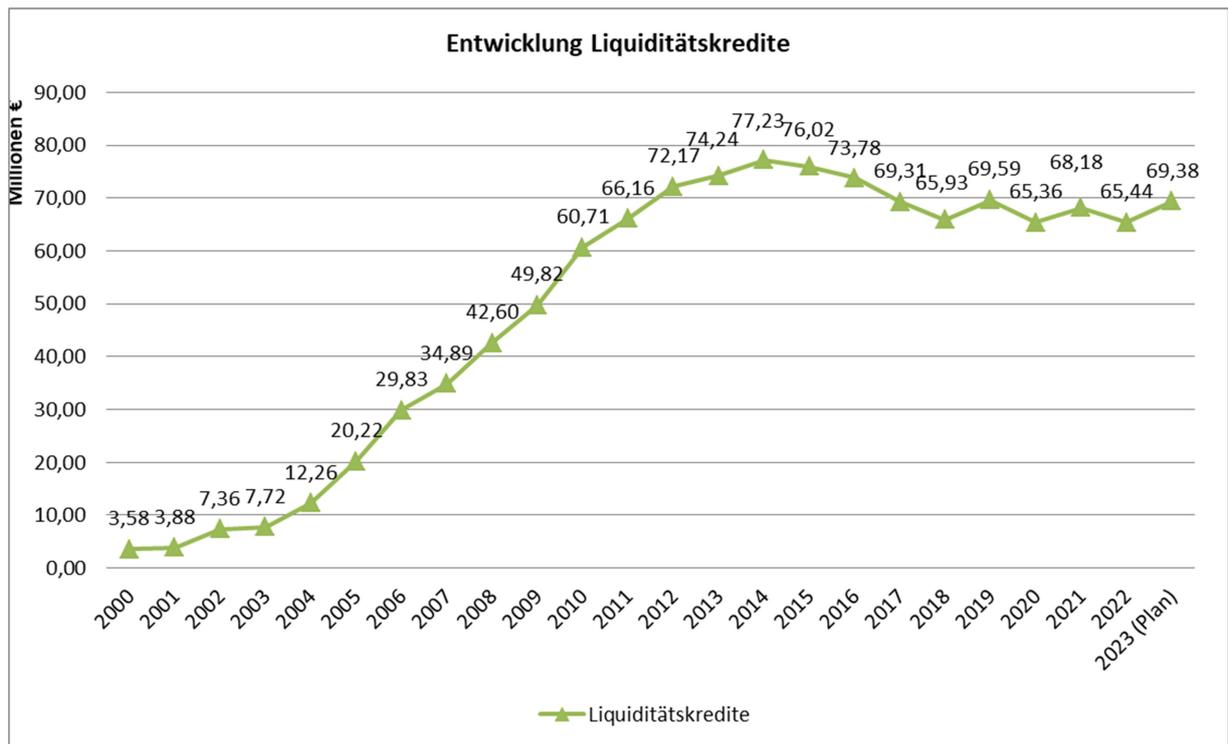
Nach Abzug des negativen Saldos aus Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit (F 33) von rd. 4.772 T€ (Vorjahr: rd. 3.093 T€) ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag (F 34) von 1.395 T€. Gegenüber dem Finanzmitteldefizit des Vorjahres (2.193 T€) hat sich dieser Saldo damit um rd. 798 T€ verbessert.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (F 37) weist eine Nettoneuverschuldung von 3.430.215,30 € aus. Diese war unumgänglich, um unsere Schulen und Kreisstraßen halbwegs in einem zeitgemäßen Zustand zu erhalten und den

Substanzverlust zu verringern. Zukünftig werden weitere Investitionen in unsere Infrastruktur zum Abbau des Instandhaltungsstaus notwendig sein. Dem Kreis stehen hierzu, aufgrund der weiterhin angespannten Finanzsituation, keine Eigenmittel zur Verfügung, sodass die Investitionskreditverschuldung weiter ansteigen wird. Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Investitionskredite über einen Zeitraum von mehr als 20 Jahren:



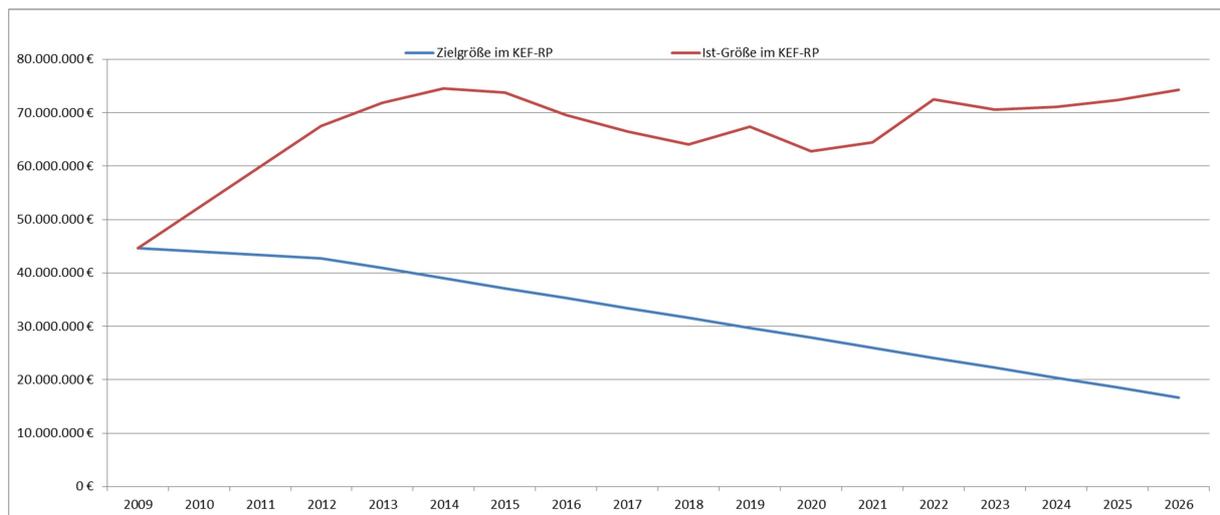
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung (F 39) weist eine Rückführung der Kassenkredite von 2.737 T€ aus. Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Liquiditätskredite mitsamt einer Bodenbildung auf hohem Niveau.



Der Donnersbergkreis nimmt seit dem Haushaltsjahr 2019 mit einem Volumen von 37,5 Mio. € am Zinssicherungsschirm des Landes für Liquiditätskredite teil. Damit wurde für einen Teil der Kassenkredite das damalige noch niedrige Zinsniveau auf ein Jahrzehnt hin gesichert. Dies bedeutet gegenüber unserem bisherigen Zinsmanagement (überwiegend kurze Laufzeiten mit variabler Verzinsung) längere Laufzeiten der Liquiditätsdarlehen mit folglich höheren Zinssätzen. Aus dem Zinssicherungsschirm erhalten wir für den zwangsläufig höheren Schuldendienst an den 37,5 Mio. einen anteiligen Zinszuschuss. Das Kreditvolumen von 37,5 Mio. wurde dabei auf drei Kontingente von je 12.479.846 € mit Laufzeiten von 2026, 2027 und 2028 aufgeteilt. Für die drei Kontingente zahlen wir einen Zinssatz von rd. 1 %. Der Zinszuschuss beträgt 0,35% für die Laufzeit bis 2026, 0,50% für 2027 bzw. 0,65% für die Laufzeit bis 2028. Der maximale Zinszuschuss beträgt 187.198 € je Haushaltsjahr.

Ebenso hat der Kreistag in seiner Sitzung am 18.09.2012 die Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds beschlossen und am 02.10.2014 entsprechenden Änderungen über eine Laufzeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2026 zugestimmt. Das im Konsolidierungsvertrag zum KEF-RP vereinbarte Konsolidierungsjahresergebnis, den Bestand an Liquiditätskrediten jährlich mindestens in Höhe von 80 % der Jahresleistung (1.861.840,80 €) zu vermindern, wird mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2022 erreicht. Allerdings hat der KEF seine geplante Wirkung über die Jahre nicht entfalten. Der Kreis war nicht in allen Haushaltsjahren in der Lage, sein Konsolidierungsziel zu erreichen, wie folgende Grafik zeigt:

Konsolidierungspfad des Donnersbergkreises im KEF-RP			
Jahr	Zielgröße	Ist-Größe	Veränderung zum Vorjahr
31.12.2009	44.607.105 €	44.607.105 €	
31.12.2012	42.745.264 €	67.478.084 €	
31.12.2013	40.883.423 €	71.820.648 €	4.342.564 €
31.12.2014	39.021.582 €	74.494.270 €	2.673.622 €
31.12.2015	37.159.741 €	73.836.800 €	-657.470 €
31.12.2016	35.297.900 €	69.575.129 €	-4.261.671 €
31.12.2017	33.436.059 €	66.557.573 €	-3.017.556 €
31.12.2018	31.574.218 €	64.103.914 €	-2.453.660 €
31.12.2019	29.712.376 €	67.365.397 €	3.261.484 €
31.12.2020	27.850.535 €	62.832.051 €	-4.533.346 €
31.12.2021	25.988.694 €	64.400.203 €	1.568.152 €
31.12.2022	24.126.853 €	72.441.417 €	8.041.214 €
31.12.2023	22.265.012 €	70.546.748 €	-1.894.669 €
31.12.2024	20.403.171 €	71.119.892 €	573.144 €
31.12.2025	18.541.330 €	72.315.533 €	1.195.641 €
31.12.2026	16.679.489 €	74.340.230 €	2.024.697 €
<b>Anmerkungen:</b>			
1. Bei den Istwerten vom 31.12.2012 bis 31.12.2021 handelt es sich um festgestellte Rechnungsergebnisse. Der in der Bilanz ausgewiesene Betrag der Liquiditätskredite wird für den KEF-RP noch um den Bankbestand sowie die Vorfinanzierungen für Investitionen bereinigt.			
2. Die Werte ab 31.12.2022 ergeben sich aus dem Rechnungsergebnis 2021 zzgl. Planungswerte der Folgejahre im F 39.			



Wie sich aus der Entwicklung der Liquiditätskredite zeigt, ist der Donnersbergkreis nicht in der Lage, aus eigener Kraft eine nachhaltige Entschuldung bei den Liquiditätskrediten zu erreichen. Trotz Programmen wie KEF-RP, Zinssicherungsschirm oder Stabilisierungs- und Abbaubonus, hat die Liquiditätskreditverschuldung sogar noch zugenommen. In Anbetracht des Urteils des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz vom 16.12.2020, in dem auch eine Entlastung bei den kommunalen Liquiditätskrediten gefordert wurde, hat sich das Land dazu entschlossen, jenseits eines noch festzulegenden Sockelbetrages, die Hälfte der kommunalen Liquiditätskredite zum Stichtag 31.12.2020 zu übernehmen. Hierfür stellt das Land im Rahmen des Programms „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen“ (PEK-RP) 3 Mrd. € zur Verfügung. Verhandlungen über eine darüber hinausgehende Beteiligung

des Bundes laufen. Aufgrund der derzeit vorliegenden vorläufigen Berechnungen kann der Donnersbergkreis mit einer Ablösung von Liquiditätskrediten in Höhe von rd. 30. Mio. € rechnen. Der Kreisausschuss hat der Antragsstellung zur Teilnahme an dem Programm in seiner Sitzung vom 13.06.2023 zugestimmt. Über dem noch zu erarbeitenden Teilnahmevertrag entscheidend abschließend der Kreistag. Durch die Teilnahme am PEK-RP werden die vorgenannten Entschuldungsprogramme allerdings automatisch beendet. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund kann sich eine nachhaltige Entlastungswirkung nur entfalten, wenn wir durch eine ausreichende finanzielle Ausstattung seitens das Land in die Lage versetzt werden, zukünftig ohne neue Liquiditätskredite auszukommen.

Kennzahlen zur Finanzrechnung:

lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 21	Abschluss 22	Abweichung	Erläuterung
2.1	Eigenfinanzierungsquote	-22,33%	-52,39%	-30,07%	zeigt den Anteil der eigenen Finanzmittel an den Investitionsauszahlungen (F 27 - F 24 - F 35) : F 32
2.2	Kreditfinanzierungsquote	22,45%	52,60%	30,15%	zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Investitionskrediten finanziert werden F 35 : F 32
2.3	Zuwendungsfinanzierungsquote	69,80%	58,60%	-11,21%	zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Einzahlungen aus Investitionszuwendungen finanziert werden F 24 : F 32
2.4	Nettoneuverschuldung	-165.691,14 €	3.430.215,30 €	3.595.906,44 €	jährlicher Zuwachs der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten F 35 - F 36
2.5	Cash-Flow	900.599,16 €	3.376.942,34 €	2.476.343,18 €	Saldo ordentlicher und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen F 20
2.6	Freie Finanzspitze	-1.633.726,75 €	766.709,48 €	2.400.436,23 €	Saldo ordentlicher und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßiger Tilgung F 22 - Konten 791 u. 792
2.7	Re-Investitionsquote	225,59%	250,30%	24,71%	Verhältnis zwischen Investitionen und Abschreibungen F 32 : E 11
2.8	Kapitaldienstquote	6,35%	6,65%	0,30%	Anteil der ordentlichen Tilgungsleistungen an der Kreisumlage Konten 791 u. 792 : Konto 416

## 5. Entwicklung der Ertragslage

Nachfolgend die verkürzte Ergebnisrechnung des Donnersbergkreises 2022:

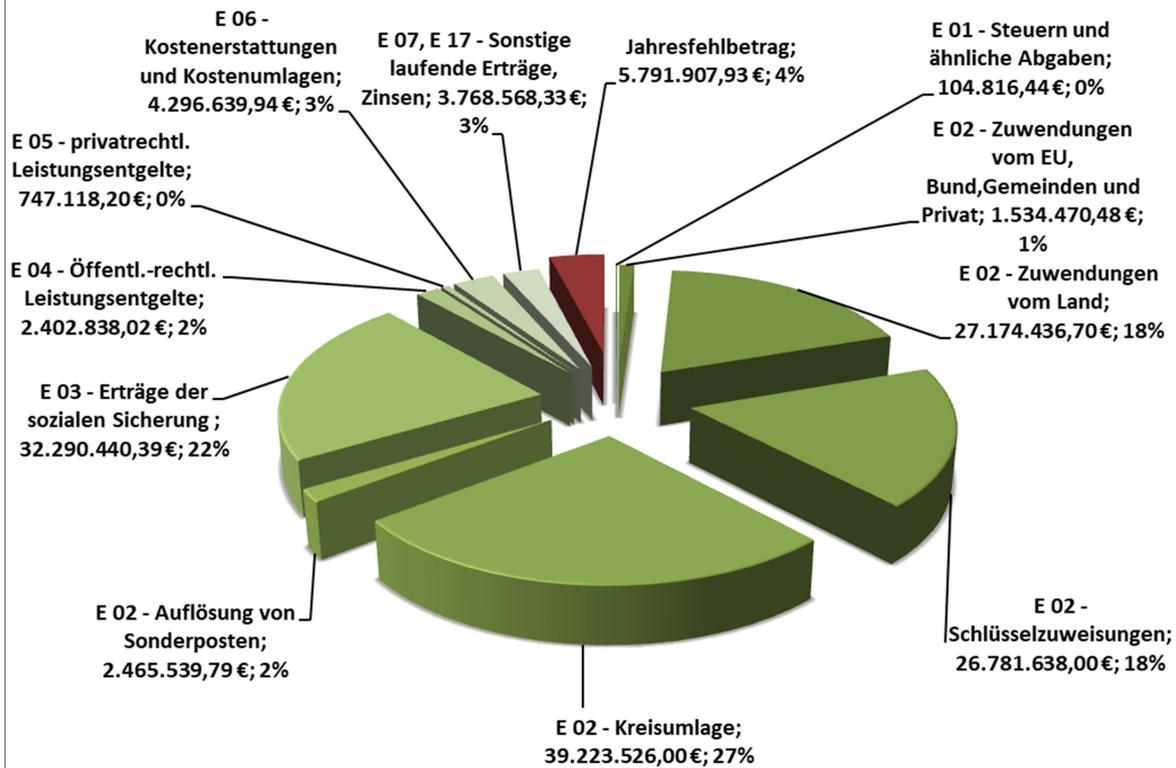
Bezeichnung	Ergebnis 2021 T €	Ansatz 2022 T €	Ergebnis 2022 T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €
Steuern und ähnliche Abgaben	-105	-105	-105	0	0
Zuwendungen, allg. Umlagen & sonstige Erträge	-95.982	-96.969	-97.180	-211	-1.198
Erträge der sozialen Sicherung	-29.676	-29.888	-32.290	-2.402	-2.614
Leistungsentgelte, sonstige Erträge	-13.170	-7.862	-11.194	-3.332	1.976
Finanzerträge	-844	-15	-21	-6	823
<b>Gesamterträge</b>	<b>-139.777</b>	<b>-134.839</b>	<b>-140.790</b>	<b>-5.951</b>	<b>-1.013</b>
Personalaufwendungen	21.615	23.644	22.945	-699	1.330
Lfd. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	16.073	19.159	15.630	-3.529	-443
Abschreibungen	4.560	4.672	4.628	-44	68
Zuwendungen, Umlagen	30.324	32.808	33.930	1.122	3.606
Aufwendungen der sozialen Sicherung	57.027	58.236	62.200	3.964	5.173
sonstige laufende Aufwendungen	5.215	4.935	6.610	1.675	1.395
Zinsaufwendungen	649	698	639	-59	-10
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>135.463</b>	<b>144.152</b>	<b>146.582</b>	<b>2.430</b>	<b>11.119</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.314</b>	<b>9.313</b>	<b>5.792</b>	<b>-3.521</b>	<b>10.106</b>
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)</b>	<b>-4.314</b>	<b>9.313</b>	<b>5.792</b>	<b>-3.521</b>	<b>10.106</b>

Die vom Kreistag des Donnersbergkreises in seiner Sitzung am 15.12.2021 verabschiedete Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 schloss, bei Erträgen von 134.838.658 € und bei Aufwendungen von 144.151.282 €, mit einem geplanten Jahresfehlbetrag von 9.312.624 € ab.

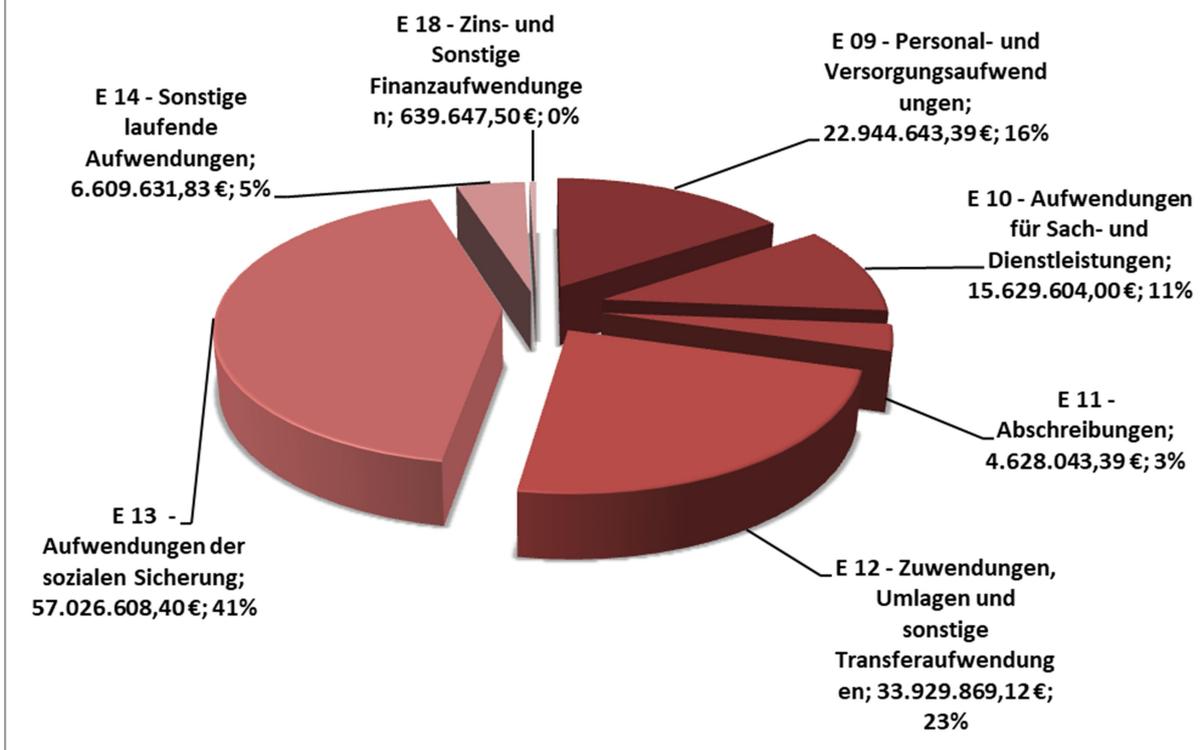
Die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes wurde geprüft, war aber gemäß den Voraussetzungen des § 98 Abs. 2 GemO nicht erforderlich.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 weist nunmehr, bei Erträgen von 140.790.032,29 € und Aufwendungen von 146.581.940,22 €, einen Jahresfehlbetrag von 5.791.907,93 € aus und ist damit um 3.520.716,07 € besser als geplant. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 ergibt sich eine Verschlechterung des Jahresergebnisses von 10.105.259,87 €.

### Ertragsstruktur per 31.12.2022



### Aufwandsstruktur per 31.12.2022



Die in der Regel produktübergreifenden Erträge und Aufwendungen, wie Personal- und Versorgungsaufwand, Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bzw. aus der Auflösung von Rückstellungen werden vorab global erläutert. Anschließend werden die Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten dargestellt. Die Betrachtung der Teilhaushalte beinhaltet daher nicht die zuvor genannten Aufwands- und Ertragsblöcke.

Personalaufwand:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 09) beliefen sich in 2022 auf insgesamt rd. 22.945 T€. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um rd. 1.330 T€. Im Vergleich zum Haushaltsansatz ergibt sich eine Verbesserung von rd. 699 T€.

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz zu HHPlan	Differenz zu Vorjahr
Personalaufwand zahlungswirksam	21.254.717,02	22.721.364,00	22.329.827,96	-391.536,04	+1.075.110,94
Zuführung Pensions- und Beihilferückst.	360.694,92	922.316,00	614.815,43	-307.500,57	+254.120,51
<b>Summe Personalaufwand (E 09)</b>	<b>21.615.411,94</b>	<b>23.643.680,00</b>	<b>22.944.643,39</b>	<b>-699.036,61</b>	<b>+1.329.231,45</b>
<b>Auflösung Altersteilzeit-, Urlaubs- und Beihilferückstellungen (E 07)</b>	<b>-1.868.517,42</b>	<b>0,00</b>	<b>-383.575,98</b>	<b>-383.575,98</b>	<b>+1.484.941,44</b>
<b>Gesamtpersonalaufwand</b>	<b>19.746.894,52</b>	<b>23.643.680,00</b>	<b>22.561.067,41</b>	<b>-1.082.612,59</b>	<b>+2.814.172,89</b>

Der allgemeine Zuwachs an Personalkosten aufgrund von Tarifabschlüssen und Stellenplanänderungen hatten wir schon im Ansatz 2022 einkalkuliert. Die zahlungswirksamen Personalaufwendungen bleiben leicht hinter dem Planansatz zurück, da nicht alle Stellen wie geplant besetzt werden konnten. Der allgegenwärtige Fachkräftemangel wirkt sich auch auf den öffentlichen Dienst aus. Auch zeigen sich Verbesserungen von rd. 307 T€ bei den nicht zahlungswirksamen Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Bei den **Pensionsrückstellungen** hatten wir mit einer Zuführung von rd. 722 T€ kalkuliert. Im Ergebnis belief sich die benötigte Zuführung aber nur auf rd. 485 T€. Hinzu kommt noch eine Zuführung zu den Urlaubsrückstellungen in Höhe von rd. 129 T€, die nicht geplant war. Erfahrungsgemäß unterliegen die Rückstellungen in diesem Bereich immer gewissen Schwankungen.

Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Donnersbergkreises erfolgte bisher vollständig durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) Bad Dürkheim. Für das Haushaltsjahr 2021 wurden wir durch Hinweis des Ministeriums des Innern und für Sport aus dem März 2021 (Doppik-FAQ) darauf aufmerksam gemacht, dass die von den Versorgungskassen auf versicherungsmathematischen Ansätzen beruhenden Berechnungen im Bereich der Beihilferückstellungen nicht vereinbar mit den Regelungen des § 11 Abs. 3 Gemeindeeröffnungsbilanz- und Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO) sind

---

und von daher nicht zur Bewertung der Beihilfeverpflichtungen herangezogen werden können.

Wir haben daher seit dem Bilanzstichtag 2021 unsere Bewertung der **Beihilfeverpflichtungen** an den § 11 Abs. 3 GemEBilBewVO angepasst. Hiernach sind Rückstellungen für Beihilfen in Höhe eines prozentualen Zuschlags auf die Pensionsrückstellungen anzusetzen. Der Zuschlag ermittelt sich aus Erfahrungswerten der letzten drei Jahre vor dem Bilanzstichtag. Dieser beträgt für den Donnersbergkreis aufgrund Betrachtung der Jahre 2020 bis 2022 15,22 %. Diese Änderung der Bewertungsmethodik führt zu einer ertragswirksamen Auflösung von Beihilferückstellungen in Höhe von rd. 344 T€. Zudem konnten wir einen Teil der Altersteilzeitrückstellungen in Höhe von rd. 40 T€ ertragswirksam auflösen.

Gegenüber dem Vorjahr verschlechtert sich der Personalaufwand, unter Einbeziehung der Rückstellungen, um rd. 2.814 T€. Der zahlungswirksame Personalaufwand steigt zwar um rd. 1.075 T€. Dabei schlugen die Besoldungserhöhungen für die Beamtinnen und Beamten und die Tarifierhöhungen für die tariflich Beschäftigten in Höhe von durchschnittlich 1,80 % zu Buche. Außerdem haben wir im Haushaltsjahr 2022 Beförderungen und Höhergruppierungen vorgenommen. Zudem wiesen wir unterm Strich 21,36 zusätzliche Stellen in unserem Stellenplan 2022 gegenüber dem Vorjahr aus.

Zudem erhöhen sich die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen um rd. 254 T€ gegenüber dem Vorjahr. Rund die Hälfte der Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr entfällt allerdings auf ein außerordentlich gutes Jahresergebnis 2021 durch die oben beschriebene Umstellung der Berechnungsmethodik der Beihilferückstellungen ab dem Haushaltsjahr 2021. Diese führte per 31.12.2021 zu Auflösung von Beihilferückstellungen in Höhe von rd. 1.781 T€.

#### Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen (E 11) stellen den Werteverzehr eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes über seine Nutzungsdauer dar. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 68 T€ erhöht. Die Abweichung zum Planansatz 2022 beträgt rd. 44 T€ (Haushaltsverbesserung).

Bei der Betrachtung der Haushaltsverbesserungen bzw. Verschlechterung in diesem Bereich ist allerdings zu beachten, dass die kalkulierten Abschreibungen mit den hierzu zugeordneten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten korrespondieren (summierend)

## Kreisverwaltung Donnersbergkreis Jahresabschluss 2022



auf Position E 02 ab). Die ebenfalls nicht zahlungswirksamen Sonderposten sind auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Dabei handelt es sich beim Donnersbergkreis ausschließlich um gewährte Investitionskostenzuschüsse, in erster Linie um Landeszuwendungen für den Schul- und Straßenbau. Diese Zuwendungen, über die der Landkreis aufgrund der Zweckbindung nicht frei verfügen kann, sind ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des betreffenden Vermögensgegenstandes aufzulösen. Sie vermindern insofern die Aufwendungen aus Abschreibungen. Es kann somit nur der Saldo als tatsächliche Haushaltsverbesserung bzw. -verschlechterung angesetzt werden.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind im Vergleich zum Planansatz um rd. 28 T€ Höhe ausgefallen. Insgesamt weisen wir daher im Gesamtergebnis im Vergleich zum Haushaltsansatz im Bereich der Abschreibungen/Sonderposten eine Verbesserung von rd. 71 T€ aus.

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz zu HHPlan	Differenz zu Vorjahr
Abschreibungen	4.560.184,77	4.671.802,00	4.628.043,39	-43.758,61	67.858,62
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.463.361,91	-2.437.958,00	-2.465.539,79	-27.581,79	-2.177,88
<b>Saldo</b>	<b>2.096.822,86</b>	<b>2.233.844,00</b>	<b>2.162.503,60</b>	<b>-71.340,40</b>	<b>65.680,74</b>

Die folgende Darstellung zeigt die Veränderungen Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung in den einzelnen Teilhaushalten:

		Ergebnis 2021	Haushalt 2022	Ergebnis 2022	Differenz zu HHPlan	Differenz zu Vorjahr
THH 10	Zentralabteilung	5.597.528,44	10.630.236,00	7.576.436,33	-3.053.799,67	1.978.907,89
THH 20	KVHS und Musikschule	247.713,28	406.420,00	229.613,26	-176.806,74	-18.100,02
THH 30	Ordnung und Verkehr	1.541.853,12	1.774.982,00	1.629.815,40	-145.166,60	87.962,28
THH 40	Soziales	17.195.466,99	18.891.075,00	20.459.867,15	1.568.792,15	3.264.400,16
THH 50	Jugend, Familie und Sport	26.486.814,41	26.871.473,00	29.696.450,05	2.824.977,05	3.209.635,64
THH 60	Bauwesen	1.302.578,33	2.089.188,00	1.283.119,38	-806.068,62	-19.458,95
THH 65	Schulen	8.362.483,82	11.799.330,00	10.545.250,82	-1.254.079,18	2.182.767,00
THH 70	Umweltschutz, Abfallwirtschaft	-697.785,71	111.269,00	187.084,36	75.815,36	884.870,07
THH 80	Veterinäramt, Landwirtschaft	841.586,28	866.749,00	829.147,58	-37.601,42	-12.438,70
THH 90	Finanzen und Kreisstraßen	1.814.510,23	1.970.776,00	1.950.160,71	-20.615,29	135.650,48
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	-68.951.756,43	-68.397.741,00	-70.440.650,84	-2.042.909,84	-1.488.894,41
THH 97	RPA	241.006,85	226.647,00	264.760,34	38.113,34	23.753,49
THH 98	Recht, Gesundheit und	1.704.648,45	2.072.220,00	1.580.853,39	-491.366,61	-123.795,06
	Ausländerbehörde					

<b>Summen</b>	<b>-4.313.351,94</b>	<b>9.312.624,00</b>	<b>5.791.907,93</b>	<b>-3.520.716,07</b>	<b>10.105.259,87</b>
---------------	----------------------	---------------------	---------------------	----------------------	----------------------

Die folgenden Erläuterungen der Ergebnisse der Teilhaushalte berücksichtigen die Veränderungen zwischen Ergebnis 2022 und dem Planansatz 2022 sowie dem Ergebnis 2021. Vorliegende Abweichungen zwischen Plan und Rechnungsergebnis 2022 sowie im Vergleich zum Jahresergebnis 2021 werden durch Angabe der wesentlichen Veränderungen und deren Gründe erläutert.

<b>THH 10 Zentralabteilung</b>	Mehrertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>3.053.799,67 Euro</b>
--------------------------------	--	--------------------------

In diesem Teilhaushalt ergibt sich im Vergleich zum Haushaltsansatz eine erhebliche Haushaltsverbesserung von rd. 3.054 T€, die sich im Wesentlichen bei den Kostenstellen Personal und Schülerbeförderung/ÖPNV zeigt.

Die Kostenstelle **Personal** verbessert sich gegenüber dem Haushaltsansatz um rd. 1.315 T€. Hauptsächlich hierfür sind die Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe-, Urlaubs- und Altersteilzeit Rückstellungen. So hatten wir für Pensionsverpflichtungen eine Zuführung von rd. 772 T€ geplant. Tatsächlich belief sich die Zuführung aber nur auf rd. 485 T€. Bei den Beihilferückstellungen hatten wir eine Zuführung von 150 T€ geplant, konnten aber am Ende des Jahres Auflösung von in Höhe von 344 T€ verbuchen. Ebenso konnten wir einen Teil in Höhe von rd. 40 T€ der bestehenden Altersteilzeitrückstellungen auflösen. Diese Teilauflösungen wurde zentral bei der Kostenstelle Personal verbucht und nicht auf die einzelnen Produkte des Haushaltes verteilt.

Des Weiteren verbessert sich diese Kostenstelle durch die mit Änderung des Versorgungslastenteilungsstaatsvertrages (VLT-StV) ab 2022 zu leistenden oder zu erhaltenen Ausgleichszahlungen. So haben wir für zum Donnersbergkreis wechselnde Beamtinnen und Beamten Ausgleichszahlungen in Höhe von rd. 1.154 T€ erhalten. Gleichzeitig mussten wir aber unsererseits nur rd. 888 T€ für den Donnersbergkreis verlassenden Beamtinnen und Beamten zahlen. Saldiert bedeutet dies einen Überschuss von rd. 266 T€. Es ist aber zu beachten, dass der Zu- und Abgang von Beamten im Wege einer Haushaltsplanung nur schwer bis gar nicht kalkulierbar. Der positive Saldo kann im kommenden Jahr auch durchaus in die andere Richtung ausschlagen.

Gegenüber dem Vorjahr verschlechtert sich die Kostenstelle Personal um rd. 1.329 T€. Im Vorjahresergebnis war allerdings ein einmaliger, positiver Sondereffekt enthalten. Die Umstellung der Berechnungsmethode der Beihilferückstellungen, von der auf versicherungsmathematischen Ansätzen beruhenden Berechnungen der Versorgungskasse der PPA hin zu der Berechnung nach § 11 Abs. 3 Gemeindeeröffnungsbilanz- und

Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO), ergab eine einmalig hohe, ertragswirksame Auflösung von Beihilferückstellungen in Höhe von rd. 1.781 T€ im Haushaltsjahr 2021.

Die Kostenstelle **Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen** verbessert sich um rd. 1.310 T€. Ebenso verbessert sich die Kostenstelle **ÖPNV/SPNV** gegenüber der Planung um rd. 240 T€. Im Wege der Haushaltsplanung 2022 hatten wir in diesen Bereichen deutliche Mehrkosten befürchtet. Zum einen durch den s.g. Rheinland-Pfalz-Index, wodurch sich die deutlichen Tarifsteigerungen im Omnibusgewerbe indirekt auch auf den Donnersbergkreis auswirken sollten. Zum anderen war zum damaligen Zeitpunkt auch der Fortbestand des ÖPNV-Rettungsschirms zum Ausgleich der pandemiebedingten Mindereinnahmen der Verkehrsunternehmen über den 31.12.2021 hinaus völlig offen. Um für diese Fälle gewappnet zu sein, planten wir die voraussichtlichen Mehrkosten im Haushalt 2022 ein. Glücklicherweise sind die „Worst-Case-Szenarien“ nicht eingetreten, sodass wir die vorgenannte Haushaltsverbesserung ausweisen können.

Im Vergleich zum Vorjahresergebnis 2021 verschlechtert sich der Teilhaushalt 10 mit rd. 1.979 T€. Ursächlich hierfür ist zum einem der bereits beschriebene Einmaleffekt im Bereich der Beihilfeaufwendungen mit rd. 1.329 T€. Zum anderen stellen uns die Digitalisierung und die damit verbundene Herstellung der Datensicherheit vor zunehmende Herausforderungen. Der Fehlbetrag bei der Kostenstelle EDV steigt um rd. 212 T€.

<b>THH 20 KVHS, KMS</b>	Mehrertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>176.806,74 Euro</b>
-------------------------	--	------------------------

Der Teilhaushalt 20 verbessert sich gegenüber dem Plan 2022 um rd. 177 T€. Im Vergleich zum Vorjahr verringert sich der Fehlbetrag von rd. 248 T€ um rd. 18 T€ auf rd. 230 T€. Beide Einrichtungen unterliegen als freiwillige Leistungen der von ADD festgesetzten Zuschussobergrenze im freiwilligen Leistungsbereich, welche wir mit vorliegendem Jahresabschluss eingehalten haben.

Die **Kreisvolkshochschule** verbessert ihr Jahresergebnis um rd. 140 T€. Hier hat sich seit der Coronapandemie die Kursstruktur stark geändert. Bei den stattfindenden Kursen handelt es sich überwiegend um Integrationskurse sowie additive Lernangebote. Für diese erhalten wir erhebliche Erstattungen durch Bund und Land. Gerade durch die Durchführung dieser Kurse blieb die KVHS während der Coronapandemie existenzfähig.

Der Donnersbergkreis übernimmt das Defizit der **Kreismusikschule** e.V. bis zu einem Höchstbetrag von 210.000,00 €. Von diesem maximalen Kreiszuschuss wurden aufgrund des vom Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt geprüften Jahresabschlusses 2022 der Kreismusikschule tatsächlich 198.326,67 € in Anspruch genommen.

<b>THH 30 Ordnung und Verkehr</b>	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>145.166,60 Euro</b>
-----------------------------------	--	------------------------

Der Teilhaushalt 30 schließt im Haushaltsjahr 2022 mit einer Verbesserung gegenüber der Planung von rd. 145 T€ ab. Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr erhöht sich der Fehlbetrag um rd. 88 T€.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2021	Haushalt 2022	Ergebnis 2022	Differenz zu HHPlan
<b>3009999</b>	Führung und Leitung THH 30	30.464,75 €	29.192 €	107.698,57 €	78.506,57 €
<b>3011221</b>	Sicherheit und Ordnung	160.267,87 €	153.696 €	157.584,65 €	3.888,65 €
<b>3011222</b>	Zentrale Bußgeldstelle	-10.674,17 €	-41.118 €	-10.328,52 €	30.789,48 €
<b>3011223</b>	Personenstandswesen Staatsangehörigkeit	32.466,12 €	22.585 €	19.510,67 €	-3.074,33 €
<b>3011260</b>	Brandschutz	791.490,88 €	819.526 €	593.198,32 €	-226.327,68 €
<b>3011270</b>	Rettungsdienst	-63.274,59 €	157.178 €	11.843,78 €	-145.334,22 €
<b>3011280</b>	Zivil- und Katastrophenschutz	737.085,46 €	662.383 €	766.434,82 €	104.051,82 €
<b>3021231</b>	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	71.329,89 €	121.788 €	98.861,67 €	-22.926,33 €
<b>3021233</b>	Fahrerlaubnisse	17.311,74 €	84.105 €	56.119,56 €	-27.985,44 €
<b>3021234</b>	Zulassung u. Abmeldung v. Fahrzeugen	-257.696,68 €	-304.667 €	-195.226,70 €	109.440,30 €
<b>7025374</b>	Abfallrecht	33.081,85 €	70.314 €	24.118,58 €	-46.195,42 €
<b>Summen</b>		<b>1.541.853,12 €</b>	<b>1.774.982 €</b>	<b>1.629.815,40 €</b>	<b>-145.166,60 €</b>

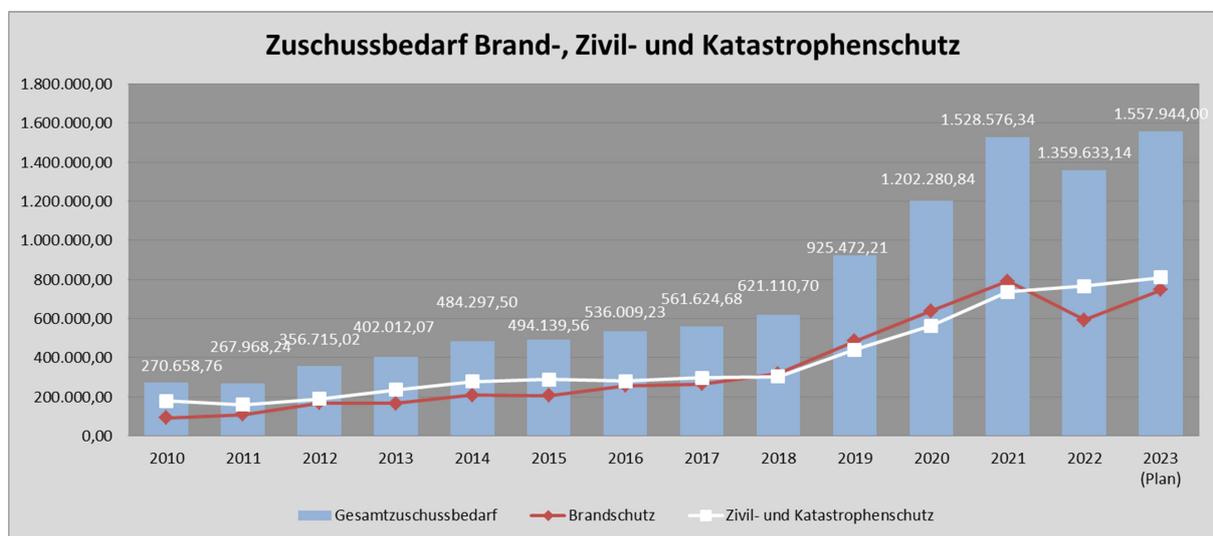
Die stärksten Verschiebungen gegenüber dem Plan und Verschlechterungen gegenüber dem Vorjahr sind dem Bereich Brandschutz, Rettungswesen sowie Zivil- und Katastrophenschutz geschuldet.

Die Kostenstelle **Rettungsdienst** verbessert sich gegenüber dem Plan um rd. 145 T€. Für Bauunterhaltungsmaßnahmen an unseren Rettungswachen hatten wir rd. 123 T€ eingeplant. Insbesondere sollte an unsere Rettungswache in Rockenhausen die Sanierung der Toiletten im Untergeschoss erfolgen. Diese Maßnahme kam im Haushaltsjahr 2022 nicht zur Ausführung. Von den geplanten Bauunterhaltungsmitteln kam nur rd. 21 T€ zur Auszahlung. Ursächlich war die zum damaligen Zeitpunkt noch immer nicht in Kraft gesetzte Verwaltungsvorschrift zum neuen Rettungsdienstgesetz.

Die Kostenstelle **Brandschutz** verbessert sich gegenüber dem Plan ebenfalls um rd. 226 T€. Gegenüber dem Vorjahr beläuft sich die Verbesserung auf rd. 198 T€. Hauptsächlich für die Verbesserungen sind die im Rechnungsergebnis geringer ausgefallenen Personalkosten (- 165 T€). Dabei handelt es sich allerdings überwiegend nicht um tatsächliche Einsparungen, sondern um Umschichtung von Personalkosten auf andere Produkte innerhalb des Teilhaushaltes, u.a. auf das Produkt Zivil- und Katastrophenschutz. Zudem blieben die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 23 T€ hinter dem Plan.

Dem gegenüber verschlechtert sich Kostenstelle **Zivil- und Katastrophenschutz** im Vergleich zum Planansatz um rd. 104 T€ und gegenüber dem Vorjahr nur leicht um rd. 29 T€. Die Verschlechterung verteilt sich quer über die gesamte Kostenstelle. Neben höheren Personalaufwendungen (+ 45 T€) und höheren Abschreibungen (+ 33 T€) liegen auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit rd. 12 T€ über dem Plan. Darunter fallen die Fahrzeugunterhaltung sowie Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz.

Nachfolgend zusammengefasst die Entwicklung des Zuschussbedarfes im Bereich Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz über mehr als die letzten zehn Jahre.



<b>THH 40 Soziales</b>	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -	<b>1.568.792,15 Euro</b>
------------------------	--	--------------------------

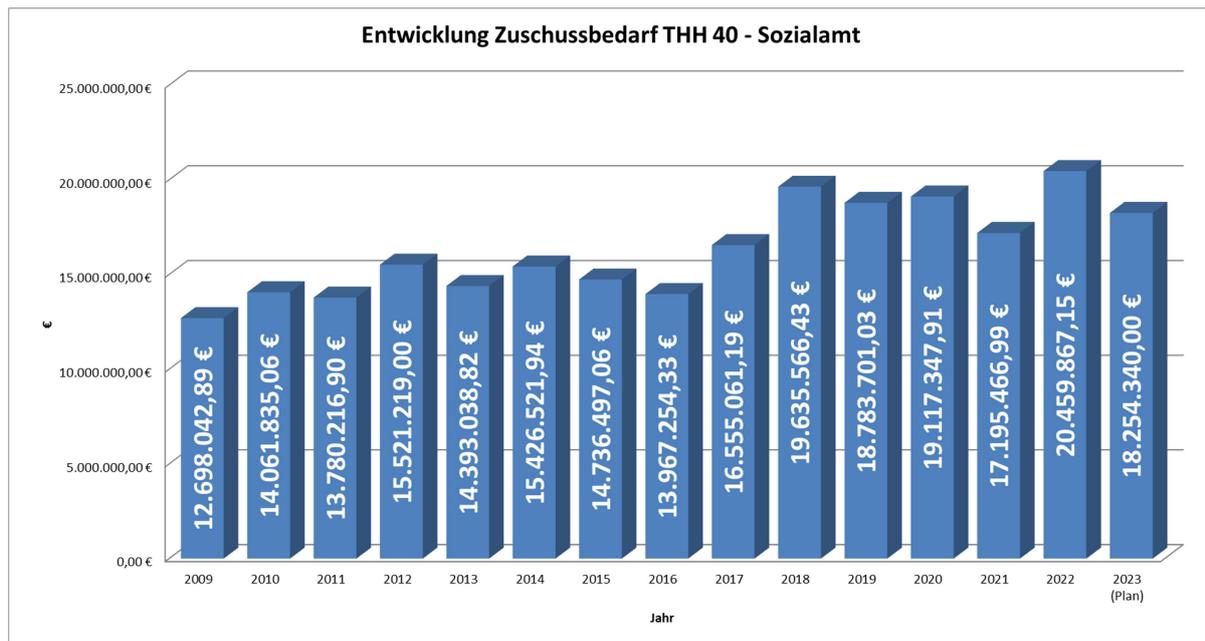
Das Ergebnis des Teilhaushaltes verschlechtert sich im Vergleich zum Haushaltsansatz um rd. 1.569 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 20.460 T€. Zum Vorjahr bedeutet dies eine deutliche Verschlechterung von rd. 3.264 T€. Die Verschlechterung haben wir allerdings

größtenteils einem positiven Einmaleffekt zu verdanken, den wir nur im Haushaltsjahr 2021 verbuchen konnten.

Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2021	Haushalt 2022	Ergebnis 2022	Differenz zu HHPlan
4009999	Führung und Leitung THH 40	50.183,01 €	34.449 €	62.457,68 €	28.008,68 €
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt	853.504,86 €	936.096 €	814.406,73 €	-121.689,27 €
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	30.282,74 €	211.140 €	117.381,65 €	-93.758,35 €
4013130	Hilfe für Asylbewerber	1.537.871,16 €	1.611.221 €	2.033.308,09 €	422.087,09 €
4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler	23.215,31 €	28.208 €	11.732,69 €	-16.475,31 €
4013511	Wohngeld	101.984,89 €	103.453 €	114.179,78 €	10.726,78 €
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld	119.616,32 €	116.749 €	106.556,45 €	-10.192,55 €
4013514	Soziale Sonderleistungen	74.939,03 €	70.861 €	78.474,37 €	7.613,37 €
4013520	Leistungen nach BKGG	-372.142,04 €	0 €	36.296,43 €	36.296,43 €
4023116	Hilfe zur Pflege	2.052.640,15 €	2.456.175 €	1.899.971,74 €	-556.203,26 €
4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	277.030,30 €	319.553 €	458.522,57 €	138.969,57 €
4023161	Lstg. z. medizinischen Rehabilitation	4.996,74 €	3.250 €	2.350,85 €	-899,15 €
4023162	Lstg. z. Teilhabe am Arbeitsleben	3.295.748,88 €	3.435.527 €	3.126.946,23 €	-308.580,77 €
4023163	Lstg. z. Teilhabe an Bildung	522.015,80 €	580.704 €	637.732,45 €	57.028,45 €
4023164	Lstg. z. sozialen Teilhabe	7.483.649,61 €	7.163.451 €	9.225.796,14 €	2.062.345,14 €
4023169	Sonst. Lstg. der Eingliederungshilfe	41.208,34 €	64.734 €	28.751,07 €	-35.982,93 €
4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	29.139,69 €	35.566 €	22.806,61 €	-12.759,39 €
4033430	Betreuungswesen	177.764,97 €	292.982 €	226.342,86 €	-66.639,14 €
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes - Hartz IV -	891.817,23 €	1.426.956 €	1.455.852,76 €	28.896,76 €
<b>Summen</b>		<b>17.195.466,99 €</b>	<b>18.891.075 €</b>	<b>20.459.867,15 €</b>	<b>1.568.792,15 €</b>

Die ungedeckten Sozialausgaben bleiben auf einem hohen Niveau und haben erstmalig den Wert von 20 Mio. € überschritten. Nachfolgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung des Zuschussbedarfs dieses Teilhaushaltes:

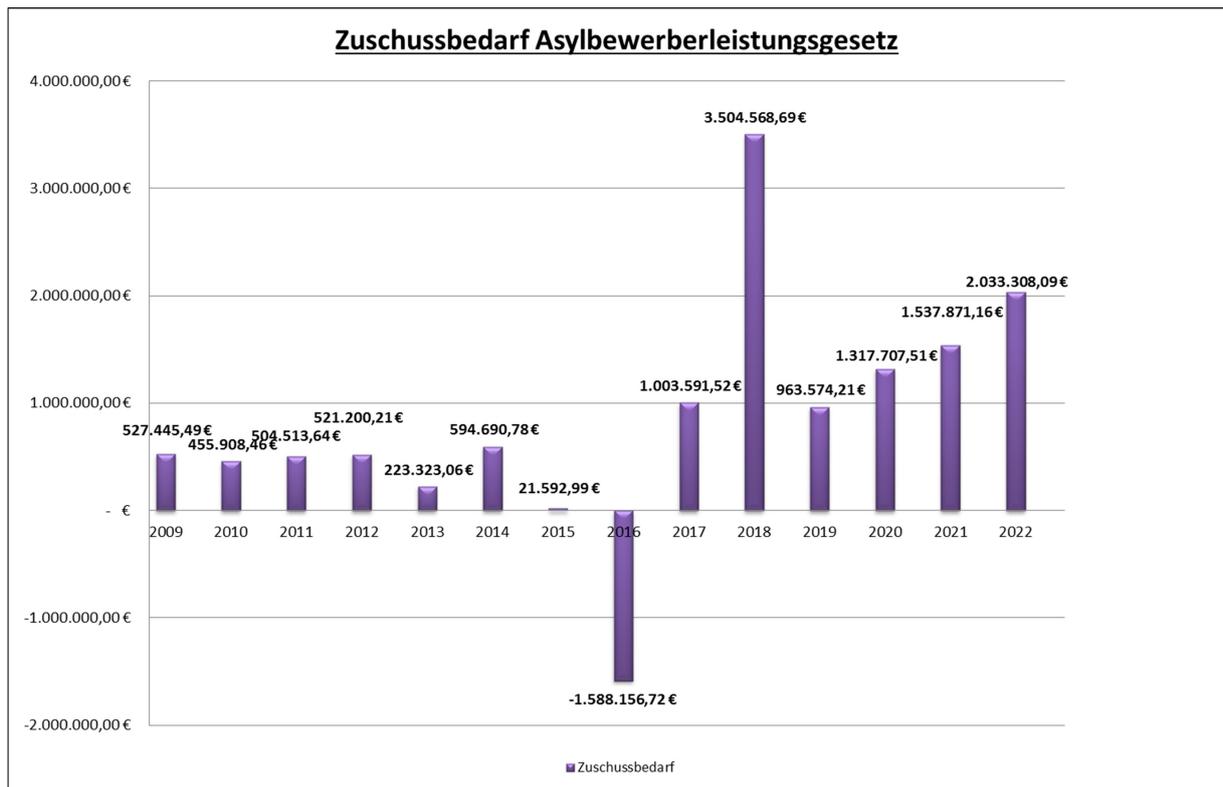


Auf die wesentlichen Veränderungen innerhalb des Teilhaushaltes 40 gehen wir nachfolgend ein.

Bei der Kostenstelle **Hilfen für Asylbewerber** verschlechtert sich der Zuschussbedarf gegenüber dem Planansatz von rd. 1.538 T€ um rd. 495 T€ auf rd. 2.033 T€. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verschlechtert sich die Kostenstelle ebenfalls um rd. 495 T€. Bekanntermaßen ist der Ausbruch des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine im Februar 2022 Hauptursache. Die massiv aufgetretene Fluchtbewegung aus der Ukraine führte in der ersten Jahreshälfte 2022 zu stark steigenden Kosten bei den Hilfen für Asylbewerber. Diverse Sonderzahlungen des Landes sowie des Bundes für die Aufnahme der Flüchtlinge konnten die zusätzliche, ungeplante finanzielle Belastung des Kreishaushaltes nicht gänzlich auffangen. Grundsätzlich fallen seit dem 01.06.2022 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in den Leistungsbereich des SGB II, sprich den Jobcentern. Damit mussten wir hier nicht noch erheblich höhere Defizitsteigerungen ausweisen.

Des Weiteren nimmt die Dynamik der Fluchtbewegungen auch aus anderen Herkunftsländern weiter zu, wodurch von einem Rückgang des Zuschussbedarfes bei dieser Kostenstelle auch zukünftig nicht auszugehen ist.

Nachfolgend die Entwicklung der Fehlbeträge bei der Kostenstelle Hilfe für Asylbewerber:



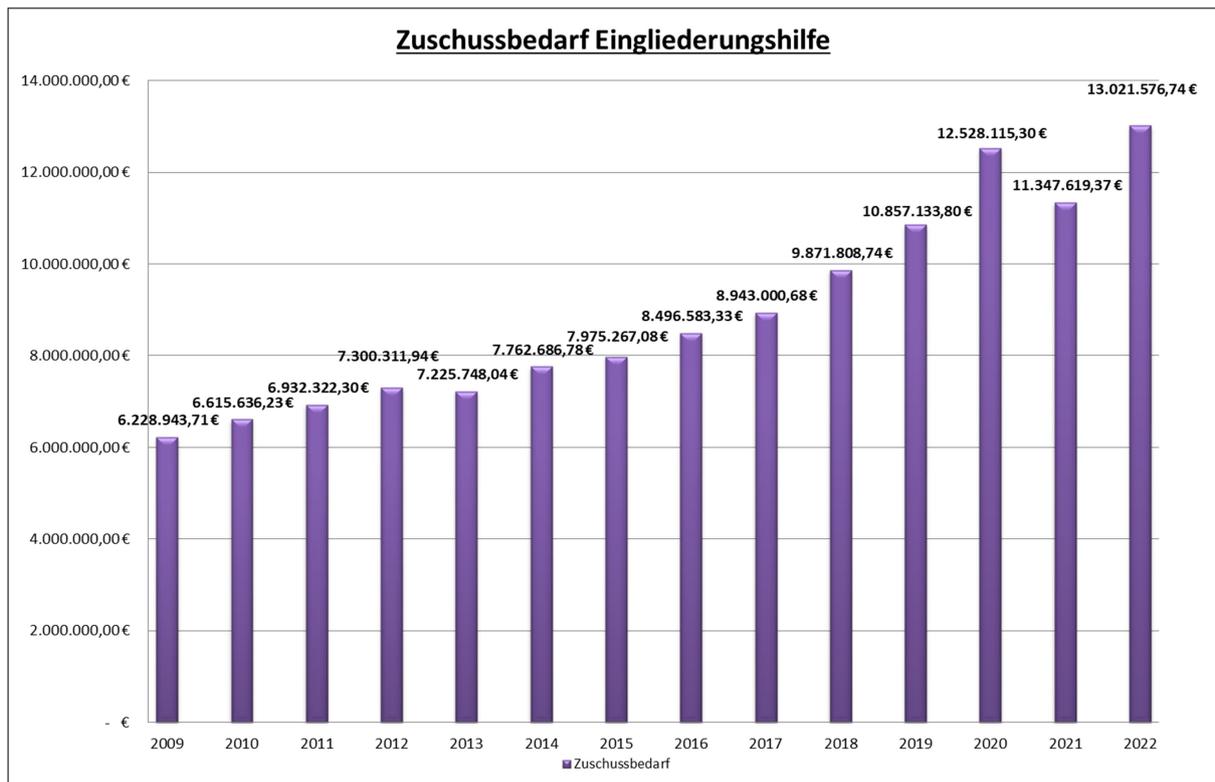
Im Bereich der **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** trat ab dem Haushaltsjahr 2020 die 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes in Kraft, was eine grundsätzliche Neustrukturierung der bisherigen Eingliederungshilfe bedeutete. Insbesondere wurden die Anspruchsgrundlagen der Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfe (SGB XII) herausgenommen und erhielten mit dem SGB IX ihren eigenen Normenkatalog. Landeseinheitlich wurde der Produktplan an die neue Rechtslage angepasst, sodass ab 2020 das alte Produkt 3115 nicht mehr bebucht wird. Die bisher auf einem Produkt abgebildete Eingliederungshilfe teilt sich seither auf fünf Produkte auf:

- KST 4023161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- KST 4023162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- KST 4023163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung
- KST 4023164 Leistungen zur sozialen Teilhabe
- KST 4023169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Der Zuschussbetrag der Eingliederungshilfe (Summe der Produktgruppe 316) beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf rd. 13.022 T€ und hat sich damit gegenüber dem Planansatz von rd. 11.248 T€ um rd. 1.774 T€ verschlechtert. Gegenüber dem Rechnungsergebnis des Vorjahres tritt ebenfalls eine Verschlechterung um rd. 1.677 T€ ein. Das Land beteiligt sich

mit 50 % an den Kosten der Eingliederungshilfe für Hilfeempfänger über 18 Jahre. Für Leistungen an Personen bis zum 18. Lebensjahr, insbesondere bei den Leistungen zur Teilhabe an Bildung (Schul- und Internatskosten), erhalten wir keine Landeserstattung.

Die Eingliederungshilfe ist und bleibt aber das kostenintensivste Produkt im Sozialhilfeeat wie folgende Übersicht zeigt:



Die Verschlechterung zum Rechnungsergebnis 2021 ist zum einen den gestiegenen Kosten je Fall geschuldet zudem wurden mit vielen Leistungserbringern neue Entgeltverhandlungen im Bereich der sozialen Teilhabe geführt werden, was zu einer Steigerung der Ausgaben in diesem Bereich führte. Im Bereich der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, haben sich die Entgelte nicht so stark wie erwartet erhöht. Der daraus resultierende Aufwand wurde nach doppischen Gesichtspunkten periodengerecht der Ergebnisrechnung 2022 zu gebucht. Die dazugehörige Landesabrechnung erfolgte nach Vorgaben des Landes auf Grundlage der Finanzrechnung 2022 (Kassenwirksamkeitsprinzip). Diese Verschiebung in der Periodengerechtigkeit ist grundsätzlich immanent in allen Leistungsbereichen, in denen eine Abrechnung mit dem Land erfolgt, da das Land selbst beim alten kameralen Rechnungswesen geblieben ist und immer dann besonders ausgeprägt ist, wenn aufgrund von Bearbeitungsrückständen das Leistungsdatum (Doppik) und das Zahlungsdatum (Kameralistik) besonders weit auseinander liegen.

---

Zwar ist die Eingliederungshilfe nach wie vor mit der Aufarbeitung von Rückständen zu befasst, was aber nur marginale Auswirkungen auf die Kosten hat. Vielmehr ist festzustellen, dass die Bedarfe der Leistungsempfänger immer spezieller und individueller werden. Dies wirkt sich ebenfalls auf die Aufwendungen in diesem Bereich aus.

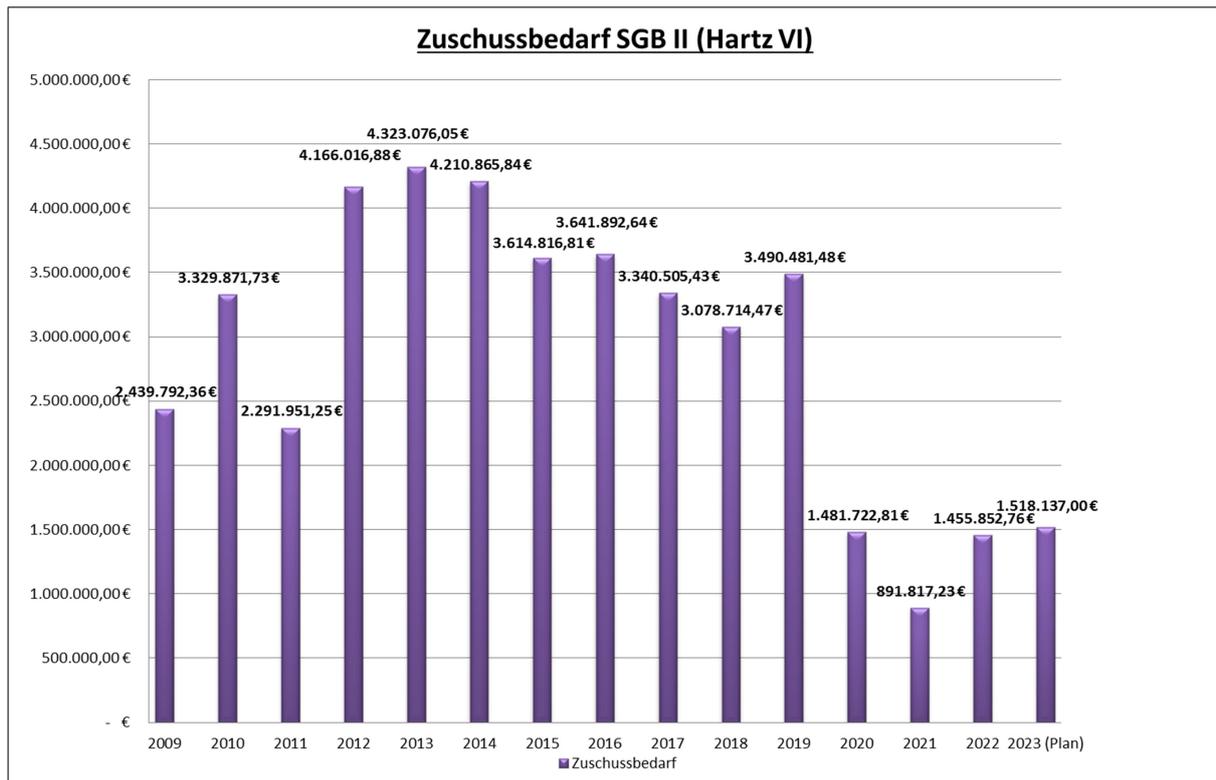
Bei der **Hilfe zur Pflege** verringert sich der Zuschussbedarf um rd. 556 T€ auf nunmehr rd. 1.890 T€. Aufgrund der Einführung des Angehörigenentlastungsgesetzes wurde der Zugang zur Sozialhilfe vereinfacht, was letztendlich zu einer Fallsteigerung führte. Grundsätzlich steigen auch bei der Hilfe zur Pflege die Kosten je Fall stetig. Gründe hierfür sind noch immer die in regelmäßigen Abständen folgenden Pflegesatzerhöhungen der Einrichtungsträger sowie das Wunsch- und Wahlrecht der Hilfebedürftigen, welches zur Zunahme von ambulanten 24-Stunden-Betreuungen führt. Ab dem 01.01.2022 beteiligt sich die Pflegekasse aufgrund einer Pflegereform mit einem Leistungszuschlag an den Kosten für Pflegebedürftige in vollstationärer Pflege. Je länger eine pflegebedürftige Person in einem Pflegeheim lebt, desto höher ist der Zuschuss. Der Zuschuss wird von der Pflegekasse an das Pflegeheim gezahlt. Dadurch verringert sich der Eigenanteil der Heimbewohner an den Kosten und ggf. die Aufwendungen für die Hilfe zur Pflege. Da die Mehrzahl der Heimbewohnenden zunächst als Selbstzahler in Pflegeeinrichtungen aufgenommen wird, konnte die Höhe des Leistungszuschlags nicht kalkuliert werden. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verbessert sich die Kostenstelle Hilfe zur Pflege ebenfalls leicht um rd. 153 T€. Hierfür lassen sich dieselben Gründe anführen wie bei der erläuterten Verbesserung gegenüber dem Planansatz.

Bei den **Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes – Hartz IV** bleibt der Zuschussbedarf relativ konstant bei rd. 1.456 T€. Gegenüber dem Plan bedeutet dies eine leichte Verschlechterung von rd. 29 T€. Die nur leichte Verschlechterung ist umso beachtlicher, da die Ukraineflüchtlinge ab dem 01.06.2022 grundsätzlich einen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben. Das Jahr 2022 begann mit 1.710 Bedarfsgemeinschaften, die sich durch den Ukrainekrieg auf 1.856 erhöhte. Mit dem „Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder“ vom 6. Oktober 2020 wurde die dauerhafte Übernahme weiterer 25 v. H.-Punkte der Leistungen für Unterkunft und Heizung durch den Bund bestimmt. Durch die Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung wurde die Beteiligung des Bundes an den Ausgaben für die Leistungen nach § 22 Abs. 1 des SGB II für das Jahr 2022 in Rheinland-Pfalz auf 76,7 % festgelegt.

Gegenüber dem Rechnungsergebnis 2021 weisen wir eine Verschlechterung von rd. 564 T€ aus. Diese Verschlechterung ist allerdings einem positiven, im Haushalt 2021 zu tragen

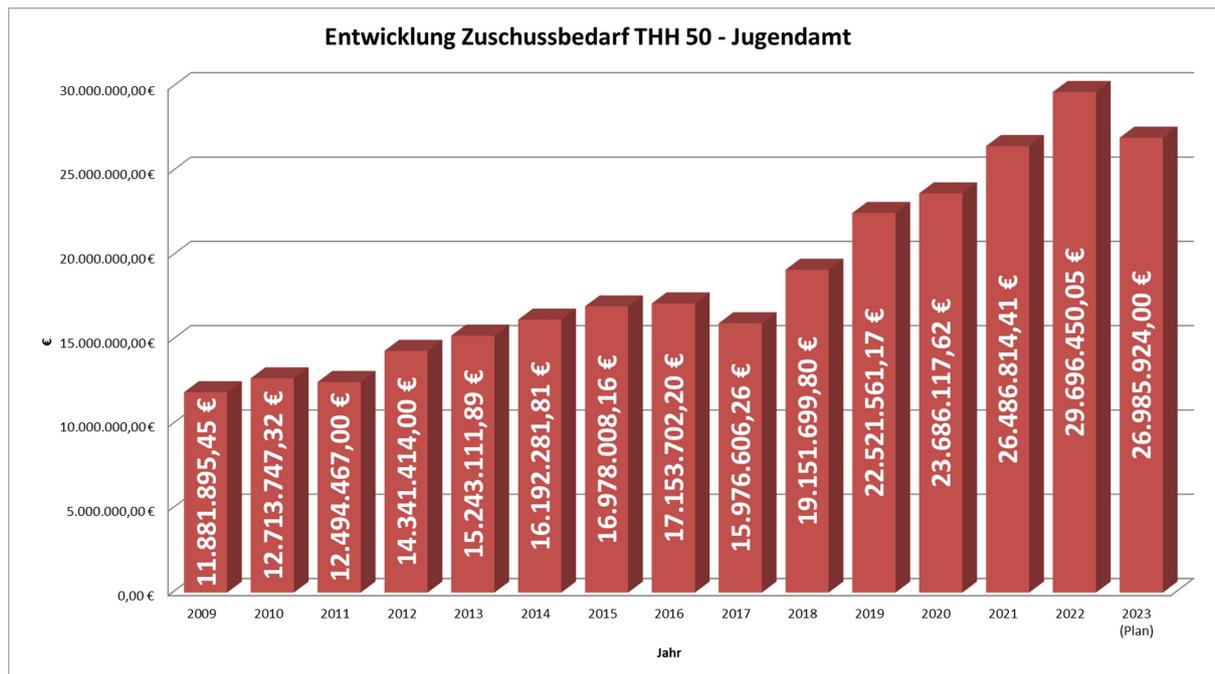
kommenden Einmaleffekt geschuldet. Durch die Auflösung der Rückstellungen für nicht aufgewendete BuT-Leistungen der Jahre 2013 bis 2020 in Höhe von rd. 682 T€ schloss das Haushaltsjahr 2021 außerordentlich positiv.

Die Erhöhung des Bundesanteiles an den Kosten der Unterkunft führt zu einer nachhaltigen Entlastung des Kreishaushaltes, wie folgende Grafik über die Entwicklung der Zuschussbedarfe dieser Kostenstelle zeigt:



<b>THH 50 Jugend, Familie und Sport</b>	Minderertrag, Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -	<b>2.824.977,05 Euro</b>
---	--	--------------------------

Das Ergebnis des Teilhaushaltes 50 hat sich im Vergleich zum Haushaltsansatz um rd. 2.825 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 29.696 T€ verschlechtert. Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes um rd. 3.210 T€. Nachfolgende Grafik weist die Entwicklung der Fehlbeträge des THH 50 über die letzten zehn Jahre aus, welche sich seither mehr als verdoppelt haben:



Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2021	Haushalt 2022	Ergebnis 2022	Differenz zu HHPlan
5009999	Führung und Leitung THH 50	149.700,62 €	146.688 €	145.155,53 €	-1.532,47 €
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen	804.040,00 €	738.773 €	855.463,57 €	116.690,57 €
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit	235.536,15 €	196.455 €	219.167,83 €	22.712,83 €
5023620	Jugendarbeit	209.922,06 €	270.574 €	223.345,48 €	-47.228,52 €
5023513	Elterngeld	57.296,74 €	58.615 €	60.294,62 €	1.679,62 €
5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	149.604,03 €	204.131 €	188.025,10 €	-16.105,90 €
5013637	Amtsvormundschaft	411.417,10 €	407.016 €	448.056,02 €	41.040,02 €
5023650	Tageseinrichtungen für Kinder	13.717.242,78 €	14.064.770 €	16.442.256,53 €	2.377.486,53 €
5024210	Förderung des Sports	18.265,55 €	23.379 €	14.300,73 €	-9.078,27 €
5033632	Förderung der Erziehung in der Familie	1.017.943,72 €	894.895 €	747.974,46 €	-146.920,54 €
5033633	Hilfe zur Erziehung	8.358.753,44 €	8.715.121 €	8.807.645,84 €	92.524,84 €
5033635	Inobhutnahme, Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Menschen	1.202.423,99 €	995.404 €	1.354.203,59 €	358.799,59 €
5033636	Adoptionsvermittlung	40.965,73 €	47.000 €	47.708,26 €	708,26 €
5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	113.702,50 €	108.652 €	142.852,49 €	34.200,49 €
<b>Summen</b>		<b>26.486.814,41 €</b>	<b>26.871.473 €</b>	<b>29.696.450,05 €</b>	<b>2.824.977,05 €</b>

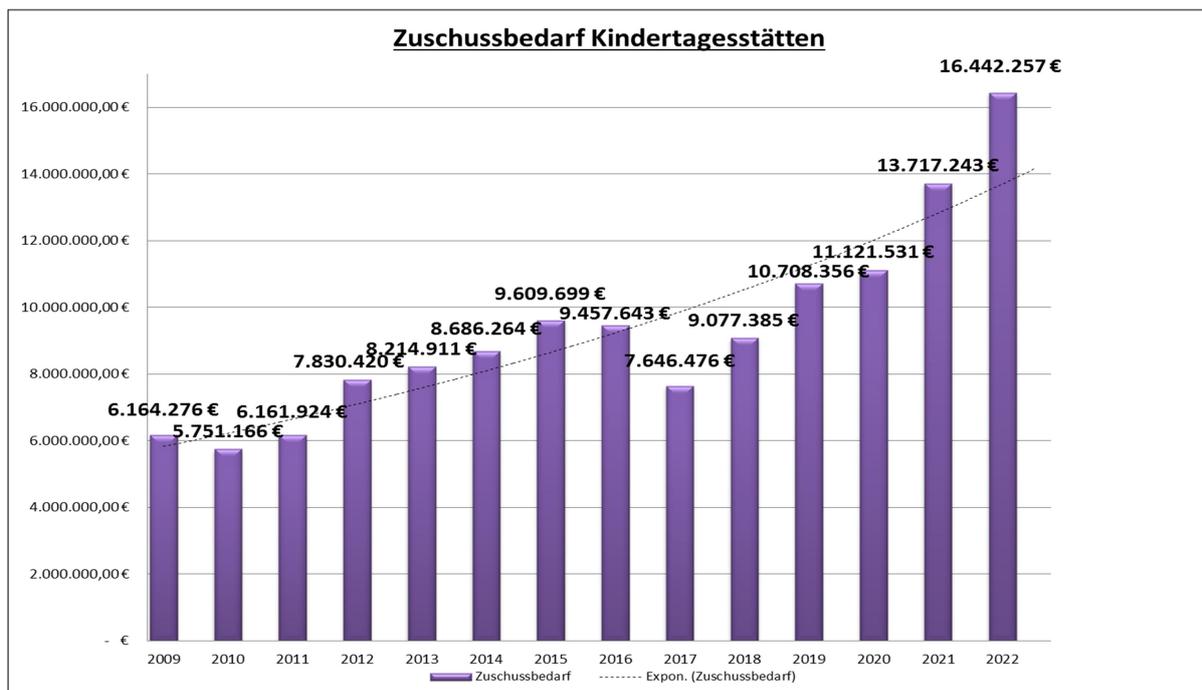
Die Kostenstelle **Unterhaltsvorschussleistungen** verschlechtert sich gegenüber dem Planansatz um rd. 117 T€. Grund hierfür sind Verschiebungen bei den sehr schwer zu kalkulierenden, nicht zahlungswirksamen Wertberichtigungen auf Forderungen gegen Unterhaltsverpflichtete (Rückgriff), die im Ergebnis Aufwand bedeuten. Der

weitüberwiegende Teil der Rückgriffe richtet sich gegen Unterhaltsverpflichtete, die nicht oder nur zum Teil leistungsfähig sind und bei denen auch Vollstreckungsmaßnahmen erfolglos sind bzw. keinen Erfolg versprechen. Da diese Forderungen somit nicht werthaltig sind, müssen diese wertberichtigt werden.

Im Bereich der **Tageseinrichtungen für Kinder** fällt der Zuschussbedarf um rd. 2.377 T€ höher aus als im Ansatz prognostiziert und beläuft sich auf 16.442 T€. Zum Vorjahresergebnis ergibt sich eine Verschlechterung von ebenfalls erheblichen 2.725 T€.

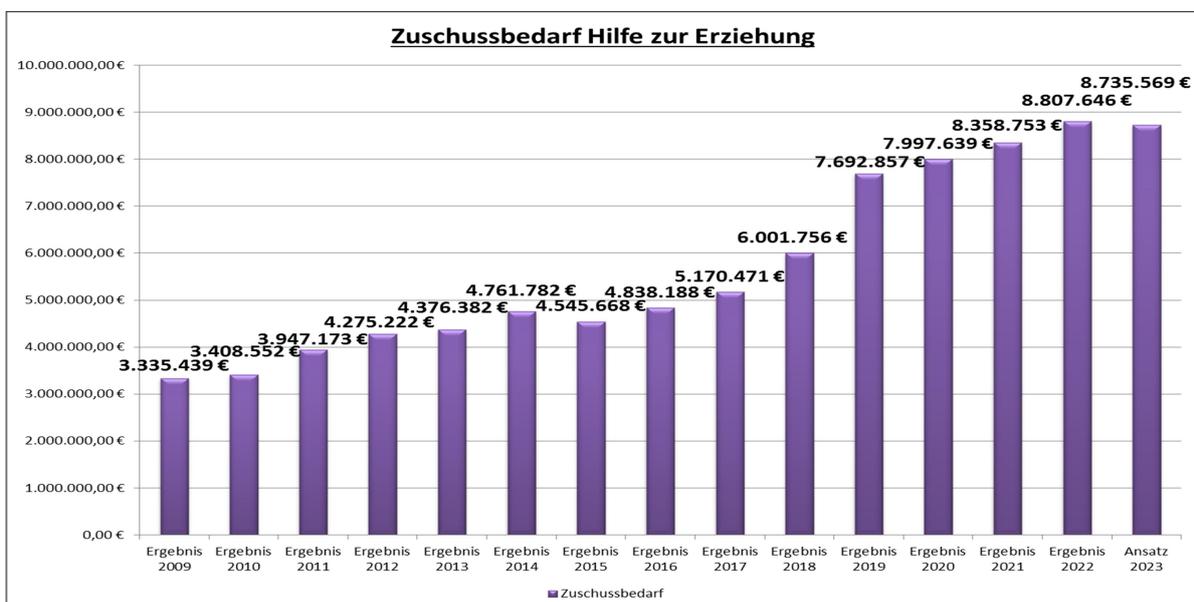
Ursächlich für beide Abweichungen ist die Umsetzung des Kita-Zukunftsgesetzes zum 01.07.2021. Folge dessen ist eine erhebliche Mehrpersonalisierung welche ihren Niederschlag im Kindertagesstättenbestands- und –bedarfsplan findet. Eine abschließende Abrechnung der Personalkostenzuschüsse an die Träger der Kindertagesstätten nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen lag bis zum Schluss des Haushaltsjahres 2022 noch nicht vor, lediglich die vorläufigen Abrechnungen für das 2. Halbjahr 2021. Für das Jahr 2022 haben wir noch keine Anforderung seitens der Träger erhalten. Aufgrund dessen gehen wir von einem erheblichen Nachzahlungsanspruch aus, der zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung kurz nach der Gesetzesnovellierung so noch nicht bekannt war. Ebenso tragen die seither beschlossene Tarifsteigerungen zu folglich höheren Erstattungsbeträgen an die Träger der Kindertagesstätten bei.

Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Fehlbeträge des Produktes Kindertagesstätten seit 2009, welches maßgeblich ein Treiber der schlechten finanziellen Lage des Donnersbergkreises ist.



Unter der Position **Förderung der Erziehung in der Familie** werden u.a. die Mutter-Kind-Unterbringungen verbucht. Infolge regelmäßig hoher Einzelfallkosten (ca. 10.000 € monatlich) verursachen bereits leichte Schwankungen des Fallaufkommens erhebliche Schwankungen beim Finanzierungsbedarf. Auch die Inanspruchnahme dieser Hilfe variiert sehr stark. Daher ist diese Position sehr schwer für einen Haushalt zu kalkulieren. Im Vergleich zum Plan verbessert sich die Kostenstelle um rd. 147 T€. Gegenüber dem Vorjaheresergebnis haben wir ebenfalls eine Verbesserung von rd. 270 T€ zu verzeichnen.

Bei dem Produkt **Hilfe zur Erziehung** handelt es sich im Wesentlichen um die Kosten der stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung von Kindern und Jugendlichen, etwa in Pflegefamilien und Heimen sowie die ambulanten Maßnahmen der Tagesgruppen, sozialpädagogischen Familienhilfen und Erziehungsbeistandschaften. Hier hat sich der erwartete Zuschussbeitrag im Jahresergebnis nur leicht um knapp 93 T€ erhöht. Im Vergleich zum Vorjaheresergebnis steigt der Zuschussbetrag um rd. 449 T€ an. Insbesondere bei den stationären Hilfen zur Erziehung erleben wir seit Jahren eine stetige Fallzahl- und Kostensteigerung. Kostenintensive Maßnahmen nehmen aufgrund immer komplexer werdender Bedarfslagen bedauerlicherweise immer mehr zu. Hinzukommt, dass wir nur noch bei weniger als ¼ der Fälle Kostenbeiträge von den eigentlich Erziehungsberechtigten erzielen können. Zudem nimmt die Deckungsquote der Landeserstattung zur Hilfe zur Erziehung kontinuierlich ab. Lag diese einmal bei 25 %, so beträgt diese aktuell nicht mal mehr 10 %. Weiterhin sind im Haushaltsjahr 2022 Kostenerstattungspflichten an andere Jugendämter hinzugekommen. Für einen Teil dieser Kostenerstattungsansprüche haben wir Rückstellungen bilden müssen, da über die Zuständigkeit der örtlichen Jugendämter noch Unklarheit besteht.



Der Fehlbetrag der Kostenstelle **Inobhutnahmen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen** erhöht sich gegenüber der Planung um rd. 359 T€. Gegenüber dem Vorjahresergebnis 2021 fällt die Steigerung mit rd. 152 T€ nicht ganz so stark aus. Bei den Integrationshilfen in Kindertagesstätten und Schulen sind die Antragszahlen stark angestiegen. Hier zeichnet sich ein fortlaufend zunehmender Bedarf ab, insbesondere nachdrücklich befördert durch die Einrichtungen selbst. Zu den Fallzahlsteigerungen schlagen auch hier die Abschlüsse der Entgeltverhandlungen mit den Leistungsanbietern zu buche, was die Kosten je Fall zusätzlich weiter erhöht. Neben dieser Leistungsart, bleiben auch die Zahlen der ebenfalls unter diesem Produkt verbuchten Inobhutnahmen im Donnersbergkreis weiterhin auf stabil hohem Niveau.

<b>THH 60 Bauwesen</b>	Mehrertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>806.068,62 Euro</b>
------------------------	--	------------------------

Die Verbesserung des Jahresergebnisses im Vergleich zum Ansatz ist zum einen höher ausgefallenen Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (rd. 150 T€) geschuldet. Dabei handelt es sich um Verwaltungsgebühren für baurechtliche und bauaufsichtsrechtliche Verfahren. Hier machte sich der Boom im Immobiliensektor deutlich bemerkbar.

Zudem konnten im zentralen Grundstücks- und Gebäudemanagement nicht alle geplanten Bauunterhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden. Der Fehlbetrag bei dieser Kostenstelle reduziert sich dementsprechend gegenüber der Planung um rd. 569 T€. Nicht umgesetzt werden konnten der Umbau des großen Sitzungssaales, der Umbau des ehemaligen Gesundheitsamtes in einen Co-Working-Space sowie die Malerarbeiten an den Fenstern im Haupttreppenhaus der Kreisverwaltung. Die Brandschutzsanierung der Karl-Ritter-Schule konnte begonnen werden, wurde aber nicht wie geplant abgeschlossen werden und wird im Haushaltsjahr 2023 fortgesetzt.

Im Vergleich zum Jahresergebnis 2021 verbessern wir uns in diesem Teilhaushalt leicht um rd. 19 T€.

<b>THH 65 Schulen</b>	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>1.254.079,18 Euro</b>
-----------------------	--	--------------------------

Die Ergebnisverbesserung zum Haushaltsansatz in Höhe von rd. 1.254 T€ und die Verschiebungen innerhalb der einzelnen Schulen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

## Kreisverwaltung Donnersbergkreis Jahresabschluss 2022



K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2021	Haushalt 2022	Ergebnis 2022	Differenz zu HHPlan
6512152	Realschule plus Rockenhausen	637.823,43 €	503.095 €	327.784,40 €	-175.310,60 €
6512154	Realschule plus Göllheim	1.133.685,19 €	1.373.127 €	1.408.226,25 €	35.099,25 €
6512155	Realschule plus Winnweiler	475.253,40 €	593.319 €	775.801,01 €	182.482,01 €
6512156	Realschule plus Kirchheimbolanden	687.215,29 €	1.414.938 €	960.537,30 €	-454.400,70 €
6512171	Nordpfalzgymnasium Kibo	844.938,90 €	967.991 €	1.058.827,31 €	90.836,31 €
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	504.005,38 €	664.184 €	745.616,98 €	81.432,98 €
6512173	Gymnasium Weierhof	70.000,00 €	70.000 €	70.000,00 €	0,00 €
6512181	Integrierte Gesamtschule ROK	972.883,25 €	884.361 €	710.237,67 €	-174.123,33 €
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg	1.288.138,64 €	1.872.472 €	1.818.996,88 €	-53.475,12 €
6512211	Schule am Donnersberg, ROK	504.412,79 €	551.215 €	533.528,21 €	-17.686,79 €
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kibo	307.891,20 €	415.172 €	335.391,83 €	-79.780,17 €
6512213	Sonst. Förderschulen außerh. des Kreises	2.622,25 €	2.676 €	2.685,76 €	9,76 €
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg	306.727,50 €	1.304.119 €	1.116.788,08 €	-187.330,92 €
6512313	Berufsbildende Schule KL	141.279,10 €	150.000 €	143.791,44 €	-6.208,56 €
6512420	Lernmittelfreiheit	-1.583,65 €	65.387 €	94.501,91 €	29.114,91 €
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen	403.489,78 €	895.894 €	365.298,29 €	-530.595,71 €
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	83.701,37 €	71.380 €	77.237,50 €	5.857,50 €
<b>Summen</b>		<b>8.362.483,82 €</b>	<b>11.799.330 €</b>	<b>10.545.250,82 €</b>	<b>-1.254.079,18 €</b>

Über den gesamten Teilhaushalt hinweg können wir saldiert eine Verbesserung von rd. 1.254 T€ gegenüber dem Planansatz festhalten.

Zusammenfassend betrachtet konnten im Haushaltsjahr 2022 bei weitem nicht alle geplanten Bauunterhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden. Im Haushaltsjahr 2021 waren im THH 65, inkl. KI 3.0 Maßnahmen und dem Digitalpakt die Gesamtsumme von rd. 4.325 T€ (Vorjahr 4.551 T€) veranschlagt. Im Ergebnis wurde die Summe von rd. 2.982 T€ für Bauunterhaltungsmaßnahmen verausgabt. Grundsätzlich müssen die Gesamtmaßnahmen haushaltsrechtlich vollständig veranschlagt werden, damit auch eine Vergabe durch die Kreisgremien möglich ist. Teilweise wurden Maßnahmen dann aber nicht im Haushaltsjahr vollständig abgewickelt bzw. kamen nicht über die Planungsphase hinaus. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Fehlende Planungskapazitäten beim Kreisbauamt sowie auch bei externen Planungsbüros, Verzögerungen im Bauablauf durch Materialknappheit, hohe Auslastung von Handwerksbetrieben und teilweise wenig bis keine bzw. nicht annehmbare Angebote auf erfolgte Ausschreibungen, um nur einige zu nennen.

Bei den Schulbudgets aller 11 Schulen in Trägerschaft des Donnersbergkreises können wir festhalten, dass wir insgesamt rd. 5 T€ (Vorjahr 117 T€) zum Jahresabschluss noch zur Verfügung haben. Wie seit Jahren gängige Praxis, werden die Budgetüberschüsse im Nachtrag 2022 wieder zur Verfügung gestellt.

Im Vorjahresvergleich verschlechtert sich das Ergebnis des Schulhaushaltes um rd. 2.183 T€.

<b>THH 70 Natur und Umwelt</b>	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverschlechterung -	<b>75.815,36 Euro</b>
--------------------------------	--	-----------------------

Der Teilhaushalt 70 verzeichnet eine Haushaltsverschlechterung von rd. 76 T€. Gegenüber dem Vorjahr weisen wir eine Verschlechterung von rd. 885 T€ aus.

Die Kostenstelle **eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft** liegt im Vergleich zum Ansatz 2022 im Plan, verschlechtert sich aber gegenüber dem Jahresabschluss 2021 um rd. 795 T€. Dies liegt allerdings in einem positiven Einmaleffekt begründet, da im Jahr 2021 die Rückzahlung der ausgabewirksamen Jahresverluste der Wirtschaftsjahre 2018 und 2019 unserer Abfallwirtschaft erfolgte.

Dem gegenüber steht eine Verschlechterung zur Planung bei der Kostenstelle **Immissionen** in Höhe von rd. 141 T€. Diese Verschlechterung liegt an den nicht in erwarteter Höhe eingenommenen Gebühren für immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren, insbesondere bei Windkraftanlagen.

Gegenüber dem Vorjahr verbessert sich das Ergebnis dieser Kostenstelle allerdings um rd. 20 T€, was höheren Personalaufwendungen geschuldet ist.

<b>THH 80 Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Agrarförderung</b>	Mehrertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>37.601,42 Euro</b>
---	--	-----------------------

Im THH 80 weisen wir im Vergleich zum Haushaltsansatz 2022 eine Verbesserung von rd. 38 T€ aus. Höhere Erträge beim Gebührenaufkommen stehen hier höheren Personalaufwendungen gegenüber. Gleichzeitig blieb der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen sowie für die Zweckverbände Tierkörperbeseitigung und der Tierseuchenkasse aber unter den Planansätzen.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021 verbessert sich der THH 80 leicht um rd. 12 T€.

<b>THH 90 Finanzen, Kreisstraßen</b>	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>20.615,29 Euro</b>
--------------------------------------	--	-----------------------

Im Teilhaushalt 90 haben wir eine geringfügige Haushaltsverbesserung von rd. 21 T€ zu verzeichnen. Der Jahresfehlbetrag erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr von 1.815 T€ auf nunmehr rd. 1.950 T€, was eine Steigerung von rd. 135 T€ bedeutet.

Die leichte Reduzierung des Fehlbetrages im Vergleich zum Haushaltsansatz verteilt sich über viele Einzelpositionen im Teilhaushalt. Was den großen Block der **Kreisstraßen** angeht, lagen wir damit bei der Unterhaltung der Kreisstraßen in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Mobilität im Plan. Der Zuschussbedarf der Kostenstelle Kreisstraßen beläuft sich auf rd. 1.177 T€.

Gegenüber dem Vorjahr machen sich die gestiegenen Personalaufwendungen und die zunehmender Inflation bei den Sachkosten bemerkbar.

<b>THH 95 Zentrale Finanzleistungen</b>	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>2.042.909,84 Euro</b>
---	--	--------------------------

Im THH 95 errechnen sich Haushaltsverbesserungen in Höhe von rd. 2.043 T€. Hier werden die allgemeinen Zuweisungen nach dem LFAG sowie die Kreisumlage verbucht. Nachfolgend die wichtigsten Positionen des THH 95:

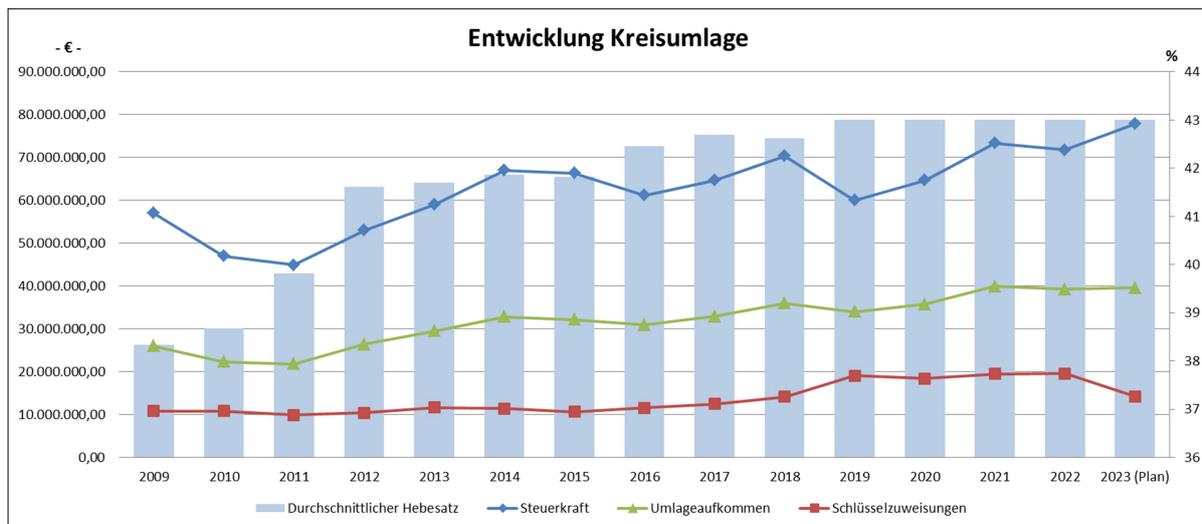
	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Jagdsteuer	105.290,91	105.000,00	104.816,44
Schlüsselzuweisung B 1	2.623.173,00	2.600.000,00	2.633.592,00
Schlüsselzuweisung B 2	16.546.713,00	18.100.000,00	18.248.822,00
Schlüsselzuweisung C 1	1.522.869,00	1.655.000,00	1.655.113,00
Schlüsselzuweisung C 2	4.476.861,00	3.590.000,00	3.590.039,00
Investitionsschlüsselzuweisung	1.056.560,00	650.000,00	654.072,00
Zuweisung KEF	1.551.534,00	1.551.000,00	1.551.534,00
Unterstützungsfonds § 109b SchulG	172.791,62	170.000,00	172.791,62
Kreisumlage	39.889.760,00	39.200.000,00	39.223.526,00
Stabilisierungs- und Abbaubonus	155.153,00	0,00	155.153,00
Abgeltung Gesundheitsamt	943.701,47	940.000,00	959.482,00
Kommunalisierung	1.590.444,96	1.590.000,00	1.590.444,96

Der Hebesatz der Kreisumlage betrug unverändert 43 % einheitlich auf alle Umlagegrundlagen. Auf Grundlage dessen planten wir mit einem Kreisumlageaufkommen von 39.200 T€. Im Ergebnis 2022 konnte der Donnersbergkreis eine Kreisumlage in Höhe von 39.224 T€ vereinnahmen. Ein Umlagepunkt entsprach demnach 912.176 €. Im Vorjahr

2021 betrug die Kreisumlage 39.890 T€, was einem Umlagepunkt von 927.670 entsprach. Der Rückgang beim Kreisumlageaufkommen gegenüber dem Vorjahr ist einer geringeren Steuerkraft des kreisangehörigen Raums (-1.585 T€) geschuldet. Ursächlich für diesen Rückgang ist überwiegend die Gewerbesteuerkompensationsleistung aufgrund der Coronapandemie. Den kreisangehörigen Raum haben dadurch im Haushaltsjahr 2022 2.378.186 T€ erreicht. Im Vorjahr 2021 waren es noch 8.229.220 €. Die Differenz von rd. 5.851 T€ wurde durch eine stärkeres Aufkommen der Grundsteuer (+2.527 T€) und der Gewerbesteuer (+1.237 T€) wieder teilweise kompensiert.

Die Schlüsselzuweisung B 2 verbessert sich leicht gegenüber dem Haushaltsansatz um rd. 149 T€. Bei den Schlüsselzuweisungen C 1 und C 2 haben wir den Planansatz annähernd getroffen. Ebenso haben wir den Zielwert, was die Liquiditätskreditverschuldung im Landesprogramm „Stabilisierungs- und Abbaubonus“ zum 31.12.2021 erreicht, sodass wir im Haushaltsjahr 2022 den Bonus von rd.155 T€ vereinnahmen konnten.

Nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Entwicklung der beiden Haupteinnahmequellen Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen:



Im Bereich der sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft hat sich das in 2022 zeitweise noch günstige Zinsumfeld positiv auf die Kosten für unsere Investitions- und Liquiditätskredite ausgewirkt. Durch aktives Darlehensmanagement blieben die Zinsaufwendungen rd. 58 T€ unter dem Planansatz 2022. Wir erhielten zudem Negativzinsen im Bereich der kurzläufigen Liquiditätskredite, die sich im Haushaltsjahr 2022 auf 21 T€ summiert haben. Die lang erwartete Zinswende ist aber seit Mitte 2022 vollzogen, sodass in diesem Bereich zukünftig wieder mit steigenden Kosten zu rechnen ist.

<b>THH 97 Rechnungsprüfungsamt</b>	Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -	<b>38.113,34 Euro</b>
------------------------------------	--	-----------------------

Die Verschlechterung gegenüber dem Haushaltsansatz ist auf etwas höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen.

<b>THH 98 Recht, Gesundheit und Ausländerbehörde</b>	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>491.366,61 Euro</b>
--	--	------------------------

Per Saldo ergibt sich in diesem Teilhaushalt eine Haushaltsverbesserung gegenüber dem Plan von rd. 491 T€.

Der Personalaufwand des Gesundheitsamtes liegt 570 T€ über dem Planansatz. Insbesondere liegt dies an der in Haushaltsjahr 2022 noch andauernden Coronapandemie. U.a. wurden die Aufwendungen und Erträge des Impfzentrums verbucht. Das Impfzentrum spielt im Haushaltsjahr 2022 aber keine belastende Rolle, da wir die Sach- und Personalkosten vom Land erstattet bekommen.

Den Mehrkosten stehen Einsparungen in Höhe von rd. 68 T€ bei der Ausländerbehörde durch nicht benötigte Rückführungen von abgelehnten Asylbewerbern gegenüber. Die Rückführungen konnten aufgrund rechtlicher Rahmenbedingungen und der Coronapandemie meist nicht wie geplant durchgeführt werden. Zudem lagen die Gebühren für Leistungen des Gesundheitsamtes und der Ausländerbehörde um rd. 53 T€ über dem Planansatz. Des Weiteren trägt mit rd. 336 T€ eine Landeszuweisung für die Personalausstattung im öffentlichen Gesundheitsdienst zur Haushaltsverbesserung bei.

Gegenüber dem Vorjahr verbessert sich der Teilhaushalt 98 um rd. 124 T€.

**Kennzahlen zur Ergebnisrechnung:**

Ifd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 21	Abschluss 22	Abweichung	Erläuterung
	<b>Ertragsanalyse</b>				
1.1.1	Allgemeine Schlüsselzuweisungsquote	18,76%	19,02%	0,26%	Anteil der Erträge aus Schlüsselzuweisungen an der Summe der ordentl. Erträge Konten 411 : Konten 40 - 47
1.1.2	Sonstige allg. Zuweisungsquote	19,47%	20,26%	0,79%	Anteil der Erträge aus anderen Zuweisungen an der Summe der ordentl. Erträge Konten 412 - 414 : Konten 40 - 47
1.1.3	Sonderpostenquote	1,76%	1,75%	-0,01%	Anteil der Erträge aus Auflösung von Sonderposten an der Summe der ordentlichen Erträge Konten 415 : Konten 40 - 47
1.1.3.1	Finanzierungs-beteiligungquote	54,02%	53,27%	-0,74%	Verhältnis zwischen Sonderpostenaufösungen und Abschreibungen Konten 415 : Konten 53

# Kreisverwaltung Donnersbergkreis Jahresabschluss 2022



lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 21	Abschluss 22	Abweichung	Erläuterung
1.1.4	Kreisumlagequote	28,54%	27,86%	-0,68%	Anteil der Erträge aus der Kreisumlage an der Summe der ordentl. Erträge Konten 416 : Konten 40 - 47
1.1.5	Soziallastdeckungsquote durch Kreisumlage	68,57%	76,26%	7,69%	Verhältnis der Erträge aus der Kreisumlage und des Saldos der sozialen Sicherung Konten 55 - 42 : Konten 416
1.1.6	Sozialertragsquote	21,23%	22,94%	1,70%	Anteil der Sozialerträge an der Summe der ordentl. Erträge Konten 42 : Konten 40 - 47
<b>Aufwandsanalyse</b>					
1.2.1	Personalintensität	15,96%	15,65%	-0,30%	Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der ordntl. Aufwendungen Konten 50 - 51 : Konten 50 - 57
1.2.2	Sach- und Dienstleistungsintensität	11,87%	10,66%	-1,20%	Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 52 : Konten 50 - 57
1.2.3	Abschreibungsintensität	3,37%	3,16%	-0,21%	Anteil der Abschreibungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 53 : Konten 50 - 57
1.2.3.1	Finanzierungskongruenz	82,74%	82,85%	0,11%	Verhältnis zwischen Abschreibungen (abzgl. der Auflösungen von Sonderposten) und Tilgung von Investitionskrediten (Konten 53 - Konten 415) : Planmäßige Tilgung
1.2.4	Soziallastquote	42,10%	42,43%	0,34%	Anteil der Aufwendungen für soziale Sicherung an der Summe der ordentl. Aufwendungen Konten 55 : Konten 50 - 57
1.2.4.1	Soziallastquote (Sozialhilfe)	32,46%	32,99%	0,53%	Anteil der Aufwendungen für Sozialhilfe an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 551 - 554, 557 - 559 : Konten 50 - 57
1.2.4.2	Sozialaufwand (Sozialhilfe) je Einwohner	576,06 €	628,64 €	52,58 €	Aufwendungen für Sozialhilfe je Einwohner Konten 551 - 554, 557 - 559 : Einwohner 30.06.
1.2.4.3	Soziallastquote (Jugendhilfe)	9,64%	9,44%	-0,19%	Anteil der Aufwendungen für Jugendhilfe an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 555 - 556 : Konten 50 - 57
1.2.4.4	Sozialaufwand (Jugendhilfe) je Einwohner	170,99 €	179,96 €	8,97 €	Aufwendungen für Jugendhilfe je Einwohner des Landkreis Konten 555 - 556 : Einwohner 30.06.
1.2.5	Sozialaufwand je Einwohner	747,05 €	808,60 €	61,55 €	Aufwendungen für Sozialleistungen je Einwohner Konten 55 : Einwohner 30.06.
1.2.6	Zinslastquote	0,48%	0,44%	-0,04%	Verhältnis der Zinsaufwendungen zu der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 57 : Konten 50 - 57
1.2.6.1	Zinsquote (Gesamt)	0,80%	0,77%	-0,02%	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand Konten 57 : P 4.2
1.2.6.2	Zinsquote (Liquiditätskredit)	0,55%	0,62%	0,08%	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand Konten 57 (Liquidität) : P 4.2.2
1.2.6.3	Zinsquote (Investitionskredit)	1,73%	1,22%	-0,51%	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand Konten 57 (Investition) : P 4.2.1

---

## **6. Haushaltsausgleich gemäß § 18 GemHVO**

Die formalen Kriterien zum Haushaltsausgleich wurden durch die Zweite Landesverordnung zur Änderung der GemHVO vom 07.12.2016 mit Wirkung ab dem 27.12.2016 neu gefasst. U.a. ist die Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus den fünf Haushaltsvorjahren entfallen. Trotz der eingetretenen Verbesserung in der Finanz- und Ertragslage und der Neuregelungen in der GemHVO wurde der formale Haushaltsgleich gem. § 18 Abs. 2 GemHVO nicht in sämtlichen Punkten erreicht.

In folgenden Punkten wurde der Haushaltsausgleich erreicht, da:

- in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit + 3.377 T€ ausreichend ist, um die Auszahlung zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 2.663 T€ zu decken (§ 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO).

In folgenden Punkten wurde der Haushaltsausgleich nicht erreicht, da:

- die Ergebnisrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von 5.792 T€ nicht ausgeglichen ist (§ 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO).
- in der Bilanz ein negatives Eigenkapital in Höhe von 48.648 T€ ausgewiesen wird (§ 18 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO).

## **7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres**

Vorgänge von wesentlicher Bedeutung sind nicht zu verzeichnen.

## **8. Gliederung der Teilhaushalte**

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Organisation gegliedert. Die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte können der als Anlage II. beigefügten Darstellung entnommen werden.

---

## **9. Prognose- und Risikobericht**

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 weist nunmehr, bei Erträgen von 140.790.032 € und Aufwendungen von 146.581.940,22 €, einen Jahresfehlbetrag von 5.791.907,93 € aus und ist damit um 3.520.716,07 € besser als geplant.

Wie bereits ausgeführt, haben wir damit, trotz dieser Verbesserung, den Haushaltsausgleich nicht erreicht. Die Reduzierung des ursprünglich kalkulierten Fehlbetrages von 9.312.624,00 € um 3.520.716,07 € macht im Verhältnis zum Gesamtvolumen des Ergebnishaushaltes 2,4 % aus. Sie zeigt aber wiederholt einen kleinen Erfolg bei unseren kontinuierlichen Bemühungen, den Kreishaushalt zu optimieren. Natürlich liegt dabei vieles nicht alleine in unserer Hand. Der Haushalt wird durch eine Vielzahl externer Faktoren bestimmt, wie z.B. einer ausreichenden finanziellen Mindestausstattung durch das Land.

Das Jahresergebnis 2022 ist im Kontext mit dem im Februar 2022 ausgebrochenen Krieg Russlands gegen die Ukraine zu sehen. Damit hat uns ein weiterer massiver Einschnitt in die bisher bekannte Welt-, Wirtschafts- und Werteordnung ereilt. Die mittel- und langfristigen Auswirkungen sind kaum abzusehen oder betragsmäßig zu bemessen. Angetrieben von den mit Kriegsausbruch schlagartig angestiegenen Energiekosten, galoppiert auch die Inflation am Donnersbergkreis nicht spurlos vorbei. Auf der Ausgabenseite werden die Haushalte ab 2023 stark durch hohe Energiekosten, Preissteigerungsraten im Bausektor, den leider mittlerweile üblichen Steigerungsraten im Jugend- und Sozialhilfebereich sowie den tariflichen Lohnsteigerungsraten belastet sein. Auf der Einnahmenseite können wir mit der Kreisumlage dem kreisangehörigen Bereich nicht noch tiefer in die Tasche greifen. Glücklicherweise ist ein konjunktureller Einbruch und somit auch der Einbruch der Steuereinnahmen noch ausgeblieben. Umso mehr sind wir auf eine Bedarfsgerechte finanzielle Ausstattung im Wege des kommunalen Finanzausgleichs angewiesen. Der Donnersbergkreis erwartet hier auf Grundlage der vorläufigen Berechnungen nach der Reform des Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) rd. 8,5 Mio. € mehr im Vergleich dazu, wenn das alte Recht weiterhin zur Anwendung gekommen wäre. Diese Summe reicht im Haushaltsjahr 2023 gerade, um unter größtmöglicher Kräfteanspannung einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Eine erhebliche Gefahr besteht darin, dass die für 2024 bereits festgesetzt Finanzausgleichsmasse niedriger ausfallen soll, als die die für 2023. Wie unter diesen Vorgaben für 2024 ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden soll, muss leider offen bleiben.

Der Donnersbergkreis ist und bleibt aber bis auf weiteres überschuldet. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag hat sich durch das negative Jahresergebnis verschlechtert und sich von 43.003.325,95 € um 5.645.208,35 € auf 48.648.534,30 € erhöht. Wir liegen wieder weit über dem Kapitalfehlbetrag der Eröffnungsbilanz aus 2008 von rd. 33 Mio. €. Die Kreditverbindlichkeiten haben sich leicht von 81.522.371,68€ um 1.377.474,92 € auf 82.899.846,60 € erhöht. Die Gesamtverbindlichkeiten belaufen sich auf knapp 99 Mio. €. Durch die immer noch hohe Verschuldung besteht unverändert ein hohes Zinsstrukturrisiko. Die Zinswende, letztlich ausgelöst durch den russischen Angriff auf die Ukraine, hat im Jahr 2022 stattgefunden. Die Zeiten, in denen wir für unsere kurzfristigen Liquiditätskredite noch Negativzinsen erzielten und damit unseren Haushalt entlasten konnten, sind seit Mitte 2022 auf absehbare Zeit vorbei. Aktuell liegen die Zinsen im kurzfristigen Bereich wieder bei über 3 %. Dieses Zinsniveau belastet den Kreishaushalt aktuell glücklicherweise nicht über die Maße, da wir nicht unser komplettes Liquiditätskreditportfolio im kurzfristigen Bereich aufgenommen haben. Mit einem Teil unserer Liquiditätskredite (37,5 Mio. €) sind wir am Programm Zinssicherungsschirm des Landes beteiligt, wodurch die Darlehen gestaffelt bis in die Jahre 2026, 2027 und 2028 festgeschrieben sind. Damit wurde das Zinsniveau von 2019 mit rd. 1 % auf ein Jahrzehnt hin gesichert. Für diese, im Vergleich zur damaligen Situation für uns teureren Kredit, bekommen wir einen Zinszuschuss von Seiten des Landes. Weitere 15 Mio. € an Liquiditätskrediten haben wir außerhalb des Zinssicherungsschirms ebenfalls bis 2025 bzw. 2026 festgeschrieben.

Darüber hinaus muss eine nachhaltige Entschuldung der Liquiditätskredite Hauptziel bleiben. In dieser Hinsicht ist das vom Land aufgelegte Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen“, kurz PEK-RP, zu begrüßen. Hierfür stellt das Land 3 Mrd. € zur Verfügung. Verhandlungen über eine darüber hinausgehende Beteiligung des Bundes laufen. Aufgrund der derzeit vorliegenden vorläufigen Berechnungen kann der Donnersbergkreis mit einer Ablösung von Liquiditätskrediten in Höhe von 30. Mio. € rechnen. Die Entschuldung erfolgt im Falle des Donnersbergkreises bis auf einen Sockelbetrag von 500 €/Einwohner. Bemessungsgrundlage ist der Stand der Liquiditätskreditverschuldung zum 31.12.2020. Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung vom 13.06.2023 der Antragsstellung zur Teilnahme am PEK-RP zugestimmt. Über die abschließende Teilnahme und den Teilnahmevertrag entscheidet Anfang 2024 der Kreistag. Eine nachhaltige Entlastungswirkung kann sich aber nur entfalten, wenn wir durch eine ausreichende finanzielle Ausstattung durch das Land in die Lage versetzt werden, zukünftig ohne neue Liquiditätskredite auszukommen.

# Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2022

- I. Organisationsdiagramm
- II. Gliederung der Teilhaushalte

# Anlagen zum Jahresabschluss 2022

- III. Anlagenübersicht (Muster 19)
- IV. Sonderpostenübersicht (Muster 19a)
- V. Forderungsübersicht (Muster 20)
- VI. Verbindlichkeitsübersicht (Muster 21)
- VII. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 22)
- VIII. Beteiligungsberichte

## Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung Donnersbergkreis



**Landrat Rainer Guth**

**Kreisvorstand:**  
Landrat Rainer Guth / Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Erfurt / Kreisbeigeordneter Ernst Ludwig Huy / Kreisbeigeordneter Dr. Jamill Sabbagh

**Büro des Landrats**  
Dr. Lutz Schowalter

**Stabsstelle Wirtschaftsförderung,  
Standortentwicklung und Klimaschutz**  
Reiner Bauer

**Stabsstelle Organisationsentwicklung und IT**  
Simone Rühl-Pfeiffer  
Referat IT: Karin Minis

	Abteilung 1 Zentralabteilung	Abteilung 2 Recht, Gesundheit, Ausländerbehörde	Abteilung 3 Ordnung und Verkehr	Abteilung 4 Soziales	Abteilung 5 Jugend, Familie und Sport	Abteilung 6 Bauen und Schulen	Abteilung 7 Umweltschutz und Abfallwirtschaft	Abteilung 8 Veterinäramt und Landwirtschaft	Abteilung 9 Finanzen
	Büro- und Abteilungs- leiterin Judith Schappert	Abteilungsleiterin Eva Hoffmann	Abteilungsleiterin Tanja Gaß	Abteilungsleiterin Judith Mattern-Denzer	Abteilungsleiterin Heike Frey	Abteilungsleiter Uwe Welker	Abteilungsleiter Hado Reimringer	Abteilungsleiterin Dr. Christine Zwerger	Abteilungsleiter Matthias Nunheim
<b>Rechnungs- und Ge- meindeprüfungsamt</b> Rüdiger van der Auwera	<b>Referat 01</b> Büroleitung, ÖPNV, Leader Judith Schappert	<b>Referat 21</b> Gesundheitsamt Magdalena Friederichs / Dr. Katrin Limbach	<b>Referat 31</b> Ordnungsbehörde, Bußgeldstelle Tanja Gaß	<b>Referat 41</b> Sozialplanung, Betreuungsbehörde, Flüchtlingshilfe Judith Mattern-Denzer	<b>Referat 51</b> Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften Heike Frey	<b>Referat 61</b> Allgemeine Bauver- waltung, Denkmalschutz, Landesplanung Uwe Welker	<b>Referat 71</b> Natur- und Umweltschutz Hado Reimringer	<b>Referat 81</b> Lebensmittelüber- wachung, Veterinärwesen Dr. Christine Zwerger	<b>Referat 91</b> Finanzen, Kreisstraßen Matthias Nunheim
<b>DTV<sup>2)</sup></b> Simon Lauchner	<b>Referat 02</b> Zentrale Dienste N.N.	<b>Referat 22</b> Rechtsangelegen- heiten, KRA, Kommunalaufsicht Andrea Engelhardt	<b>Referat 32</b> Straßenverkehr, Kfz-Zulassung Matthias Schreiber	<b>Referat 42</b> Eingliederungshilfe Daniela Fuchs	<b>Referat 52</b> Kindertagesbetreuung, Jugendarbeit, Elterngeld, Sport Melanie Gebhardt	<b>Referat 62</b> Bauaufsicht, kreiseigener Hochbau Annette Buschmann	<b>Referat 72</b> Abfallwirtschaft Stefan Müller	<b>Referat 83</b> Landwirtschaft, Weinbau Thomas Mattern	<b>Referat 92</b> Kreiskasse, Vollstreckung Timo Wahl
<b>Kreisvolkshoch- schule<sup>2)</sup></b> Evangeline Beyer	<b>Referat 04</b> Personal Saskia Bartsch	<b>Referat 23</b> Ausländerbehörde Sabine Vogler	<b>Referat 34</b> Brand- und Katastrophenschutz Eberhard Fuhr	<b>Referat 43</b> Hilfe zur Pflege, Wohngeldstelle Florian Philippi	<b>Referat 53</b> Soziale Dienste, Jugendgerichtshilfe Silvia Rosenbaum	<b>Referat 63</b> Schulen und Gebäudemanagement Anke Corell-Grasser			
<b>Musikschule Donnersbergkreis e.V.<sup>2)</sup></b> Viktor Wendtner					<b>Referat 54</b> Wirtschaftliche Jugendhilfe, Unterhaltungsvorschuss, Eingliederungshilfe, Theodora Marino				

<sup>2)</sup>Es gelten die jew. Satzungen

## II. Gliederung der Teilhaushalte

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte		
Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung
10 - Zentralabteilung	1111	Büro Landrat
	1112	Zentrale Steuerung / Controlling
	1114	Gremien
	1117	Personalvertretung
	1145	Sonstige zentrale Dienste
	2410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
	2523	Kreismedienzentrum
	5112	Kreisentwicklung
	5113	Dorferneuerung / Städtebauförderung
	5361	Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur
	5470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV / SPNV)
	5710	Wirtschaftsförderung
	5750	Tourismusförderung
	1116	Gleichstellung
	1120	Personal
	1130	Organisation
1144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	
20 - KVHS/KMS	2710	Kreisvolkshochschule
	2630	Kreismusikschule
30 - Ordnung und Verkehr	1221	Sicherheit und Ordnung
	1222	Zentrale Bußgeldstelle
	1223	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
	1260	Brandschutz
	1270	Rettungsdienst
	1280	Zivil- und KatS
	1231	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtl. Genehmigungen
	1233	Fahrerlaubnisse
	1234	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
	5374	Abfallrecht
	40 - Soziales	3111
3112		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
3130		Hilfe für Asylbewerber
3440		Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler
3511		Wohngeld
3512		Landespflege- und Landesblindengeld
3514		Soziale Sonderleistungen
3520		Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
3115		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
3116		Hilfe zur Pflege
3117		Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
3161		Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
3162		Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
3163		Leistungen zur Teilhabe an Bildung
3164	Leistungen zur sozialen Teilhabe	

	3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
	3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	3430	Betreuungswesen
	3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
50 - Jugend, Familie und Sport	3410	Unterhaltsvorschussleistungen
	3637	Amtsvormundschaft
	3513	Betreuungsgeld / Elterngeld
	3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
	3620	Jugendarbeit
	3631	Schul- und Jugendsozialarbeit
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder
	4210	Förderung des Sports
	3632	Förderung der Erziehung in der Familie
	3633	Hilfe zur Erziehung
	3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch beh. Menschen
	3636	Adoptionsvermittlung
	3638	Familien- und Jugendgerichtshilfe
60 - Bauwesen	2810	Kulturförderung
	5211	Baurechtliche Verfahren
	5220	Wohnungsbauförderung
	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
	1141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
	5212	Bauaufsicht / Bauverwaltung
	5111	Raumordnung / Landesplanung
	5117	Bauleitplanung
65 - Schulen	2152	Realschule plus Rockenhausen
	2153	Realschule plus Eisenberg
	2154	Realschule plus Göllheim
	2155	Realschule plus Winnweiler
	2156	Realschule plus Kirchheimbolanden
	2171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden
	2172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
	2173	Gymnasium Weierhof
	2181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen
	2182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg
	2211	Schule am Donnersberg Rockenhausen
	2212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden
	2213	Sonst. Förderschulen außerhalb des Kreises
	2311	Berufsbildende Schulen Donnersberg
	2313	Berufsbildende Schule Kaiserslautern
	2420	Lernmittelfreiheit
	2430	Schulartübergreifende Dienstleistungen
	2440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

70 - Umweltschutz	5541	Landschafts- und Artenschutz
	5545	Eingriff in Natur und Landschaft
	5379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft
	5520	Gewässeraufsicht
	5610	Immissionen
	1115	Klimaschutz (Lokale Agenda)
80 - Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Landwirtschaft	1241	Lebensmittelüberwachung
	1243	Fleischhygiene
	1244	Tierschutz und Tierseuchen
	5553	Landwirtschaft und Weinbau
	5558	Agrarförderung
90 - Finanzen	1161	Finanzen
	5420	Kreisstraßen
	1162	Zahlungsabwicklung
95 - Zentrale Finanzleistungen	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
97 - RPA	1181	Prüfung
98 - Recht, Gesundheit und Ausländerbehörde	4141	Gesundheitsplanung -förderung
	4142	Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
	4143	Gesundheitsschutz
	4144	Stellungnahmen
	4145	Beratung und Betreuung
	1182	Kommunalaufsicht
	1210	Wahlen- und sonstige Abstimmungen
	1225	Regelung des Aufenthaltes von Ausländern
	1190	Recht

Anlagenübersicht																
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2021 <sup>1</sup>	Zugänge im Haushaltsjahr 2022	Abgänge im Haushaltsjahr 2022	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2022	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr 2022	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2021	Zu- schreibungen im Haus- haltsjahr 2022	Ab- schreibungen im Haushaltsjahr 2022	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2022	aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	Ab- schreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr 2022	Restbuchwert am Ende des Haushalts- jahres 2022	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres 2021	Durchschnitt- licher Ab- schreibungs- satz <sup>2</sup>	Durchschnitt- licher Restbuchwert <sup>3</sup>
		in € <sup>4</sup>														
<b>A 1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>22.671.588,05</b>	<b>3.353.699,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>26.025.287,77</b>	<b>-9.424.647,21</b>	<b>0,00</b>	<b>-426.099,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.850.747,06</b>	<b>16.174.540,71</b>	<b>13.246.940,84</b>	1,6%	62%
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte u.ä.Rechte u. Werte sowie Lizenzen a. solchen Rechten u. Werten	925.509,05	30.571,97	0,00	0,00	956.081,02	-760.085,17	0,00	-66.104,69	0,00	0,00	-826.189,86	129.891,16	165.423,88	6,9%	14%
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen	9.154.907,39	153.039,00	0,00	0,00	9.307.946,39	-6.932.708,01	0,00	-246.832,48	0,00	0,00	-7.179.540,49	2.128.405,90	2.222.199,38	2,7%	23%
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.955.348,82	30.734,00	0,00	0,00	3.986.082,82	-1.731.854,03	0,00	-112.092,08	0,00	0,00	-1.843.946,11	2.142.136,71	2.223.494,79	2,8%	54%
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	8.635.822,79	3.139.354,75	0,00	0,00	11.775.177,54	0,00	0,00	-1.070,60	0,00	0,00	-1.070,60	11.774.106,94	8.635.822,79	0,0%	100%
<b>A 1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>253.663.662,69</b>	<b>7.099.618,12</b>	<b>-2.878.841,25</b>	<b>0,00</b>	<b>257.884.439,56</b>	<b>-109.896.492,03</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.201.943,54</b>	<b>0,00</b>	<b>2.573.368,61</b>	<b>-111.525.066,96</b>	<b>146.359.372,60</b>	<b>143.767.170,66</b>	<b>1,6%</b>	<b>57%</b>
A 1.2.1	Wald, Forsten	14.752,26	0,00	0,00	0,00	14.752,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.752,26	14.752,26	0,0%	100%
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	973.973,14	107.233,28	-225,04	0,00	1.080.981,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.080.981,38	973.973,14	0,0%	100%
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	108.236.903,34	18.740,61	0,00	0,00	108.255.643,95	-34.741.108,46	0,00	-1.573.438,88	0,00	0,00	-36.314.547,34	71.941.096,61	73.495.794,88	1,5%	66%
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	128.915.480,35	478.212,89	-2.866.042,77	2.558.232,87	129.085.883,34	-67.195.527,02	0,00	-1.788.144,50	0,00	2.560.802,17	-66.422.869,35	62.663.013,99	61.719.953,33	1,4%	49%
A 1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	120.088,01	0,00	0,00	0,00	120.088,01	-120.083,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-120.083,01	5,00	5,00	0,0%	0%
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	21.692,00	0,00	0,00	0,00	21.692,00	-2.289,50	0,00	-723,00	0,00	0,00	-3.012,50	18.679,50	19.402,50	3,3%	86%
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.534.565,89	450.839,84	-1,00	273.416,54	5.258.821,27	-2.401.163,72	0,00	-280.823,43	0,00	0,00	-2.681.987,15	2.576.834,12	2.133.402,17	5,3%	49%
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.161.171,74	972.292,43	-12.572,44	0,00	9.120.891,73	-5.436.320,32	0,00	-558.813,73	0,00	12.566,44	-5.982.567,61	3.138.324,12	2.724.851,42	6,1%	34%
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.685.035,96	5.072.299,07	0,00	-2.831.649,41	4.925.685,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.925.685,62	2.685.035,96	0,0%	100%
<b>A 1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>3.707.477,52</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.708.477,52</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.708.477,52</b>	<b>3.708.477,52</b>		<b>100%</b>
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00		100%
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0%
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.ö.R, rechtsfähige kommunale Stiftungen	5,00	1.000,00	0,00	0,00	1.005,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.005,00	1.005,00		100%
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.ö.R u. rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.694.472,52	0,00	0,00	0,00	3.694.472,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.694.472,52	3.694.472,52		100%
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen															

<sup>1</sup> Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

<sup>2</sup> Anteilswert der Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr in v.H. des Restbuchwertes zum 31.12. des Haushaltsjahres.

<sup>3</sup> Anteilswert des Restbuchwertes in v.H. der Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 31.12. des Haushaltsjahres.

<sup>4</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Sonderpostenübersicht														
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Zuschusseingang					Zuschussauflösungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		
		Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2021 <sup>1</sup>	Zugänge im Haushaltsjahr 2022	Abgänge im Haushaltsjahr 2022	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2022	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr 2022	aufgelaufene Zuschussauflösung zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2021	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2022	Zuschussauflösung im Haushaltsjahr 2022	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2022	aufgelaufene Zuschussauflösungen auf Abgänge	Zuschussauflösungen zum 31.12. Haushaltsjahr 2022	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres 2022	Restbuchwert am Ende des Haushaltsvorjahres 2021
in € <sup>4</sup>														
<b>P 2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>166.399.720,30</b>	<b>7.330.511,53</b>	<b>-2.123.112,74</b>	<b>0,00</b>	<b>171.607.119,09</b>	<b>-74.617.964,30</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.465.539,79</b>	<b>0,00</b>	<b>1.898.051,16</b>	<b>-75.185.452,93</b>	<b>96.421.666,16</b>	<b>91.781.756,00</b>
P 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>P 2.2</b>	<b>Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>166.399.720,30</b>	<b>7.330.511,53</b>	<b>-2.123.112,74</b>	<b>0,00</b>	<b>171.607.119,09</b>	<b>-74.617.964,30</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.465.539,79</b>	<b>0,00</b>	<b>1.898.051,16</b>	<b>-75.185.452,93</b>	<b>96.421.666,16</b>	<b>91.781.756,00</b>
P 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	157.284.866,06	977.688,13	-2.123.112,74	1.752.300,00	157.891.741,45	-74.617.906,92	0,00	-2.465.539,79	0,00	1.898.051,16	-75.185.395,55	82.706.345,90	82.666.959,14
darunter	von der EU	232.640,89	0,00	0,00	0,00	232.640,89	-199.122,92	0,00	-11.681,05	0,00	0,00	-210.803,97	21.836,92	33.517,97
darunter	vom Bund	376.510,74	0,00	0,00	0,00	376.510,74	-337.281,43	0,00	-13.657,50	0,00	0,00	-350.938,93	25.571,81	39.229,31
darunter	vom Land	155.791.114,01	976.192,36	-2.123.112,74	1.752.300,00	156.396.493,63	-73.821.511,92	0,00	-2.417.941,31	0,00	1.898.051,16	-74.341.402,07	82.055.091,56	81.969.602,09
darunter	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	752.003,69	1.495,77	0,00	0,00	753.499,46	-181.882,73	0,00	-19.079,80	0,00	0,00	-200.962,53	552.536,93	570.120,96
darunter	vom privaten Bereich	132.596,73	0,00	0,00	0,00	132.596,73	-78.107,92	0,00	-3.180,13	0,00	0,00	-81.288,05	51.308,68	54.488,81
P 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
P 2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	9.114.854,24	6.352.823,40	0,00	-1.752.300,00	13.715.377,64	-57,38	0,00	0,00	0,00	0,00	-57,38	13.715.320,26	9.114.796,86
<b>P 2.3</b>	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>P 2.4</b>	<b>Sonderposten aus Rücklagenanteil</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>P 2.5</b>	<b>Sonderposten aus Grabnutzungsentgelte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>P 2.6</b>	<b>Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>P 2.7</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

<sup>1</sup> Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

<sup>2</sup> Anteilswert der Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr in v.H. des Restbuchwertes zum 31.12. des Haushaltsjahres.

<sup>3</sup> Anteilswert des Restbuchwertes in v.H. der Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 31.12. des Haushaltsjahres.

<sup>4</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

## V. Forderungsübersicht

<b>Forderungsübersicht</b>			
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. 2022 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2021 (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<b>14.370.499,93</b>	<b>15.576.722,07</b>
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	13.367.478,59	14.495.627,55
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	504.321,99	449.861,63
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	213.885,49	193.340,08
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	278.533,86	432.862,81
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	6.280,00	5.030,00
1	Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.		

## VI. Verbindlichkeitsübersicht

Verbindlichkeitsübersicht						
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2022 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2021 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
1	Verbindlichkeiten	-28.714.358,85	-5.000.000,00	-64.899.846,60	-98.614.205,45	-96.531.277,85
1.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	-3.000.000,00	0,00	-17.459.846,60	-20.459.846,60	-17.082.362,18
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	-10.000.000,00	-5.000.000,00	-47.440.000,00	-62.440.000,00	-64.440.009,50
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.904.827,82	0,00	0,00	-2.904.827,82	-3.384.153,61
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-5.349.938,82	0,00	0,00	-5.349.938,82	-4.374.742,30
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts,	-3.120.075,55	0,00	0,00	-3.120.075,55	-3.801.652,52
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-3.221.529,64	0,00	0,00	-3.221.529,64	-2.324.122,30
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	-1.117.987,02	0,00	0,00	-1.117.987,02	-1.124.235,44
1	Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.					

VII. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen			
lfd. Nr.	Konto/Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Übertragung auf das Haushaltsfolgejahr
		in € <sup>1</sup>	
<b>1. Aufwandsermächtigungen</b>			
	Gesamtergebnishaushalt	146.581.940,22	0,00
<b>2. Auszahlungsermächtigungen</b>			
<b>2.1</b>	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	133.767.621,54	0,00
<b>2.2</b>	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.967.961,00	6.288.754,00
	<i>Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste</i>	<i>2.333.000,00</i>	<i>2.205.500,00</i>
	<i>Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung</i>	<i>1.775.500,00</i>	<i>372.787,00</i>
	<i>Teilhaushalt 50 - Jugend, Familie und Sport</i>	<i>27.000,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 60 - Bauwesen</i>	<i>180.000,00</i>	<i>180.000,00</i>
	<i>Teilhaushalt 65 - Schulen</i>	<i>3.062.461,00</i>	<i>1.233.100,00</i>
	<i>Teilhaushalt 70 - Umwelt</i>	<i>150.000,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 90 - Kreisstraßen</i>	<i>3.440.000,00</i>	<i>2.297.367,00</i>
<b>2.3</b>	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.200.000,00	0,00
<b>3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten</b>			
	Kreditermächtigung 2022	6.895.711,00	3.181.104,00
	<i>Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste</i>	<i>433.000,00</i>	<i>305.500,00</i>
	<i>Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung</i>	<i>1.775.500,00</i>	<i>372.787,00</i>
	<i>Teilhaushalt 50 - Jugend, Familie und Sport</i>	<i>27.000,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 60 - Bauwesen</i>	<i>180.000,00</i>	<i>180.000,00</i>
	<i>Teilhaushalt 65 - Schulen</i>	<i>2.860.211,00</i>	<i>1.220.950,00</i>
	<i>Teilhaushalt 70 - Umwelt</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 90 - Kreisstraßen</i>	<i>1.620.000,00</i>	<i>1.101.867,00</i>
<b>4. Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen<sup>2</sup></b>			
	Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste	0,00	0,00
	Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung	0,00	0,00
	Teilhaushalt 90 - Kreisstraßen	0,00	0,00
<sup>1</sup>	Angaben können auch in 1.000 € erfolgen		
<sup>2</sup>	Sofern Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen auch über das Haushaltsfolgejahr voraussichtlich fällig werden, sind diese auf die einzelnen Folgejahre darzustellen.		

**VIII.      Beteiligungsbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)**

Beteiligungen des Donnersbergkreises zum 31.12.2022

1. Westpfalzkllinikum GmbH (siehe Anlage)
2. Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH (siehe Anlage)
3. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft (siehe Anlage)

# Beteiligungsbericht 2021

---

## Westpfalz-Klinikum-GmbH

Rechtsform:	GmbH												
Sitz:	Kaiserslautern												
Gründung:	11.06.1996												
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr												
Stammkapital:	3.609.800,00 Euro												
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Die bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern und die medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten in Abänderung des Antrages der Gesellschafter vom 08.02.1995 gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz und der von diesem mit Vorbescheid erteilten Genehmigung vom 22.01.1996. Der Betrieb der Krankenhäuser umfasst stationäre und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen, ambulante und tagesklinische Behandlung sowie Rehabilitation, Pflege und medizinisch-technische sowie physikalische Leistungen.												
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<table><tr><td>Am Stammkapital sind beteiligt:</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Universitätsstadt Kaiserslautern</td><td>2.165.880,00 €</td><td>60 %</td></tr><tr><td>Landkreis Kusel</td><td>902.450,00 €</td><td>25 %</td></tr><tr><td>Donnersbergkreis</td><td>541.470,00 €</td><td>15 %</td></tr></table>	Am Stammkapital sind beteiligt:			Universitätsstadt Kaiserslautern	2.165.880,00 €	60 %	Landkreis Kusel	902.450,00 €	25 %	Donnersbergkreis	541.470,00 €	15 %
Am Stammkapital sind beteiligt:													
Universitätsstadt Kaiserslautern	2.165.880,00 €	60 %											
Landkreis Kusel	902.450,00 €	25 %											
Donnersbergkreis	541.470,00 €	15 %											

Besetzung der Organe:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Gesellschafterversammlung:

Universitätsstadt Kaiserslautern  
Landkreis Kusel  
Donnersbergkreis

Aufsichtsrat:

Im Jahr 2021 hatte der Landrat des Landkreises Kusel den Vorsitz, der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Donnersbergkreis waren Stellvertreter.

Oberbürgermeister der Universitätsstadt Kaiserslautern  
Landrat des Landkreises Kusel  
Landrat des Donnersbergkreises

10 Mitglieder, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern entsandt werden

4 Mitglieder, die vom Kreistag des Landkreises Kusel entsandt werden

3 Mitglieder, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden

8 Arbeitnehmervertreter der Gesellschaft, von denen 5 im Westpfalz-Klinikum Standort I, 2 im Westpfalz-Klinikum Standort II und 1 im Standort III/IV tätig sein müssen

Geschäftsführung:

Herr Peter Förster

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Die medizinische Versorgung der Bevölkerung und der Patienten der Universitätsstadt Kaiserslautern, des Landkreises Kusel und des Donnersbergkreises unter den oben genannten Gesichtspunkten ist sichergestellt.

Beteiligungen des Unternehmens:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

33 1/3 % an der Blutspendezentrale Saar-Pfalz- gemeinnützige GmbH, Saarbrücken  
100 % Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern  
100 % Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern  
100 % Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern  
51 % Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH, Kaiserslautern  
100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH  
100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH  
100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kuseler Land GmbH  
Mitgliedschaft Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.

Lage des Unternehmens:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das Unternehmen ist finanziell solide. Den Bestand des Unternehmens gefährdende Risiken sind für das Geschäftsjahr 2021 nach dem Einsatz von Risikoerkennungsmaßnahmen nicht erkennbar. Für die Zukunft hat der Aufsichtsrat einen Masterplan WKK 2025 verabschiedet, der die Bedingungen für das Klinikum, seine Patienten und das Personal verbessern soll. Die bisherige Entwicklung zeigt den Erfolg der eingeleiteten Maßnahmen.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Im Jahr 2021 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des  
Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Einstufung nach § 85 GemO:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Einrichtung dient dem Gesundheitswesen und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 Nr. 4 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9 HGB wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, da die Geschäftsführung nur aus einem Geschäftsführer besteht.

Der Aufsichtsrat erhielt im Jahr 2021 Sitzungsgelder in Höhe von 12.463,- €

# Beteiligungsbericht 2020

---

## Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Donnersbergkreis

Rechtsform:	Gemeinnützige GmbH													
Sitz:	Kirchheimbolanden													
Gründung:	21. Dezember 2004													
Stammkapital:	25.000,00 Euro													
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung von Arbeitslosen, insbesondere für die Altersgruppe unter 25 Jahren, zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig wird eine persönliche und soziale Stabilisierung und die Gewinnung einer persönlichen Perspektive angestrebt.</p> <p>Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch: Ausbau des zweiten Arbeitsmarktes Beschäftigung der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger durch Vermittlung sog. „Ein-Euro-Jobs“ im Aufgabenfeld gemeinnütziger Arbeiten. Qualifizierungsarbeiten der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger Vorbereitung zur Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.</p>													
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Am Stammkapital sind beteiligt:</p> <table><tr><td>Donnersbergkreis</td><td>13.000,00 Euro = 52 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Eisenberg</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Göllheim</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land</td><td>4.000,00 Euro = 16 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Winnweiler</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr></table>		Donnersbergkreis	13.000,00 Euro = 52 v.H.	Verbandsgemeinde Eisenberg	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Göllheim	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land	4.000,00 Euro = 16 v.H.	Verbandsgemeinde Winnweiler	2.000,00 Euro = 8 v.H.
Donnersbergkreis	13.000,00 Euro = 52 v.H.													
Verbandsgemeinde Eisenberg	2.000,00 Euro = 8 v.H.													
Verbandsgemeinde Göllheim	2.000,00 Euro = 8 v.H.													
Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden	2.000,00 Euro = 8 v.H.													
Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land	4.000,00 Euro = 16 v.H.													
Verbandsgemeinde Winnweiler	2.000,00 Euro = 8 v.H.													

Gesellschafterversammlung:

Donnersbergkreis  
Verbandsgemeinde Eisenberg  
Verbandsgemeinde Göllheim  
Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden  
Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land  
Verbandsgemeinde Winnweiler

Geschäftsführung:  
Herr Hartwig Wolf (bis 01.09.2016)  
Frau Judith Schappert  
Frau Simone Rühl-Pfeiffer (ab 20.12.2016)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungen des Unternehmens:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

keine

Lage des Unternehmens:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die GBQ wies zum 31.12.2019 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 33.675,47 € aus, dieser entstand durch die Jahresfehlbeträge 2018 und 2019. Im Jahr 2020 konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 226,13 € ausgewiesen werden (allerdings inklusive des Verlustausgleichs für die Vorjahre durch die Gesellschafter in Höhe von 33.675,46 €), der bereinigte laufende Verlust im Jahr 2020 betrug also 33.449,33 €. Zum 31.12.2020 beträgt der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag nun 33.449,34 €.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Im Jahr 2020 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des  
Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Im Jahr 2020 wurde eine zahlungswirksame Verlustübernahme in Höhe von 17.511,24 € als überplanmäßige Aufwendung im Landkreis gebucht.

Einstufung nach § 85 GemO:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die gemeinnützige GmbH dient überwiegend dem Bereich Sozialhilfe und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung entfällt für die kleine GmbH.

# Beteiligungsbericht 2021

---

## Einrichtung Abfallentsorgung des Donnersbergkreises

Rechtsform:	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Sitz:	Kirchheimbolanden
Betriebssatzung:	Eine Betriebssatzung ist nicht erlassen. Die Verfassung und die Verwaltung der Einrichtung sind bislang in der Hauptsatzung und in der Dienstordnung des Donnersbergkreises geregelt. Des Weiteren sind zusätzliche Bestimmungen und Richtlinien für die Abfallwirtschaft erlassen worden.
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Zweck der Einrichtung ist die Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle nach den Vorschriften des Abfallgesetzes
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Besetzung der Organe: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Der Landrat ist gesetzlicher Vertreter der Einrichtung</p> <p>Der Kreistag beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung (GemO) und die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vorbehalten sind und nicht übertragen werden können.</p> <p>Dem Kreisausschuss wurden gemäß § 3 der Hauptsatzung des Donnersbergkreises u.a. die Vorbereitung aller Beschlüsse des Kreistages übertragen</p> <p>Der Ausschuss für Umwelt, Natur und Dorferneuerung bereitet die Einrichtung betreffenden Beschlüsse des Kreisausschusses vor und entscheidet über alle Angelegenheiten, für die nicht der Kreisausschuss, der Kreistag, der Landrat oder die Leitung der Einrichtung zuständig sind.</p> <p>Die Leitung der Einrichtung übernimmt die Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung. Ihr obliegt die laufende Geschäftsführung.</p>

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Beteiligungen des Unternehmens:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

Lage des Unternehmens:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des  
Landkreises:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Voraussetzungen gem. § 57 Landkreisordnung (LKO) i.  
V. m. § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO):  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Haftung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Es wurden keine Beteiligungen eingegangen.

Zur Lage des Unternehmens wird auf die entsprechenden Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Einrichtung verwiesen.

Nach § 11 Abs. 8 EigAnVO sind ausgabewirksame Verluste im Jahresverlust zu benennen und im Folgejahr vom Einrichtungsträger anzufordern. Damit soll u.a. nicht nur die Substanzerhaltung (wie bei einem Verlustausgleich) sondern auch die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes aufrecht erhalten bleiben. Sofern in den folgenden 5 Jahren einnahmewirksame Überschüsse erzielt werden, kann der Eigenbetrieb den ausgeglichenen oder angeforderten Verlustausgleich wieder an den Einrichtungsträger zurück buchen. Im Jahr 2020 wurden Einnahmeüberschüsse erwirtschaftet, diese wurden in Höhe von 808.858 € mit den ausgabewirksamen Jahresverlusten aus den Jahren 2018 und 2019 im Jahr 2021 ausgeglichen.

Die Abfallbeseitigung erfolgt für den Bedarf der Bevölkerung im Rahmen der Daseinsvorsorge.

Gem. § 57 LKO i. V. m. § 86 GemO haftet der Landkreis für die Einrichtung unbeschränkt im Rahmen der Gewährträgerhaftung.